

Ab 1967

HAGEMANN

STAUDENKULTUREN

KRÄHENWINKEL BEI HANNOVER

BOLZ

Meine Stauden erhielten Auszeichnungen auf der:

1. Bundesgartenschau 1951 in Hannover
Ruhrländischen Gartenschau 1952 in Essen
Internationalen Gartenschau 1953 in Hamburg
Bundesgartenschau 1955 in Kassel
Bundesgartenschau 1957 in Köln
Bundesgartenschau 1959 in Dortmund
Bundesgartenschau 1961 in Stuttgart
Internationale Gartenschau 1963 in Hamburg
Internationale Gartenschau 1964 in Wien
Bundesgartenschau 1965 in Essen

Meine Stauden werden in Großpflanzungen zu sehen sein:

auf der Bundesgartenschau 1967 in Karlsruhe
1. im Stadtgartenbereich
2. im Schloßgartenbereich

*) Sie können Ihre Wünsche und Aufträge auch außerhalb der normalen Geschäftszeit durchgeben.
Unser Anrufbeantworter steht Ihnen Tag und Nacht zur Verfügung.

HAGEMANN

STAUDENKULTUREN

3001 Krähenwinkel

bei Hannover

Fernruf: Hannover (05 11) 7 76 44 (73 76 44)

Expreß- und Frachtstation: **Langenhagen/Han**

Postscheckkonto: Hannover 622 68

Bankkonten:
Sparkasse des Landkreises Hannover in Langenhagen,
Volksbank Hannover in Langenhagen



Mitglied der Sondergruppe Stauden im Zentralverband des Deutschen Gemüse-, Obst- und Gartenbaues
Zur Führung des Gütezeichens
„Deutsche Qualitätsstauden“ berechtigt

Sie erreichen meine Staudengärtnerei (siehe Lageplan — letzte Umschlagseite):

1. ab Hannover-Hbf. in 20 Minuten mit **Straßenbahn** Linie 19 bis Langenhagen/Berliner Platz, weiter mit Bus in ca. 10 Minuten bis Langenhagen/Hubertus und dann 15 Minuten Fußweg bis Krähenwinkel.

2. ab Hannover-Hbf. mit der **Bundesbahn** in 25 Minuten bis Langenhagen und 15 Minuten Fußweg oder in 30 Minuten bis Kaltenweide und 10 Minuten Fußweg.

3. ab Hannover-Hbf. Busbhf. mit **Bus** in Richtung Mellendorf, Haltestelle Krähenwinkel-Schmiede. Fahrzeit 25 Minuten.

4. mit dem **Auto** (siehe Lageplan – letzte Umschlagseite).

5. über Fernruf 05 11/7 76 44 (73 76 44) **(Anrufbeantworter)**

Neuheiten
Stauden von A bis Z
Staudengräser
Farne
Erica und Calluna
Wasser-pflanzen
Lilien
Gewürz- und Heilkräuter
Pflanz-vorschläge
Sortimente Staudenaufstellung

Erläuterndes zur Hauptpreisliste (ab 1967)

Diese neue Preisliste empfiehlt, neben den neuesten Züchtungen des In- und Auslandes, nur die besterprobten Arten und Sorten unserer Staudenwelt.

Das gesamte Staudensortiment — ob hoch, halbhoch oder niedrig — ist in genau alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Es gibt in diesem Katalog also nur ein großes Stauden-Grundsortiment von A bis Z, in dem alle hohen, halbhohen, niedrigen, Polster-, Steingarten-, Flächen-Stauden und Bodendecker erfaßt sind.

*In den Großsortimenten von Astern, Chrysanthemum, Helenium, Phlox usw. werden nur die besten Sorten geführt. Alle Sorten dieser Sortimente, die in den Sichtungsgärten der „Arbeitsgemeinschaft für Züchtung und Selektion bei Blütenstauden" erprobt und als besonders anbauwürdig empfohlen worden sind, sind wie folgt bezeichnet: * = empfehlenswerte Sorten, ** = voll empf. Sorten, *** = vorzügliche Sorten. Von den Staudengräsern (die Anzuchtmenge ist ständig vergrößert worden), Farnen, Heidekräutern, Sumpf- und Wasserpflanzen und Lilien sind nur die bestbewährten und kulturwürdigen Arten und Sorten aufgeführt. Von den Zwerglaub- und Zwergnadelgehölzen, Kletter- und Schlingpflanzen, sowie von den Rosen, Ziergehölzen, Dahlien, Canna und Gladiolen vermittelt eine Sonderliste (bitte anfordern) nur eine kleine Anzahl bester Arten und Sorten aus den großen Sortimenten dieser Pflanzengattungen. — Die Blumenzwiebel-Liste — sie bringt sehr viele besonders ausgewählte und selten angebotene Sorten — erscheint immer im September eines jeden Jahres.*

Beachten Sie bitte die Sortimentszusammenstellung am Ende der Hauptpreisliste, in denen ich Ihnen eine Auswahl an Stauden für die verschiedenen Zwecke besonders preisgünstig anbiete.

Von besonderem Interesse für Sie werden auch die 15 Pflanzvorschläge am Schluß der Hauptpreisliste sein, die vor allem nur Beispiels-Pflanzungen darstellen, wie sie in dieser oder leicht abgeänderter Form fast in jedem Garten anwendbar sind.

Auch diese Preisliste ist ganz bewußt, meinem Kundenkreis — Gartengestaltern, Landschaftsgärtnern, Behörden und Staudenliebhabern — entsprechend, in äußerst sachlicher Form gehalten.

Die botanischen Namen wurden nach den neuesten Bestimmungen des deutschen „Nomenklaturausschusses" überarbeitet. Die Namen werden vielen Pflanzenfreunden zuerst wohl nicht ganz verständlich sein. Zur Erläuterung sei kurz gesagt, daß nur die Artbezeichnung noch klein geschrieben wird, alle Sorten und Formenbezeichnungen sind groß geschrieben (Beispiel: Alyssum saxatile Compactum, saxatile = Art, Compactum = Form oder Sorte).

Die Nachfrage nach wirklich guten Stauden hat immer noch zugenommen. Auch der Kundenkreis ist immer noch gewachsen. Es gelang mir bisher trotzdem, meine Kundschaft zufriedenzustellen und vor allem schnellstens zu beliefern. Ich habe dieses dem freudigen Einsatz aller meiner Mitarbeiter und der vollen Anwendung meiner, im fast 40jährigen Umgang mit Stauden erworbenen, Erfahrungen zu danken.

Die Erledigung der einzelnen Aufträge wird bei laufendem Versand möglichst innerhalb einer Woche durchgeführt. Die Verpackung wird einfach, zweckentsprechend, praktisch und so preiswert wie möglich gehalten. Der Bahnbehälter- und Bahnpalettenversand steht bei größeren Aufträgen an erster Stelle. Die von mir angewandte Versandart hat in den verflossenen Jahren volle Anerkennung gefunden und nie Beanstandungen ergeben.

Die Anzuchtsflächen meines Betriebes betragen z. Z. 10 ha; durch die Größe ist die Möglichkeit gegeben, größere Quartiere — je 2000 bis 2500 qm groß — maschinell zu bepflanzen und maschinell zu pflegen. Viele Arbeitsgänge sind vereinfacht worden, und es ist möglich geworden, auch größte Mengen an Stauden heranzuziehen. Stauden-Sorten, die in Mengen von 5000—10 000 bis 20 000 Stück pro Sorte aufgepflanzt werden, sind heute keine Seltenheit mehr.

Doch trotz dieses Großanbaues haben sich intensiv bearbeitete Quartiere als ebenso notwendig erwiesen. Die Staudenanzucht in Töpfen hat ständig zugenommen, sie nimmt heute ca. 25 % der gesamten Staudenanzucht ein. Die Intensiv-Quartiere — Topfquartiere, Kästen, Vermehrungsbeete —, alle mit feststehenden Regenanlagen versehen, sind größer geworden. Z. Z. werden 250 000 bis 300 000 Stauden in Töpfen herangezogen.

Die Anschaffung arbeitssparenden Materials (Multitopfplatten — Jiffy Pots usw.) ist fortgesetzt worden. Der Maschinenbestand wurde vergrößert, es helfen jetzt die oftmals außergewöhnlichen Arbeitsspitzen brechen: zwei Eintopfmaschinen „Plantarex", zwei Fend Geräteträger 30 PS mit drei Pflanzmaschinen und allen anderen nötigen Kultur- und Pflegegeräten sowie erstmalig eine Stauden-Rodemaschine sind im Einsatz.

Dank der Arbeitsfreudigkeit und der »Staudenbegeisterung« meiner Belegschaft ist es immer noch möglich gewesen, alle Arbeiten zu schaffen und eine gute Pflanzenqualität heranzuziehen.

> Zum richtigen Lesen dieser Preisliste müssen Sie die Zeichenerklärungen auf der vorletzten Seite des Kataloges besonders beachten (bitte herausklappen).

Lassen Sie meine Preisliste ein Berater für Ihre Pflanzenwünsche sein.

Ihre Aufträge werden alle, ob klein oder groß, mit besonderer Sorgfalt erledigt werden.

Krähenwinkel, im Februar 1967

H. Hagemann

Wertvolle Bücher über Stauden

Wollen Sie mehr über Stauden und Gartenpflanzen wissen, so empfehle ich Ihnen folgende Bücher:

1. **Die Freiland-Schmuckstauden.** Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. Ein umfassendes Staudenbuch in 2 Bänden, bearbeitet von W. Schacht, L. Jelitto, C. R. Jelitto, Fritz Nobis, R. Hansen und H. Hagemann. 160,— DM
2. **Unser Garten — seine bunte Staudenwelt,** ein Buch mit vielen Listen und Tabellen von Prof. Richard Hansen, Weihenstephan, Obst- und Gartenbau-Verlag, München 17,50 DM
3. **Der Steingarten und seine Welt** von Wilh. Schacht, ein außerordentlich lehrreiches Buch in Ganzleinen, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 18,— DM
4. **Das praktische Gartenbuch** von Horst Koehler, ein praktischer Ratgeber für jeden Gartenbesitzer, Bertelsmann-Verlag, Gütersloh 11,80 DM
5. **Alle Bücher von Dr. Karl Foerster,** dem großen Staudenkenner und Garten-Philosophen.
6. **Praktischer Ratgeber der Staudenverwendung** von H. Hagemann. Eigen-Verlag. Ein Taschenbuch mit Listen und Tabellen über jede mögliche Art der Staudenverwendung. Wird 1968 erscheinen.

Alle hier angegebenen Bücher und auch andere Fachbücher kann ich Ihnen zum Buchhandelspreis beschaffen.

Was sind winterharte Stauden?

Winterharte Stauden sind krautartige Gewächse, die nicht nur einjährig sind, sondern alljährlich aus dem Wurzelstock neu austreiben und uns durch den alljährlich neu wiederkehrenden Blütenflor erfreuen. Sie durchwintern in unseren Gärten unter Schnee und Eis in unterirdischen Wurzelstöcken, Knollen und Wurzelballen oder auch in immergrünen Blattschöpfen (Iberis, Aubrieta, Alyssum, Aster alpinus usw.), die alle im Laufe des Frühjahrs kraftvoll austreiben und zu neuem Grünen und Blühen erwachen.

Es sind jedoch nicht nur allein die Blüten all der verschiedenen Pflanzengestalten des Staudenreiches, die uns diese Pflanzen so liebenswert machen.

Der Austrieb, das Blatt, die Blüte und der Samen- und Fruchtstand im Wandel des Jahres zeigen stets neue Höhepunkte pflanzlicher Schönheit. Schon im Februar/März, wenn soeben erst die Samenstände von Phlox, Achillea, Rudbeckia u. a. unter Frost und Schneelast vergangen sind, zeigen sich schon wieder die ersten Kleinstauden mit ihren Blüten, und bei geschickter, sachgemäßer Pflanzenauswahl gibt es von diesem Zeitpunkt an blühende Stauden bis in den Winter hinein.

Für jeden Gartenplatz, und erscheint er auch noch so ungünstig, gibt es geeignete winterharte Stauden, die richtig ausgewählt durch unermüdliches Grünen und Blühen erfreuen können.

Die meisten Stauden können jahrelang an gleicher Stelle stehen — viele Sorten und Arten haben ein hohes, oft jahrzehntelanges Lebensalter —, ohne mit dem Blühen nachzulassen. Es ist zu empfehlen, die Stauden nicht einzeln, sondern in Tuffs zu pflanzen, da die Farbwirkung dann eine weit größere ist, ausgenommen die **Solitärstauden,** die auch als **Einzelpflanze** zu großer **Wirkung** heranwachsen.

Prof. Dr. Karl Foerster, der große Staudenzüchter, Staudenkenner und Pflanzenfreund, sagt treffend:

„Die **winterharten ausdauernden Blütenstauden** sind durch ihre noch viel zu wenig bekannte **erstaunliche Langlebigkeit,** ihre Aufteilbarkeit und noch aus vielen anderen Gründen das **Gegenteil von Luxuspflanzen.** Auch gibt es im Gesamtbereich käuflicher Dinge kaum Werte, die **eine so geringe Preissteigerung** erfuhren."

Wann soll man Stauden pflanzen?

Die **besten Pflanzzeiten** für Stauden sind die Herbst- und Frühjahrsmonate. Ab **Mitte September bis Mitte Dezember** kann bei offenem Wetter unbeschadet gepflanzt werden. Bleibt der Boden offen, so werden auch die Monate Dezember - Januar - Februar als Pflanzzeit vor allem für Großanpflanzungen genützt, die **Monate März bis Mai** sind die **Hauptpflanzzeit** für alle Stauden-Pflanzarbeiten größten und kleinsten Ausmaßes. Stauden, die in Töpfen gezogen werden (in dieser Liste mit T bezeichnet), können auch noch im Sommer selbst bei Trockenheit und Wärme (gut angießen) gepflanzt werden.

Die Stauden mit Topfballen dürfen nie in ballentrockenem Zustand eingepflanzt werden, man tauche solche Stauden vor dem Pflanzen gründlich. Ein gutes Angießen aller neu gepflanzten Stauden sollte man nie versäumen, sie lohnen diese kleine Mehrarbeit durch schnelles Anwachsen und üppigere Blütenentwicklung.

Neue Stauden, Neuzüchtungen und Neueinführungen

muß es laufend geben. Die Arbeit mit der Staude bedingt Lebendigkeit und stetiges Schaffen neuer Sorten und neuer Formen.

Immer wieder Gutes durch noch Besseres zu ersetzen, ist das ständige Bemühen des Züchters.

Im In- und Ausland wird ständig an der Verbesserung der Staudenzüchtungen gearbeitet. Schönere, haltbarere und größere Blüten, leuchtendere Farben, Verlängerung der Blütezeiten, gesunder Wuchs, Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten oder Dauerregen, gegen Sturm und Unwetter, das sind unter anderem einige Zuchtziele, die den Staudenzüchtern am Herzen liegen! — Die Staudenzüchter in den europäischen Ländern halten engen Kontakt miteinander, es ist ein großer Kreis befreundeter Gärtner. In der Internationalen Stauden Union (ISU) sind alle fortschrittlichen Staudengärtner vereinigt.

In den letzten Jahren haben sich auch jüngere deutsche Staudenzüchter mit Erfolg um die Verbesserung der Stauden bemüht. Viele Staudengärtnereien entstanden ja erst nach 1950, sie werden alle mit großem Idealismus geführt. In dieser Liste werden Sie manchen Züchternamen finden, der bisher noch nicht genannt wurde.

Die folgende Aufstellung von Stauden-Neuheiten faßt Neuheiten der letzten Jahre zusammen. Sie bringt aber auch Neuheiten, die von mir allein in der Bundesrepublik zum erstenmal angeboten wurden.

Alle Stauden werden im rauhen Klima Niedersachsens, auf normalen, nicht überdüngten Böden in freier, offener Lage aufgezogen, so daß die Gewähr für eine wirklich gesunde Pflanze gegeben ist.

Eigene Neuheiten und Neueinführungen

(durch mich in Deutschland verbreitet)

Ajuga reptans Rosea (H. H.), 15, kräftig wachsender Bodendecker mit frischgrünem Laub und rosafarbenen Blütenständen, reich und lange blühend 1,20

******Aster n-angl. Andenken an Paul Gerber** (H. H.), 150—160, beste leuchtendrote Schnittaster ohne Schlafstellung, X—XI, von den Sichtungsgärten als „vorzügliche Sorte" anerkannt 1,50

Campanula glom. Acaulis Schneehäschen (H. Klose, Einf. H. H.), Bl.-köpfe weiß, nur 20—25 cm hohe, gut wachsende Sorte, VI—VII 1,50

******Chrysanthemum max. Christine Hagemann** (H. H.), 60—80, Bl. vollgefüllt, lockere, elegante Blütenform, im Aufblühen grünliche Mitte, sehr reichbl., ausgez. Schnittblume, VI—VII, als „wertvolle" Sorte anerkannt . . . . 2,—

— — **Julischnee (H. H.), 80—100, späteste Margerite, halbgefüllt, kräftige gerade Stiele, Schnittsorte! VII—VIII, als „gute Sorte" anerkannt 1,50

— — **Schneelawine (H. H.), 60—80, ganz klare Form, breitblättrig, mit kleinerem Blattkranz über dem Blütenboden, außerordentlich reichblühend, VI—VII, als „gute Sorte" anerkannt 1,50

****Dianthus caesius Nordstjernen** (Einführ. H. H.), 20. Diese erstklassige Polsternelke entstand in der Landwirtsch. Hochschule in Aas, Norwegen, wohl das Beste, was es gibt, rosarot, Polster bleibt jahrelang fest und stahlblau, V—VII, als „gute Sorte" anerkannt 1,20

Doronicum cauc. Fl. Pl. Frühlingspracht (Züchtung H. Hagemann), 40—50. Die erste **vollgefüllte** Sorte des bekannten Doronicum mit schön geformten lang- und kräftig gestielten Blüten! Hauptblütezeit von **Anfang April bis Ende Mai,** bei frischem Boden und genügend Feuchtigkeit nachblühend bis in den Herbst hinein! Zur Hauptblüte sind die Pflanzen **mit Blüten übersät!** IV—V . . . . 3,—

— **hybr. Goldzwerg** (Züchtung H. Klose, Einführ. H. H.). Diese niedrige Sorte, nur 25 cm, bildet geschlossene Pflanzenbüsche mit zahlreichen Einzelblüten von reinstem Gelb. Die Blüten überdecken das sattgrüne Laub der Pflanzen. Eine wirklich gute Neuheit! 1,50

****Helianthemum hybr. Gelber Findling** (H. H.), 10—15, Blüten leuchtend gelb, robustes, absolut winterhartes Blattpolster, breit flach wachsend, V—VII, als „gute Sorte" anerkannt . . . . 1,—

— — **Luise Reuss** (schwedische Züchtung, Einführung H. H.), 20—25, Blüten hellbraun mit dunkler Zone, robustwachsend und sehr winterhart, V—VIII . . . . 1,—

— — **Prof. Hermann Mattern** (schwedische Züchtung, Einführung H. H.), 20—25, rosa-bräunlich schattierte Blüten, sehr winterhart, V—VII . . . . 1,—

Iberis semp. Gracilis Superba (Einführung H. H.), 20, weiß, feines hellgrünes Laub, reichblühend, volle runde Blütenpolster bildend . . . . . . 1,—

Phlox pan. Mittsommer (H. H.), 70, übertrifft die Foerstersche rosa Sorte Pastorale an Farbe und Wuchskraft . . . . 2,—

— — **Purpurkuppel** (H. H.), 80, violettpurpur mit weißem Auge, eine bedeutende Verbesserung der alten Sorte Wilhelm Kesselring 2,50

Primula pruhoniciana Gartenmeister Bartens (Einführung H. H.), bedeutende Verbesserung der bekannten Sorte „Ostergruß", leuchtend amarantrot . . . . 1,—

Rudbeckia hybr. Juligold (Züchtung Sichtungsgarten Weihenstephan, Einführung H. H.), 170—200, eine neue goldgelbe Rudbeckia, die schon ab Mitte Juli in voller Blüte steht, hohe aufrechte Blütengestalten, die es sonst um diese Zeit noch nicht gibt, VII—VIII 2,50

***Salvia superba Ostfriesland** (Züchtung Pagels, Einführung H. H.), 25—30, Dauerblüher von Mai bis Oktober, ganz enorme Farbwirkung, fällt nie um, hervorragende Verbesserung der alten Salvia nem. Sup. und auch der neueren Sorte „Lubeca" 1,20

***Silene maritima Weißkehlchen** (Einführung H. H.), 15—20, weißer Dauerblüher, ein Auslesetyp, der im Berggarten Herrenhausen entstanden ist . . 1,—

Neue Stauden

Neuzüchtungen und Neueinführungen anderer in- und ausländischer Züchter

Neue Staudensorten wird es trotz aller Rationalisierungsbestrebungen in den Staudenbetrieben immer geben. Wer wird es den Züchtern und Staudenenthusiasten verbieten wollen, nach neuen, verbesserten, schöneren Sorten zu streben und zu suchen! Die Welt der Stauden muß ständig in Bewegung bleiben, darum sind auch gute Neuzüchtungen und Neueinführungen stets zu begrüßen!

Daher ist es außerordentlich erfreulich, daß die deutsche Staudenzucht heute mindestens auf ebenso hoher Stufe steht wie in England, dem klassischen Land der europäischen Staudenzucht!

Unsere altbewährten Meister der Staudenzucht, Georg Arends und Karl Foerster, stellen noch immer den größten Teil aller deutschen Staudenzüchtungen, aber auch viele Vertreter der jüngeren Staudengärtnergeneration bemühen sich mit Erfolg um die Vervollkommnung und Verbesserung all unserer Staudenarten und -sorten.

Armeria mar. Düsseldorfer Stolz (Nosbüsch), 20, leuchtend karminrot, feste Polster, reich blühend 1,20

Aster amellus Breslau (R. Kock), 35—40, blauviolette Bl., sehr starkwüchsig und standfest, breitbuschig wachsend, VIII—IX 2,50

— — **Danzig** (R. Kock), 45—55, große dunkelviolette Bl., straffer Aufbau, VII—IX 2,50

— — **Stettin** (R. Kock), 50—60, mittelgroße, hellila Bl., schon ab Ende Juli in voller Blüte . . . 2,50

— **dumosus Alice Haslam** (engl. Züchtung), 25—30, bisher beste rote Herbstzwergaster, gleichmäßig geschlossener Wuchs, IX—X . . . . 2,—

— — **Starlight** (engl. Züchtung), 30—40, etwas höherwerdende, ebenfalls rote Zwergaster, gesund und reichblühend, IX—X 2,50

Aster n. b. Davey's True Blue (engl. Züchtung) 80—100, besonders großblumig, kräftig blau, gute Beetsorte, IX—X 2,50

— — **Gayborder Charm** (engl. Züchtung), 80—100, halbgefüllte kräftig rosafarbene Blüten in üppiger Fülle, VIII—X 2,50

— — **Gayborder Splendour** (engl. Züchtung), 80—100, halbgefüllte kräftig rote Blüten, äußerst reichblühend, wohl eine Verbesserung der bekannten „Winston Churchill", IX—X . . 2,50

— — **Harrison's Blue** (engl. Züchtung), 100—120, kräftige leuchtend blaue Farbbüsche im September/Oktober 2,50

— — **Phosphorus** (Karl Foerster), 100—120, die phosphorblaue Farbe hat eine gute Fernwirkung, frühblühend, VIII—IX 2,50

— **subcaeruleus Leuchtenburg** (Pötschke), 50, schöngeformte, violettblaue langgestielte Blüten 1,50

Astilbe arendsii Feuerfeder (P. Theoboldt), 60, Bl.-rispen scharlach, federartig 1,50

— — **Rotlicht** (E. Pagels), 60—80, rote Blütenrispen über rotem Laub, ein Sport aus der bekannten Sorte „Spinell", VI—VII . . . . 2,—

— **simplicifolia Aphrodite,** dunkellaubiger roter Sport der A. simpl. Atrorosea, von gutem Wuchs, ein ganz besonderer Farbenschmelz . 2,50

Aubrieta Frühlingszauber, 10, große gefüllte Blüten, purpurblau 1,50

Bergenia hybr. Admiral (R. Eskuche), 25—30, immerwährend prachtvoll grüne Blätter, im Winter rot färbend, admiral-rote Einzelblüten in kräftigen Ständen, IV—V . . . . 4,—

— — **Glockenturm** (R. Eskuche), 25—30, ein vegetativ weitervermehrter Sämling, der immer durch seine gesunde Belaubung und die kräftigen rosa-roten Blütenstände auffällt, IV—V . . . . 3,—

Campanula carpatica

Die neuen Campanula carpatica Sorten sind sehr langblühende Kleinstauden, die sich fast überall an freien sonnigen Plätzen gut verwenden lassen. Sie entwickeln sich ganz besonders schön in etwas schwereren Böden!

— — **Blaumeise (K. F.), 20, Bl.-glocken hellblau, VI—VII 1,50

— — **Kobaltschale** (H. Klose), 15, dunkelblau, verbesserte Kobaltglocke in derselben Farbe . 2,—

Chrysanthemum hortorum Schaffhausen (Frikart), 70, einfach goldgelb, frühblühend, VIII—X . . 1,50

— — **Gartenmeister Vegelahn,** Blütezeit September, erikafarbig, eine auffallend schöne Neueinführung, hervorragend für den Schnitt geeignet, sehr wetterfest, VIII—X 1,50

— — **Schweizerland,** 80—100, äußerst üppig und gesund wachsende Sorte, mit großen, kräftig rosa gefüllten Blumen, VIII—IX 1,50

— **roseum Roter Zwerg** (G. Arends), 30, leuchtendrote Blüten, niedrige und gedrungen wachsende Sorte, VI—VII . . . . 2,—

— **rubell. „Lachskönigin".** Diese Sorte ist enorm reichblühend, Bl. hellgelb mit lachs, liefert von August bis Oktober langstieligen Schnitt. Sehr empfehlenswert! 1,50



Erigeron – Feinstrahl

Campanula – Glockenblume

Heracleum – Herkulesstaude

Macleaya – Federmohn

Helianthus – Sonnenblume

Rudbeckia purp. – Sonnenhu

*Delphinium cultorum **Azurriese** (K. Foerster), 170, azurblau, standfest und gesund . . . . 3,—

— — **Blauwal (K. Foerster), 170, dunkelblaue Rispen, sehr blühwillig, frühblühend und stark wachsend . . . . 3,—

— — **Frühschein (K. F.), 180, hell-lilablau mit dunklem Auge, früh . . . . 3,—

— — **Jubelruf (K. F.), 180, gefüllte, rein kornblumenblaue Bl. in langen Rispen . . . . . . 4,—

— — **Kleine Nachtmusik** (K. F.), 80—100, die lockeren, dunkellilafarbenen Blütenstände stehen über dunkelgrünem gesundem Laub . . . . 4,—

— — **Ouvertüre** (K. F.), 130, in hellblau mit rosa Flügeln und schwarzem Auge, frühblühend . 3,—

— — **Sternennacht** (K. F.), 120—150, leuchtend blaue Neuheit, mit großem weißem Auge, auffällig schmale straffe Blütenrispen . . . 5,—

Dianthus caesius Blütenfülle (Kalbe), 15—20, Blüten in überreicher Fülle, kräftig karminrosa, blutrote Zone, V—VI . . . . 2,—

— — **Eydangeri,** 10—15, rosa-rote Blüten, stark duftend, früheste wirklich ausdauernde blaugrüne Polsterflächen bildend, V—VI . . . 1,50

— **deltoides Leuchtfunk** (Benary), 15—20, glänzend grüne Blattpolster, leuchtend feuerrote Blüten, stärker in der Farbe als die alte „Brillant“, VI—VIII 1,20

– **plumaris Heidi** (Fricart), 25–30, eine langblühende und gut gewachsene, richtig rote Federnelke, schön für Schnitt und Beet, VI—VIII . . 1,50

— — **Ine** (Hendriksen), ○, 30, eine Federnelke mit kraftvollem Wuchs, reichbl. Bl. weiß gef. mit karminrotem Auge, für den Schnitt gut geeignet . . . . 2,—

— — **Maggi** (Hendriksen), ○, 15, VI—VIII, Bl. gefüllt rosa mit dunklem Auge. Wegen des gedrungenen Wuchses gut für Steingärten und Einfassungen . . . . 2,—

— — **Rotkäppchen,** 25, rot gefüllte Bl., dichter Wuchs 1,50

Epimedium perralderianum, 20—30, kaum bekannte wintergrüne Art mit gelben Bl. Neu! . . . . . 2,—

****Erigeron hybr. Adria** (Götz), 60, Bl. himmelblau, ausgezeichnete Schnittsorte, VI—VII . . . . . 2,—

— — **Atlantik** (Götz), 70—80, leuchtend dunkelblau, standfest, gut zum Schnitt, blüht später als die Hauptsorten 2,50

***— — **Schloß Hellenstein** (Götz), 60, eine Verbesserung der älteren guten Sorte „Dunkelste Aller“ mit violettblauen Bl., remontiert sehr gut, VI—VIII 2,50

Geranium macrorrhizum Balcanum, 20—25, VI—VII, Bl. hellrosa, B. rundlich gelappt, guter Bodendecker 1,50

— — **Ingwersen's Var.,** 30, VI—VII, Bl. klar rosenrot . . . . 2,—

Geum hybr. Bernstein (H. Klose), 25—30, bernsteinfarbene große halbgefüllte Blüten, remontierend, V—VII 2,50

Geum hybr. Feuermeer (H. Klose), 20—25, orangerote Blütenmassen in gleichmäßiger Anordnung, V—VII . . . . 2,—

— — **Georgenberg** (Rösch), 20—25, leuchtend orangegelbe Blumen, gut remontierend, äußerst winterhart, IV—V 1,20

Helenium hybr. Feuersiegel (K. F.), 160, hellgelbe, große, glühend rot durchstrahlte Bl., spät . . . 2,—

— — **Helena** (K. F.), 120—140, klare hellgelbe Blüte in großen Sträußen . . . . 2,—

***— — **Rotkäppchen** (K. F.), 70—80. Diese neue, richtig rot-braune Sorte übertrifft alle anderen Helenium-Sorten in ähnlicher Farbe, Wertzeugnis! VII—VIII 1,50

Helianthemum hybr. Eisbär, 20, reinweiße Blüten über silbergrauem Laub 1,50

Heliopsis hybr. Karat (Götz), 120, sehr große, leuchtend gelbe Bl., beste Schnittsorte, VII—IX 2,50

— — **Sonnenschild (K. F.), 120, Bl. dunkel-goldgelb mit grüner Mitte, VII—IX 2,50

— — **Wüstenkönig** (K. F.), 100—120, locker gefüllte, goldgelbe Blüten, frischgrünes Laubgerüst, eine Neuheit, die auch an schlechtesten Plätzen noch voll entwickelt bleibt, VII—X . . . . 4,—

Hemerocallis hybr. Athlone (USA Russel 1942), 100, großblumig, äußere Blütenbl. goldgelb, innere Blütenbl. orange-braun, goldgelb gestreift . . 4,—

— — **August Orange,** 60, orangefarben, VIII . . . 4,—

— — **Autum Red** (USA Nesmith 1941), 80, samtiges Ziegelrot, großer goldgelber Schlund, lange blühend . . . . 4,—

— — **Bold Courtier** (USA Nesmith 1939), 80—100, großblumige, zweifarbige gelb- und rotbraune Tagliliensorte, großartig in ihrer Blütenfülle, VII—VIII . . . . 4,—

— — **Brunette** (USA Traub 1941), 50, kleine Blüten von stumpfem Braunrot, frühblühend . . . 1,50

— — **Jean** (USA Mac Dade 1943), 100—120, Jean setzt den Flor von „Bold Courtier" fort, ist in der Blüte leichter und schlanker gebaut, dunkler im Gelb, wärmer im Braun, spät, VIII—IX . . . . 5,—

— — **J. S. Gayner** (USA Yeld 1930), 90, große wohlgeformte goldgelbe Bl. 2,50

— — **Knighthood** (USA Schroeder 1948), 60—80, blühwilligste unter den dunkelsamtbraunen Züchtungen, orangefarbener Schlund und gelber Mittelnerv, VI—VIII . . . . 3,—

— — **Mary Guenther** (USA Russel 1942), 70, äußere Blumenblätter orange, innere leuchtend braunrot, frühblühend . . . . 2,—

— — **Powder Pink** (USA Nesmith 1950), 100, braunrosafarbene Bl., reichblühend 2,50

Incarvillea compacta Bees Pink, 30, Bl. zartrosa, besonders schön . . . . 2,—

Iris germanica Aprikosenprinzess (v. Martin 1960), 80—90, große Blüten, schön aprikosenrosa, an hohen, festen Stielen, reichblühende und gesundbleibende Sorte, V—VI . . . . 4,—

— — **Rosenquarz** (Werkmeister 1960), bestes reines Rosa, wüchsiger als viele USA-Züchtungen, besonders wertvoll . . . . 10,—

Iris germanica Blue Sapphire, 100, elegante, lavendelblaue Bl., gut verzweigt und standfest . . . 3,—

— — **Desert Song,** 100, besonders hellgelb, große feste Blumen, hervorragende Weltsorte . . 3,—

— — **Helen Collingwood,** 90, D hellstes Violett, H samtig violettrot 3,50

— — **Mystic Melodie,** 90, D edles Cremgelb, H tief goldgelb . . . . 4,—

— — **Pinnacle,** 80, D kreidigweiß, H klares Hellgelb 4,50

— **sibirica Blue Moon,** 100, schöne Neuheit, D waagerecht, wirkt wie eine Iris kaemperi, violettblaue Bl. 2,50

— — **Mountain Lake,** 100, klares Mittelblau, Schlund heller, verzweigte Blütenstiele . . 2,50

Lythrum salicaria Feuerkerze (Otto), 120—150, leuchtend rosarot . . . . 3,—

Nepeta faassenii Blauknirps (G. A.), 20, hellblauer Dauerblüher für Flächen und Einfassung . . . 1,50

— **grandifl. Blue Beauty,** 60, Bl. leuchtend hellblau in lockeren Rispen, lang anhaltender Blütenflor . . . . 2,—

****Oenothera tetragona Hohes Licht** (M. Baltin), 60, reichblütige und starkwüchsige leuchtend gelbe Sorte, wertvoll 1,50

Phlox pan. Düsterlohe (Karl Foerster), 80—100, dunkelviolett, von starkem und gesundem Wuchs, VII—IX 3,50

— — **Füllhorn** (K. F.), 100, leuchtendrosa Bl.-Kuppel, lange blühend, f. 3,50

— — **Furioso (Karl Foerster), 100, dunkel lilarot, großdoldig, mittelspät . . . . 3,—

— — **Monte Cristallo** (Karl Foerster), 15—170, ein mannshoher Phlox mit riesigen weißen Dolden, voll wetter- und regenfest. Eine Erscheinung für die Freunde der Groß- und Solitärstauden, VII—IX 3,50

— — **Prospero** (KF 1956), früh und lange blühend, hell-lila, 70—80, f. 3,50

— — **Silberlachs** (K. F.), 80, silberlachsfarbig, Riesen-Dolden, m. 2,50

— — **Sommerfreude (Schöllhammer), 80, Bl. warmrosa, riesige Dolden, mittelspät 2,50

— — **Starfire** (holländische Züchtung), 80, glühendrote Sorte, mit kräftig rotem Laub, das der Pflanze schon vor der Blüte ein auffälliges Aussehen verleiht . . . . 2,—

— — **Violetta-Gloriosa** (K. F.), 80, lila-weiß, spät, kraftvoller Wuchs, VIII—IX . . . . 2,—

Potentilla aurea Goldklumpen (Karl Foerster 1964), 10—15, blüht in einer solchen dichten Goldfülle, daß hieraus der Name entstand, IV—V . . . . 2,—

— **nepalensis Flammenspiel** (K. F.), 25, VII—IX. Ein Dauerblüher, rot mit gelbem Auge. Zu blauen und mattgrünen Gräsern von besonderer Wirkung . . . . 2,—

Polygonum campanulatum, 60, rosaroter Dauerblüher mit rötlich scharf genervtem Blattwerk, eigentlich keine Neuheit, verdient aber wieder neu eingeführt zu werden . . . . 2,—

Pulmonaria ang. Munstead Blue (engl. Züchtung), 30, neue leuchtend blaue Sorte von gutem Wuchs, IV—V 1,50

****Rudbeckia laciniata Goldkugel** (Pötschke/O. Walther), 130—150, vollgefüllte, goldgelbe Blütenbälle, diese neue Rudbeckia hat aufrechten und standfesten Wuchs, VIII—X . . . . 2,—

Salvia hybr. Mainacht (Karl Foerster), 40, leuchtend blau, offenbar eine Kreuzung von S. pratensis und S. nemerosa, die wirklich schon im Mai voll blüht und bis zum September remontiert, V—IX 3,—

— **pratensis Rosea,** 50—60, kräftig rosa, ein Findling aus der Schwäbischen Alb mit einer bisher nicht vorhandenen Farbtönung, V—VI 1,50

Scabioso caucasica Nachtfalter (Kayser + Seibert), auffallende Farbe, sehr straffe Stiele, VI—X . 3,—

— — **Souther's Violet** (engl. Züchtung), 60, Bl. groß, dunkelviolettblau . . . . 3,—

Solidago hybr. Cloth of Gold (engl. Züchtung), 20—25, eine neue Zwerg-Goldrute für flächige Pflanzungen, gesund, goldgelb, VIII—IX . . . 1,50

— — **Golden Thumb** (engl. Züchtung), 15—20, interessante neue Zwerg-Goldrute, die auch ohne Blüte durch ihr goldgelbes Laub wirkt, VIII—IX 1,50

Tunica saxifraga fl. pl. Rosette (engl. Züchtung), 15—20, eine wirklich dauerblühende Kleinstaude, tiefrosa, wie ein Zwergschleierkraut wirkend, V—IX 2,50

Veronica gentianoides robusta (Karl Foerster), 25—30, lichtes Blau auf starken Stielen, schon im Mai, das überrascht, V—VI . . . . 2,—

— **latifolia Kapitän** (K. Foerster), 25, schönstes Enzianblau aller Veronica latifolia Sorten, in lockeren Trauben, reichblühend, V—VI 1,50

— **longifolia Blaubündel** (K. F.), 30, blaue Bündelveronica, eine niedrige „Blauriesin", sehr lang blühend. VII . . . . 2,—

— **spicata Heidekind,** 10, V—VI, rosarote Blütenkerzen . . . . 2,—

Viola cornuta Blauwunder (Karl Foerster), 15—20, ein sehr großblumiges Hornveilchen, dunkellila, blau, über den ganzen Sommer blühend . . . 1,50

Neue Staudengräser

gehören heute mit zu den meist verwandten Pflanzen unserer Gärten. Ihre Form und Linie und die Farbharmonien ihrer Grasschöpfe haben neue, kaum geahnte Wirkungen gebracht! Immer zahlreicher werden die Arten und Sorten, immer größer wird ihr Freundeskreis, immer weitschichtiger wird ihre Verwendung in unseren Pflanzungen und Gärten.

Aira caespitosa Bronceschleier (Karl Foerster), 60—80, üppige goldbraune Blütenstände der sonst nur grünen Waldschmiele, für Sonne und Schatten geeignet, V—VII 1,50

— — **tardiflora** (Karl Foerster), 60—80, spätblühende Waldschmiele, die den Flor der vorgenannten Variation fortsetzt, schön für Einzelstellung in Naturpflanzung, VII—IX . 1,50

Avena glauca pendula (Karl Foerster), 60—100, überhängende Form des Blaustrahlhafers, unter den großen nicht wuchernden Blaugräsern wohl das Schönste, V—VII . . . . 2,—

Carex comans, 20—25, die Federbusch-Segge hat schmale fahlbraune Halme in dichten Grasschöpfen, VII—VIII 1,50

— **flacca,** 20—25, graugrüne breite Halme, breit bodendeckenden Wuchs, frühblühend, IV—V . 1,50

Eriophorum vaginatum Heidelicht (Zillmer), 40, verträgt gut trockenen Boden. Eine schöne Bereicherung des Stein- und Heidegartens. Zur Pfingstzeit zieren leuchtend weiße Samenstände den festen Grashorst 1,50

Festuca glauca Silberreiher, ein Blauschwingel mit auffallender Silberfärbung, neu 1,50

— **ovina Harz** (G. A.), 20—25, blaugrünes Gras, frühblühend, breite Gräserhorste 1,20

Luzula maxima Marginata (K. F.), 30, silberrandige Blätter, glatte, geschlossene Horste bildend . 1,20

Miscanthus sinensis Zebrinus Strictus, 100—150, Blätter mit sehr auffallenden gelblichen Querstreifen, ein ausgezeichnetes Solitär-Gras . . 3,50

— — **Silberfahne** (Simon), 150, IX—XI, das einzige sicher blühende Chinaschilf, mit leuchtend silberweißen Blütenständen 3,50

Molina coerulea Heidebraut (Zillmer). Auf festem, 150 cm hohem Stiel stehen die feinen federartig aufgelockerten Blütenrispen und schweben wie ein Schleier über dem frischgrünen Gräserbusch. Im Spätsommer färbt es sich goldgelb. Bis spät in den Herbst behält es diese weithin sichtbare Färbung. Im Heidegarten zwischen Stauden, neben Gehölzen, am Wasser, überall fügt sich dieses Gras harmonisch in seine Umgebung. . . 2,—

— — **Moorhexe** (Einführung H. H.), 60—80, ein Findling aus dem „Großen Moor" bei Uchte der durch die langanhaltenden und schön färbenden Halmbüschel und die schwarzbraunen Blütenähren auffällt. Ein Charaktergras für Heide und Naturpflanzungen 1,50

Poa chaixii, Waldrispengras, ○—◐, 80, VI—VII, pyramidale große Ähre, B lineal-lanzettlich . . 1,50

Sesleria heufleriana (K. F.), 25—40, das fast immergrüne Kopfgras ist das frühestblühende Staudengras, schon im April erscheinen die silberfarbenen Blütenknäuel, IV—V . . . . 2,—

Stauden-Grundsortiment von A bis Z

In diesem Grundsortiment sind — der besseren Übersicht wegen — alle hohen Stauden, halbhohen Stauden, niedrigen Stauden, Schmuck- und Schnittstauden, Stauden für Steingarten, Trockenmauern, Flächenbepflanzungen usw. vereinigt.

Zum richtigen Lesen des Kataloges müssen Sie sich die Abkürzungen und Erläuterungen genau ansehen. Sie finden sie auf der Klappe an der hinteren Umschlagseite.

Acaena, Stachelnüßchen, ○—◐, VIII—IX

Blau- und bräunlichgrüne Blatt-Teppiche bilden die Stachelnüßchen an trockenen Plätzen im Stein- und Heidegarten, bei Kahlfrost ist Winterschutz notwendig.

N. Thymus, Achillea, Armeria, Festuca, Herniaria

— **buchananii,** 10, blaugraue Belaubung . . . T. —,80

— **glauca,** 10, blaugrüne Belaubung, starkw. . . T —,80

— **microphylla,** 10, bräunliche Belaubung, starkw. T. —,80

Acantholimon, Igelpolster, ○, VI—VIII
Stachelige Polster für durchlässige Stellen im Steingarten und in Mauerfugen.
N. Linaria, Dianthus, Anthemis, Veronica
— **glumaceum,** 20, hell purpurrosa Blüten . . . T. 3,—

Achillea, Edelgarbe, ○, V—VII, niedrige Arten
Meist graue Blattpolster für trockene Stellen.
N. Thymus, Ajuga, Euphorbia, Helianthemum
— **ageratifolia,** 20, silbergraue Belaubung, weiß . —,80
— **aurea,** 20, grauwolliges Polster, goldgelb . . T. —,80
— **conjuncta,** 20, grau belaubt, weiß . . . . . . T. —,80

Achillea, Edelgarbe, ○, ✂, ⊥, VI—VIII, höhere Arten
Die Edelgarben oder Schafgarben wachsen in jedem Gartenboden, sie sind dankbare Blüher während des ganzen Sommers.
N. Delphinium, Phlox, Leucanthemum, Lychnis
— **filipendula Parkers Var.,** 120, Blätter gefiedert, graugrün, Dolden goldgelb . . . . 1,—
— — **Coronation Gold,** 80—100, goldgelbe Doldenblüten, Dauerblüher, graugrünes Laub . . . 1,20
— **millefolium Kelwayi,** 50—60, Blüten feinzerteilt, Dolden dunkelrot . . . . 1,—
— — **Sammetriese** (K. F.), 80—100, rote Schafgarbe, in der Farbe nicht verblassend, VI—VIII 1,50
— **ptarmica Schneeball,** 40—60, weiß gefüllt . . . 1,—

Aconitum, Eisenhut, ○—◐, ✂, VI—VIII
Alle Eisenhutarten lieben frischen etwas schwereren Boden.
N. Anemone jap., Campanula, Leuc., Astilbe, Monarda, Cimicifuga, Farne
— **arendsii** (G. A.), 80, große dunkelblauviolette Blüten stehen auf straffen Sielen, IX—X . . . 2,—
— **henryi Sparks Var.,** 100, lock. Rispen, dunkelviolett 1,20
— **lycoctonum Pyrenaicum,** 100, Bl. goldgelb . . 1,20
— **napellus,** 120, bekannter Bergeisenhut, blau . 1,20
— — **Bicolor,** Bayerneisenhut, blau mit weiß . . 1,50
— **wilsonii,** 150, spätester Eisenhut, blau 1,50

Actaea, Christophkraut, ○—●, V—VI
Staude für Halbschatten, humoser Boden.
N. Lamium, Tiarella, Campanula, Farne
— **alba,** mit weißen Beeren an roten Stielen . . . 2,—
— **spicata,** 60, weißblühend, schwarze Beeren . . 2,—

Adonis, Adonisröschen, ○—◐, III—IV—V
Wertvollste Vorfrühlingsblüher für alle Standorte, die im Sommer trocken oder brandig sind.
N. Gräser, Achillea, Artemisia, Anemone pulsatilla
— **amurensis** 20, goldgrün, seltenes Amur-Adonis 3,—
— **vernalis,** 15—20, goldgelbes Adonis, große Blüten . . . . 3,—

Aethionema, Steintäschel, ○, IV—V
Kleinstauden für Steingarten und Troggärten
N. Sempervivum, Sedum, Dodecatheon
— **grandiflorum,** 20, hellrosa, durchlässiger Boden 1,50
— **hybr. Warley Rose,** 10, leuchtend rosa . . . T. 2,—

Ajuga, Günsel, ○—◐, IV—V

Wertvolle bodendeckende Staude mit glänzendem Laub, blaue Blütentrauben.

N. Arabis, Armeria, Campanula, Azorella

— **reptans,** 10, blau, zum Verwildern, grünes Polster —,80

— — **Atropurpurea,** 15, rotbraun, eigener Typ . . —,80

— — **Multicolor,** 10, buntlaubig, schönste Var. . T. —,80

— — **rosea,** s. Neuheiten 1,20

Alchemilla, Frauenmantel, ◐—●, VI—VIII

N. Viola odorata, Pulmonaria, Vinca, Farne

— **acutiloba Mollis,** 30—40, I a Schattengrüner, für jeden Boden, gelbe schleierkrautartige Blüten —,80

Allium, Blumenlauch, ○, IV—VI

Interessante Zwiebelgewächse mit außergewöhnlichen Blütenständen, mit Topfballen.

N. Acaena, Festuca, Cerastium, Thymus

— **albopilosum, „Spritzraketen“,** 50—70, bis kinderkopfgroße silberlila Blütendolden auf dicken Stielen, VI . . . . 1,—

— **coeruleum, „Sibirischer Enzianlauch“,** 50—60, himmelblau, V—VII . . . . —,80

— **giganteum, „Himalaja-Riesenlauch“,** 80—150, ein majestätischer Lauch mit dichten violettrosa Blütendolden, VII . . . . 8,—

— **karataviense, „Blauzungenlauch“,** 20—30, breite Blätter mit rosaroten Blüten, sehr winterhart, V—VI . . . . 1,—

— **moly syn. luteum hort., „Goldlauch“,** 30—40, goldgelbe Blütendolden, verwildert rasch, V—VI —,80

— **ostrowskianum, „Rosenzwerglauch“,** 15—25, große karminrosa Blütendolden, verlangt sonnige Lage. Besonders für Steingarten! VI—VII —,80

— **rosenbachianum,** 100—150, große violettpurpur Blütenbälle, wirkungsvoll in hohen Staudengruppen, V—VI . . . . 1,—

Weitere **Allium** s. Blumenzwiebelliste

Alsine s. Minuartia

Alstroemeria aurantiaca Splds., Inkalilie, ○, ✂, VI—VIII, 80—100, orangebrauner Dauerblüher . . . 1,20

Althaea, Stockrose, ○, ✂, ⊥, VI—VII

Bekannt als Blume vieler Bauerngärten, wächst in jedem Gartenboden.

N. Achillea, Delphinium, Aster, Helenium

— **ficifolia,** 200, einfach, in vielen Farben gem. . . 1,—

— **rosea Fl. Pl.,** 200, rot, rosa, gelb, gefüllt . . . . 1,—

Alyssum, Steinkraut, ○, IV—VI

Strahlend gelbe Frühjahrsblüher, anspruchslos an Boden und Standort.

N. Aubrieta, Phlox sub., Armeria, Arabis, Campanula

— **moellendorfianum** (montanum), 15, gelbe Blüten, kriechend . . . . .T. —,80

— **mont. Berggold** (Benary), 15, B. graugrün, Bl. leuchtend hellgelb . . . . 1,—

— **rostratum** (argenteum), 25, große gelbe Blütenstände, VI—VII . . . . —,80

— **saxatile Comp.,** 20, reingelber Frühlingsblüher T. —,80

— — **Citrinum,** 20, zitronengelb . . . . . . .T. 1,—

— — **Fl. Pl.,** 20, niedr. reingoldgelb, gefüllt . .T. 1,50

Anacyclus, Kissenmargerite, ◯, VI—VIII
Kleinstaude für Stein- und Troggärten
N. Sempervivum, Saxifraga, Tunica
— **depressus,** 5, im Aufblühen rosa, später weiß T. 1,20

Anaphalis, Silberimmortelle, ◯, VII—IX
Dauerblüher, besonders für die Heidepartie geeignet, auch für schlechteste Böden und Flächen.
N. Gräser, Erica, Potentilla, Armeria, Achillea
— **margaritacea,** 50, weiß, für trockene Plätze . . —,80
— **triplinervis,** 30, weiß, silbr. Laub, nicht wuchernd —,80
— **yedoensis,** 30, weiß, Bl. lange anhaltend . . . 1,20

Anchusa, Enziansternchen, ◯—◐, V—VI
N. Thymus, Dianthus, Silene
— **caespitosa,** enzianblau, neue Kleinstaude, Dauerblüher . . . . T. 2,—

Anchusa, Ochsenzunge, ◯—◐, VI—IX
N. Astilben, Doronicum, Campanula
— **italica Royal Blue,** 125, reinblau komp. Wuchs . 1,50
— **myosotidiflora,** 40—50, Kaukasusvergißmeinnicht, bekannte und beliebte Frühjahrsstaude . . . 1,—

Anemone, Herbstanemone, ◑, ✂, VIII bis Frost
Jap. Anemonen gehören mit zu den schönsten Herbstblumen, etwas Winterschutz!
N. Astilben, Campanula, Gräser, Farne, Aquilegia
— **hupephensis Splds., 50—60, hellpurpurrot . . T. 1,50
***— — **Septembercharm,** 50—60, rosa, voll und reichblühend . . . . T. 1,50
***— — **Praecox,** 40—50, rosa, frühblühend . . . T. 1,50
***— **jap. Honorine Jobert,** 60, weiße Schalenblüten T. 1,50
***— — **Königin Charlotte,** 60—80, rosa, großbl. . T. 1,50
— — **Prinz Heinrich, 60, dunkelrot, halbgefüllt . T. 1,50
— — **Whirlwind, 80, weiß, halbgefüllt . . . . . T. 1,50
— **vitifolia Albadura, 80, weiß, starkwachs., hart T. 1,50
***— — **Robustissima,** 80, rosa, starkwachs., hart . T. 1,20

Anemone, Kuhschelle, Buschwindröschen, Waldanemone, ◯, IV—V
Für warme, etwas kalkhaltige Böden sind die Pelzanemonen oder Kuhschellen besonders gut geeignet.
N. Gräser, Zwerggehölze, Thymus, Aubrieta
— **lesseri,** 50, karminrosa, besondere Neuheit, V—VI 2,50
— **nemorosa,** weißes Buschwindröschen . . . . . —,80
— **pulsatilla,** 20, Pelzanemone, violett . . . . . . 1,—
— — **Alba,** 20, weiße Kuhschelle 2,50
— — **Rote Glocke,** 20, rote Kuhschelle 2,50
— **silvestris,** 50, weiße Waldanemone aus den Alpen, IV—VI . . . . 1,—

Weitere **Anemonen** s. Blumenzwiebelliste

Antennaria, Katzenpfötchen, ◯, V—VI
Silbergraue Teppiche auch für magere, leichte Böden. Weißliche kleine Strohblumen.
N. Thymus, Achillea, Arabis, Potentilla aurea.
— **aprica,** 10, große Polster bildend, fest und hart —,80
— **dioica Rubra,** 10, silbergrau, rosa Blüten . . . —,80
— **plantaginea,** 15, Polster von mittelgroßen grauen Blättern . . . . —,80

Antennaria tomentosa (dioica), 10, weiß, silbergraue Belaubung . . . . —,80

— — **Nywood's Var.**, 10, rosa Blüten, silbergraue Polster, IV—V . . . . 1,—

Anthemis, Silberkamille, ○, V—VI

N. Campanula, Silene, Veronica, Sedum

— **biebersteiniana**, 20, goldgelb, silbergraues Laub T. 1,—

Aquilegia, Akelei, ○—◐, ✂, V—VI

Frischer humoser Boden in lichtem Schatten sagt allen Aquilegia am besten zu.

N. Tiarella, Lamium, Geranium, Gräser, Farne

— **alpina**, 40—60, reinblau mit kurzem Sporn . . 1,20

— **chrysantha**, 60—80, goldgelb mit kleinem Sporn 1,20

— **coerulea Rotstern** (Crimson Star), 60, roter Sporn, weiße Mitte 1,20

— — **Mc. Kana Riesen**, 80—100, besonders langspornige edelgeformte Blüten 1,20

— **skinneri**, 70, gelb mit rotem Sporn 1,20

— **vulgaris**, in allen Farben gemischt, kurzer Sporn —,80

Arabis, Gänsekresse, ○, IV—V

Sehr reichblühende Polsterstauden des Vorfrühlings und Frühlings, in allen Böden.

N. Ajuga, Viola cornuta, Campanula carp., Armeria

— **alpina Fl. Pl.**, 20, weiß gefüllt . . . . T. —,80

— — **Fol. Var.**, 15—20, weißbuntes Laub, Bl. weiß —,80

— — **Rosabella**, 15, dunkelrosa . . . . T. 1,—

— — **Schneehaube**, 15, weiß . . . . T. —,80

— **procurrens**, 20, weiß, Riesenpolster . . . . T. —,80

— **suendermannii**, 15, schneeweiß, sehr festes Polster . . . . T. —,80

Armeria, Grasnelke, ○, V—VII

Die Grasnelken machen grasartige Polster, die reich blühen, anspruchslos an Boden und Standort.

N. Dianthus, Silene, Veronica, Sedum, Iberis

— **caespitosa**, 10, rosafarbig, kompakte Kissen T. 1,20

— **maritima Alba**, 15, reinweiß . . . . —,80

— — **Düsseldorfer Stolz** s. Neuheiten 1,20

— — **Laucheana**, 15, leuchtend rote Grasnelke . . —,80

— — **Rosea Compacta**, 20, karminrosarot . . . . —,80

— — **Splds. Perfecta**, 15, leuchtendrote Bl., beste in Farbe und Polster, IV—VI . . . . 1,—

— **suendermannii**, 10—15, feste Polster, Einzelblüten auffallend groß, in straffen Köpfen . . . . . . 1,—

Artemisia, Edelraute, ○, ✂, VI—VIII

Die Edelrauten wachsen noch auf schlechtestem Boden.

N. Aster, Stachys, Gräser, Gypsophila, Polygonum

— **hybr. Silver Queen**, 70, silbergraue Blätter . . 1,20

— **lactiflora**, 100—120, weißer Beifuß für Solitär . 1,20

— **pontica**, 50, grauer Steppenwermut . . . . . 1,—

— **stelleriana**, 30, weißfilzige Blattpolster . . . . 1,—

Aruncus, Geißbart, ○—◐, ✂, ⊥, V—VII

Für freie Pflanzung im Wald und Wildgarten.

N. Astilbe, Große Farne, Buphthalmum, Monarda

— **silvester**, 150, weiße Blütenrispen 1,50



Phlox – Polsterphlox

Alyssum – Steinkraut

Cyclame – Alpenveilchen

Linum – Lein

Draba – Hungerblümchen

Sedum – Fettblatt

Asarum, Haselwurz, ●

N. Viola odorata, Asperula, Vinca, Waldsteinia

— **europaeum,** 10, lederartig, dunkelgrüne B. zum Verwildern unter Gehölzen, humoser Boden o. B. —,40
T. 1,—

Asparagus, Zierspargel, ○—◐, ⚔, ⊥, VI

— **hybr. Spitzenschleier,** 60—80, Blüten unscheinbar, schöne Staude für Schnittgrün 2,50

Asperula, Waldmeister, ◐—●, V—VII

Der Waldmeister ist nicht nur ein gutes Bowlengewürz, er ist auch ein sehr guter Rasenersatz, an schattigen Plätzen, in humusreichen Böden.

N. Alchemilla, Waldsteinia, Primeln, Pachysandra

— **odorata,** weiß, für Schatten, guter Bodendecker
T. —,80

Asphodeline lutea, Junkerlilie, ○—◐, V—VI, 80, gelbblühende Peitschenlilie, N. Gräser, Veronica 1,50

Aster, Frühlings-, Sommer- und Herbstastern, ○, ⚔

Das Sortiment der Staudenastern ist groß und mannigfaltig. Staudenastern begleiten uns fast das ganze Jahr hindurch. Schon im April beginnen die Alpenastern (Aster alpinus) mit ihren Blüten, gefolgt von den Vorsommerastern (Aster subcaeruleus), den Sommerastern (Aster amellus), deren Blühen in dem großen Schlußakkord der niedrigen Herbstastern (Aster dumosus) und der hohen Staudenaster (Aster novae angliae und novi-belgii) ineinanderfließt. „Gärten ohne Staudenastern darf es nicht geben, sie wären ebenso verfehlt wie ein Gartenleben ohne Phlox" (K. Foerster).

Aster alpinus, Alpenaster, ○, ⚔, V—VI

Für Steingärten und flächige Pflanzungen sind alle Alpenastern gut geeignet.

N. Iberis, Helianthemum, Campanula, Saxifraga, Sedum

— **alpinus,** 20, hellblau, Asternblüten . . . . . . —,80

— — **Albus,** 20, weiße Frühlingsaster . . . . . . 1,—

— — **Güte,** 20, große rosa Blüten 1,20

— — **Wunder,** 25, hellviolett, großblumig 1,20

Aster amellus, Bergaster, ○, ⚔, VIII—X

Alle Sorten von Aster amellus sind besonders zur Verwendung in Rabatten und weiträumigen Staudenpflanzungen geeignet. Ab August sind sie mit großen Blüten in leuchtenden blauen bis rosaroten Farben übersät.

N. Rudbeckia, Stachys, Erica, Campanula carp., Gräser

— — **Blütendecke** (Züchtung K. F.), 50—60, klar lila-blaue Blüten, die wie eine Decke auf den Pflanzen liegen, standfest, IX—X . . . 1,50

— — **Breslau** s. neue Stauden 2,50

— — **Danzig** s. neue Stauden 2,50

*— — **Kobold,** 40, asternviolett, mittel 1,20

— — **Kugelstrauß** (Züchtung K. F.), 40, große hell-lila Blüten auf kräftigen Stielen, VIII—X . . 2,—

— — **Lady Hindlip, 50—60, rosa, mittel . . . . . 2,—

*— — **Mignon,** 80, lavendel, mittel 1,20

— — **Moerheim Gem, 60—70, asternviolett, mittel 1,50

— — **Öresund** (Züchtung Landsberg), 60, neue schwedische Sorte, leuchtendblau, großblumig, VIII—X . . . . 2,—

— — **Dr. Otto Petschek, 60, lavendel, mittel . . . 1,20

— — **Praecox Junifreude, 30—40, hell-lavendel, früh 1,20

Aster **amellus Rudolf Goethe, 60—70, violett, spät 1,20
***— — **Sternkugel,** 50, lavendel, spät 1,20
— — **Stettin** s. neue Stauden 2,50
— **cordifolius Ideal, 120, hell-lila, Schleier- oder Herzaster mit unzähligen Blüten, IX—XI . . . 1,20
— **dumosus** (novi belgii nanus), IX—X

Kugelige Büsche, mit Blüten übersät, unentbehrliche Herbstblüher für viele Zwecke.

N. Physostegia, Solidago, Achillea

— — **Alice Haslam** s. Neuheiten . . . . 2,—
— — **Diana, 20, beste in hellrosa . . . . 1,—
— — **Herbstgruß vom Bresserhof (Züchtg. Pötschke/Walther), 50, leuchtend rosarote, dichte geschlossene, kugelige Büsche, reichblühend 1,20
*— — **Lady in Blue** (engl. Züchtung), 25, halbgefüllte kräftig blaue Blüten in großen Massen . . . 1,—
— — **Pink Lace** (engl. Züchtung), 40, leuchtendrosa, sehr schön . . . . 1,—
***— — **Prof. A. Kippenberg** (Züchtung Benary), 30—40, leuchtend blau, sehr gesund! Wertzeugnis 1,—
— — **Rosemarie Sallmann (Züchtung Sallmann), 30, halbgefüllte hellrosa Blüten, mittelfrüh . 1,—
*— — **Schneekissen** (Züchtung Benary), 25, reinweiß, kissenförmig wachsend, bedeutend besser als Snowsprite oder Schneezicklein . . 1,—
— — **Silberblaukissen (Züchtung K. F.), 25, hell silberblau, teppichartig . . . . 1,—
— — **Starlight** s. Neuheiten 2,50
— **ericoides Herbstmyrthe, 100, kleine gelblichweiße Blüten, IX—X 1,50
*— — **Ringdove** (engl. Neueinführung), 80, zart-lila Blütchen, sehr reizende Schleieraster, IX—X 1,50
— **frikartii Wunder von Stäfa, 90, lavendel, mittel 1,50
— **hybr. Luteus** (Solidaster), 40, hellgelb, auch für Schnitt, VII—VIII . . . . 1,—
W — **linosyris,** 20—30, gelbe Knopfblüten, 34 Blühtage, N. Gräser, Calluna, Cerastium . . . . 1,—

Mittelhohe und hohe Herbstastern,

die große, von Blüten übersäte Büsche bilden, nicht zu eng pflanzen, nach 2—3 Jahren verpflanzen, besonders alle Aster n. b.

N. Helenium, Heliopsis, Solidago, Chrysanthemum hort., Helianthus, Rudbeckia

Aster novae-angliae, Rauhblattaster, 120—150, ○, ◑, ⚔
— — **Abendsonne** (K. F.), 160—180, eine neuartige hochrote Rauhblattaster, sehr große Bl., IX—X 1,50
***— — **Andenken an Paul Gerber** s. Neue Stauden 1,50
*— — **Barr's Pink,** rosa 1,50
— — **Harrington Pink, leuchtend lachsrosa . . . 1,50
— — **Roter Turm (K. F.), 150—180, trägt auf straffen brusthohen Büschen ein dichtes Dach schöner, nicht krallender Blüten in einem neuartigen, weithin leuchtenden Rot . . . . 2,—
*— — **Rubinschatz** (K. F.), rubinrot, verb. Septemberrubin 1,50
*— — **Treasure,** dunkelblauviolett 1,50
— **novi-belgii,** Glattblattaster, 100—130, VIII—X, ⚔
— — **Ada Ballard,** 100, große blaue Blüten, gesund 1,50
*— — **Arctic,** großblumig, beachtenswert, weiß . . 1,20

***Aster novi-belgii Crimson Brocade, 80—100, vollgefüllt, kräftig rot, buschige Pflanzen 1,50

— — **Davey's True Blue** s. Neuheiten 2,50

*— — **Erfurt blüht,** leuchtend blau, halbgefüllt . . 1,20

— — **Eventide,** 120, großblumig, halbgefüllt, violettblau 1,50

— — **Fellowship (engl. Züchtung), 90, Bl. herrlich rosa, IX—X . . . . 2,—

— — **Freda Ballard,** 100, rosarot, vollgefüllt, großblumig 1,50

— — **Gayborder Charm** s. Neuheiten 2,50

— — **Gayborder Splendour** s. Neuheiten 2,50

— — **Harrison's Blue** s. Neuheiten 2,50

— — **Marie Ballard (engl. Züchtung), 120, eine wundervolle Neuheit mit großen gutgef. Bl., zarthellblau, IX—X 1,50

— — **Moderator** (engl. Züchtung), 100, großblumig gefüllt, tiefviolettpurpur, IX—X 1,50

— — **Phosphorus** (K. F.) s. Neuheiten 2,50

*— — **Rosenhügel,** 80—100, zartrosa Blütenmassen 1,20

— — **Royal Blue, purpurblau, halbgefüllt, Gruppensorte 1,20

— — **Weißes Wunder, 120—180, weiße Blütenmassen, IX—X 1,50

*— — **Winston S. Churchill,** 100, granatrot, fester kompakter Wuchs, Einzelblüten 5 cm . . . 1,50

*— — **Zauberspiel,** 100—120, weißer Blütenzauber, X 1,50

— **sedifolius Nanus** (acris), 40, reichblühend hell-lilablau, VII—IX 1,20

— **subcaeruleus,** ○, ✂, V—VI

— — **Berggarten, 50—60, lilablau, goldgelbe Mitte. Wertvolle Schnittstaude . . . . 1,—

— — **Leuchtenburg** s. Neuheiten 1,50

***— — **Sternschnuppe,** 35, dunkellavendelblau, sehr gute Schnittstaude . . . . 1,—

— — **Wartburgstern,** 40, Blüten violett, Mitte goldgelb . . . . 1,—

— — **yunnanensis** (Napsbury), 50, heliotropfarbig, mit goldener Mitte, sehr gute Schnittblume 1,20

Astilbe, Prachtspiere, ○—◐, ✂, ⊥, VI—VIII

Ausgezeichnete, farbkräftige Stauden für Halbschatten und Schatten, nicht zu sehr austrocknende Böden.

N. Cimicifuga, Aquilegia, Campanula, Anemone

*— **arendsii Anita Pfeiffer** (G. A.), 80, breitrispig, leuchtend lachsrosa 1,20

Li — — **Bergkristall** (G. A.), 70, schneeweiß, grünliche Spitzen 1,20

***— — **Brautschleier** (G. A.), 70, schneeweiß, hängende Rispe 1,20

***— — **Cattleya** (G. A.), 60—100, cattleyenfarbene Blütenrispen, robuster Wuchs, beste neue Astilbe der letzten Jahre, VII—VIII, Wertzeugnis 1,20

— — **Fanal (G. A.), 60, leuchtend dunkelgranatrot 1,50

***— — **Feuer** (G. A.), 80—100, lachsrot 1,50

— — **Feuerfeder** s. neue Stauden 1,50

***— — **Finale** (G. A.), 50, frischrosafarbene, dichte, über dem Laubbusch ansetzende federige Blütenrispen, VIII—IX 1,20

Astilbe arendsii Gloria (G. A.), 50—60, lilarosa, breite Blüten 1,20
— — Glut (G. A.), 80—100, leuchtendrote Neuheit, dunkellaubig 1,50
— — **Rotlicht** (Pagels) s. Neuheiten . . . . . . 2,—
***— — **Serenade** (G. A.), 40, fedrige rosarote Bl.-rispen, VIII—IX 1,20
— — **Spinell (G. A.), 100, lockere, breitbuschige rote Rispen 1,50
— — **Tamarix, 80—100, große rosa Blütenstände . 1,20
— — **Weiße Gloria (G. A.), 70, rahmweiß, gedrungene Blütenrispen 1,20
***— **chinensis Pumila**, 25—30, lilarosa, spitze, aufrechte Rispen . . . . 1,—
Li — — **crispa Perkeo**, 15, purpurlila Rispe . . . . . 2,—
— **japonica**, frühblühende Sorten, 50, VI—VII
— — **Bremen (G. A.), 50—60, dunkelrosa 1,20
— — **Deutschland (G. A.), blendend weiß, kräftige Rispe 1,20
— — **Europa (G. A.), rein hellrosafarben, dichtrispig 1,20
— — **Federsee (P. Theobold), 60, dunkelkarminrot, buschartig 1,50
— — **Irrlicht (P. Theobold), 60, schneeweiß . . . 1,50
*— — **Koblenz** (G. A.), 40—50, dunkel-lachskarmin 1,20
***— — **Mainz** (G. A.), 50—60, lilarosa Blütenrispen, gedrungener Wuchs 1,20
— — **Montgomery (Red Sentinel), 60—80, tief leuchtendrot 1,50
— — **Oberg. Jürgens (Hesse), 50—60, karminrot 1,50
— **taquetti Superba, fliederfarbene Wildastilbe . 1,50
— **thunbergii Moerheimii, 100, weiße Hängerispen 1,50
Li — — **Rosea**, 100, elegante Rispen 1,50
***— — **Straußenfeder** (G. A.), 80—100, die überhängenden, breitverzweigten Rispen in kräftigem Karminrot waren auch im vergangenen Sommer so überaus reich erschienen, daß man diese Sorte als eine der besten Astilbenzüchtungen bezeichnen muß, VII—IX, Wertzeugnis 1,50

Astrantia, Sterndolde, VI—VIII, ○—◐, ✕
— **carniolica Major**, grünrosafarbene, kleine Dolden 1,20

Aubrieta, Blaukissen, ○, IV—V
Leuchtend blaue bis rosarote Polster für Steingarten und Einfassung, wachsen in jedem Boden.
N. Iberis, Arabis, Phlox sub., Camp., Alyssum
— **deltoidea Blue Emperor, 10, blau, großblumig T. 1,—
— — **Dr. Mules, 10, leuchtend violett . . . . . T. 1,—
— — **Frühlingszauber**, siehe Neuheiten 1,50
***— — **Neuling**, 10, hell-lavendelblau . . . . . . T. 1,—
— — **Rosenteppich (G. A.), 10, karminrosa, großblumig, IV—V . . . . 1,—
— — **Rotkäppchen** (M. Baltin), schön geformte rote Bl. und Starkwüchsigkeit zeichnen diese Sorte aus, besser als die alte Sorte „Vesuv", IV—V 1,50
***— — **Schloß Eckberg**, 10, lavendelblau, Polster T. 1,—
— **tauricola, 10, lavendellila, polsterbildend . . T. —,80

Azorella, Andenpolster, ○—●, VI—VIII
N. Veronica, Euphorbia myrsinites, Acaena
— **trifurcata**, 10, gelb, wintergr. festes Polster . T. 1,—

Bergenia, Bergenie, ○—●, IV—V
Immergrüne Blattstaude für größere bodendeckende Pflanzung.
N. Iris, Ajuga, Aster dum., Saxifraga, Campanula
— **cordifolia,** 40, rosa, großblättrig, Blattzierde . . 1,20
— **hybr. Abendglut (G. A.), 40, leuchtend rote Blüten, gut nachblühend, neu! 2,50
— — **Admiral** s. Neuheiten . . . . 4,—
— — **Glockenturm,** siehe Neuheiten . . . . . . 3,—
***— — **Morgenröte** (G. A.), 40, Bl. leuchtendrosa, stark wachsend 2,50
***— — **Silberlicht** (G. A.), 40, Bl. weiß mit rosa, kräftig wachsend . . . . 2,—
Betonica s. Stachys
Bletilla striata, ○—◐, 35, B. schilfartig, Bl. ähnelt einer purpurfarbigen Cattleya, VI—VII 1,50
Brunella s. Prunella
Brunnera s. Anchusa
Bulbocodium s. Blumenzwiebelliste
Buphthalmum, Ochsenauge, ○—◐, ✂, VI—VIII
Reich und langblühende Korbblütler für flächige Pflanzung und Solitär.
N. Monarda, Filipendula, Aruncus
— **salicifolium,** 60, goldgelb, Strahlenblüten . . . 1,—
— **speciosum** (Telekia), 160, großblumig gelb . . 1,50
Calceolaria, Pantoffelblume, ◐—●, VI—VIII
N. Tiarella, Ajuga, Chiastophyllum
— **polyrrhiza,** 10, gelbe Staudencalceolarie . . T. 1,50
Calluna s. Heidekräuter
Caltha, Sumpfdotterblume, ○, IV—VI
Sumpfstaude, die gern mit dem Fuß im Wasser steht.
N. Alisma, Tradescantia, Anchusa
— **palustris,** 30, gelb, für feuchte Lagen . . . . . 1,—
— — **Fl. Pl.,** 20, goldgelb gefüllter Aprilblüher . . 1,50
Camassia s. Blumenzwiebelliste
Campanula, Glockenblume, ○—◐, ✂, VI—VII
Glockenblumen werden gern gepflanzt, sie sind anspruchslos an Boden und Lage. Höhere Arten und Sorten.
N. Potentilla, Alyssum, Astilben, Aquilegia
— **glomerata Dahurica,** 40—50, dunkelviolett . T. 1,—
— — **Superba,** 50—60, dunkelviolette Knäuel . T. 1,—
— **latifolia Alba,** 100, rauhhaarige B., große weiße Glocken 1,50
— — **Macrantha,** 100, tief violett, Waldglockenblume . . . . 1,—
— **persicifolia Grdfl.,** 70, blaue Pfirsichglockenblume 1,—
— — **Alba Grdfl.,** 70, weiße Pfirsichglockenblume 1,—
Campanula, Glockenblume, ○—◐, VI—VIII
Die niedrigen Glockenblumen sind sehr reizvolle Stauden für Mauern, Steingärten und flächige Verwendung, anspruchslos an Boden und Lage. Es gibt eine reiche Auswahl Arten und Sorten mit großen weitgeöffneten Glocken (Camp. carpatica, C. turbinata), andere mit kleinen sternförmigen Blüten (C. garganica, C. poscharskyana) und die reizenden Alpenglockenblumen mit kleinen hängenden Glocken (C. portenschlagiana, C. pusilla).
N. Dryas, Aubrieta, Arabis, Dianthus, Festuca
W — **carpatica,** 15–30, blaue Karpatenglockenblume . . . . —,80

W **Campanula carpatica Alba,** 15—30, weiße Karpatenglockenblume . . . . —,80

— — **Blaumeise (K. F.), 20, Bl.-glocken hellblau . 1,50

— — **Isabel, 20, schalenförmige Blüten, dunkelblau, sehr reichblühend . . . . 1,—

***— — **Karpatenkrone** (K. F.), 15—20, edelgeformte, hellblaue Glocken, Wertzeugnis! 1,50

— — **Kobaltschale,** siehe Neuheiten . . . . . . 2,—

*— — **Spechtmeise** (K. F.), 15, Bl.-glocken schön geformt, dunkellila 1,50

— — **White Star, 30, weiße große Glocken . . T. 1,50

— — **Zwergmöve (K. F.), 15, Bl.-glocken silberweiß, langblühend 1,50

— **cochleariifolia** (pusilla), 10, blaue Gletscherglockenblume . . . . T. 1,—

— — **Alba,** 10, weiße Gletscherglockenblume . T. 1,—

— **garganica Erinus Major,** 15, hellviolette Sternglocken, V—VII . . . . T. 1,20

— **glomerata Acaulis,** 20, tiefdunkelviolette Knäuelglockenblume 1,20

— — **Schneehäschen** s. Neuheiten 1,50

— **lactiflora Prichard's Var.,** ○—◐, 50, VII—VIII, amethystblaue Doldenblüten 1,50

— **portenschlagiana,** 10—15, klarblauer Dauerbl. T. 1,—

— — **Birch Hybr.,** neue Varietät dieser bestbekannten Zwergglockenblume mit besonders großen Bl. 1,20

— **poscharskyana,** 15, hell-lila Massenblüher . . T. 1,—

— — **E. H. Frost** (engl. Züchtung), 15, Bl. sternförmig, weiß, blau geäugt, V—VIII 1,50

— — **Stella** (G. A.), große sternförmige dunkellila Blüten, eine bedeutende Verbesserung der bekannten poscharskyana 1,20

W — **turbinata,** 15—20, dunkelviolette Schalenglockenblume . . . . T. 1,—

W — — **Alba,** weiße Schalenglockenblume . . . . T. 1,—

— **turbinata Typ Foerster** (K. F.), 20, besonders gleichmäßig wachsender Typ der bekannten Campanula turbinata, dunkelviolettblau, VI—VIII 1,50

Carlina, Silberdistel, ○, VII—VIII

Große Distelblüten, dicht über den stacheligen Blättern, für sonnige, trockene Stellen.

N. Gräser, Thymus, Antennaria, Dianthus

— **acanthifolia,** 10, Wetterdistel, Blätter graugrün, Blüten gelblich, groß 4,50

— **acaulis Caulescens,** 20—30, silberweiße große Blüten 1,50

Centaurea, Flockenblume, ○, ✂, ⊥, V—VIII

Kornblumen müssen nicht immer blau sein, die rötlichen und gelben Sorten sind ebenso schön.

N. Achillea, Chrys. max. Phlox, Akelei, Helenium

— **axillaris,** 15, blau, silbergraues Blatt, Dauerblüher 1,20

— **dealbata,** 100, leuchtend rosa 1,20

— — **Steenbergii,** 100, purpurrote Flockenblume . 1,20

— **macrocephala,** 150, gelbe Riesenblüten, Solitär 2,—

— **montana Grdfl.,** 70, blaue Alpenkornblume . . 1,—

— — **Violetta,** 70, dunkelviolette Bl., volles Laub . 1,—

— **ruthenica,** 100, schwefelgelbe Wildkornblume, Solitär 1,50

Centranthus, Sporenblume, ○, ✂, VI—IX

Rote und weiße Blütenschleier schon früh im Jahr.

N. Cerastium, Phlox, Lychnis, Campanula

— **ruber Coccineus,** 80, leuchtend roter Baldrian 1,—

— — **Albus,** 80, weißer Baldrian . . . . 1,—

Cephalaria alpina, ○, 160, scabiosenähnliche hellgelbe Blüten, eignet sich gut zur Einzelstellung oder als Hintergrundbepflanzung, VI—IX . . . 2,—

Cerastium, Hornkraut, ○—◐, V—VI

Das Hornkraut bedeckt schnell größere Flächen, wächst noch in schlechtesten Böden.

N. nur gleichstark wachsende Arten wie Nepeta, Festuca, Saponaria, Polygonum affine

— **arvense Comp.,** 10, weiß, grüne Flächenpolster —,80

— **biebersteinii,** 25, weiß, graue Flächen, starkw. . —,80

— **tomentosum Columnae,** 10, weiß, silbergrau, feste Polster . . . . —,80

Ceratostigma (Plumbago), Bleiwurz, ○—◐, VIII—X, N. Campanula, Silene, Tiarella

— **plumbaginoides,** 25, azurblaue Blüten, Blätter frischgrün, bei Kahlfrost Winterschutz! . . . 1,50

Chelone, Schildblume, ○, ✂, VII—X
N. Aster dumosus, Anemone jap., Avena

— **barbata** s. Penstemon

— **obliqua,** 70—80, dunkelrosa Rachenblume . . . 1,20

Chiastophyllum, Goldtröpfchen, ◐—●, VI—VII
N. Corydalis, Arabis, Saxifraga, Sedum

— **oppositifolium** (Cotyledon simplicifolia), 15, gelbe kleine Rispen, sedumartige Blätter . . . 1,—

Chionodoxa s. Blumenzwiebelliste

Chrysanthemum, Grönlandmargerite, ○—◐, IX—X
N. Camp. carp., Aubrieta, Alyssum, Sedum

— **articum,** 20, weißer Oktoberblüher, Bodendecker 1,—

— — **Roseum,** 20, rosablühend . . . . 1,—

— — **Schwefelglanz,** 30, hellgelbe arktische Marg. 1,—

Chrysanthemum hortorum, Gartenchrysantheme

Unter dieser Bezeichnung werden alle Chrysanthemumsorten zusammengefaßt, die zu folgenden Chrysanthemumarten gehören: Chrysanthemum indicum, Chrys. koreanum und Chrys. rubellum. Diese Arten sind in den Sorten oftmals schon so durcheinandergekreuzt, daß eine einwandfreie Zugehörigkeit kaum noch feststellbar ist. Wenn die folgenden Sorten trotzdem in den einzelnen Artengruppen aufgeteilt sind, dann vor allem, um die Eigenart der jeweiligen Sorten von vornherein aufzugliedern.

Alle Sorten sind winterhart, sie entwickeln sich am allerschönsten, wenn sie alljährlich aufgeteilt und neu gepflanzt werden.

N. Helenium, Herbstaster, Herbstfärbende Gehölze, Gräser

I. **Chrysanthemum indicum**

1. frühblühende Gruppensorten, ○, 40—50, VII—X

— — **Altgold,** goldbraune Knopfblüten . . . . T. 1,—

— — **Herbstbrokat,** brokatfarbene Knopfblüten T. 1,—

— — **Kleiner Bernstein,** bernsteinfarben, vollgefüllt 1,20

— — **Orchid Helen,** kräftig Cattlayenrosa, naturgeformte große Blüten 1,20

— — **Sunset,** stumpfrot, große Blüten . . . . . . 1,—

— — **Zwergsonne,** hellgelbe Knopfblüten . . . T. 1,—

2. frühe und mittelfrühe Gruppen und Schnittsorten, VIII—IX, 70—80 cm

Chrysanthemum indicum Anneliese Kock, weiße Normandie, früh . . . . T. 1,20
— — **Hansa,** 70, dunkelrosa, verb. Normandie T. 1,20
— — **Lübeck,** 70, kupferfarben, früh . . . . . . T. 1,20
— — **Schleswig-Holstein,** 70, goldgelb, früh . . T. 1,20
— — **Zitronenfalter,** zitronengelbe Normandie T. 1,20

3. späte Gruppen und Schnittsorten, X—IX, 80—100
— — **Golden Rehauge,** goldgelb, kleinblühend T. 1,20
— — **Herbstfeuer,** 100, späte rote . . . . . . T. 1,20
— — **Nebelrose,** 100, hellrosa, spät. im Nov. . T. 1,20
— — **Rehauge,** rehbraun, spät, Knopfchrys. . . T. 1,20
— — **Weiße Nebelrose,** 100, späteste weiße . T. 1,20

II. — **Koreanum,** 80—100, ○, ⚔, ⊥, IX—XI
Einfach und gefüllt blühende, besonders stark wachsende Gartenchrysanthemum. Schnittsorten.
— — **Apollo,** feurig rot, einfach, mittelfrüh . . T. 1,20
— — **Citrus,** leuchtend gelb, halbgef. . . . . . T. 1,20
— — **Edelgard,** gelb, halbgefüllt . . . . T. 1,20
— — **Edelweiß,** weiß, halbgefüllt, spät . . . . T. 1,20
— — **Fellbacher Wein,** weinrot, mittelfrüh . . . T. 1,20
— — **Gartenmeister Vegelahn** s. Neuheiten . . . 1,50
— — **Isabellrosa (Züchtung K. Foerster), gelblichrosa, einfach. X 1,20
— — **Peter Pfitzer,** broncefarben, gef. 1,20
— — **Red Velvet,** dunkelkarmin, gef. 1,20
— — **Schaffhausen** siehe Neuheiten 1,50
— — **Schweizerland** siehe Neuheiten 1,50

III. — **Rubellum Gruppe**, IX—XI, ○, ⚔, ⊕
Eine neuere Chrysanthemum-Rasse mit außergewöhnlichen Sorten.
— — **Clara Curtis,** 70, rosa, Pyrethrumblüten . T. 1,20
— — **Duchess of Edinburgh,** 60, glühend rot . T. 1,20

Chrysanthemum leucanthemum, Frühlingsmargerite, ○, ⚔, V—IV, 60—70
Die ersten Margeriten sind sehr brauchbare und gesuchte Schnittblumen.
N. Geum, Salvia, Lychnis, Doronicum, Camp.
***— — **Maistern,** früheste, großbl. Schnittmargerite 1,—
— — **Maiwunder,** frühe Margerite für Massenschnitt . . . . 1,—
— — **Wunderkind,** gefüllte echte Edelweißmargerite . . . . 1,—

Chrysanthemum maximum, großbl. Sommermargerite, ○, ⚔, VI—VII
Die großblumigen Margeriten zeichnen sich durch langanhaltende Blüte aus, erstklassige Schnittstauden.
N. Phlox, Lupinus, Campanula, Delph., Helenium
— — **Beethoven, 80—100, (Züchtung Benary), außergewöhnlich großblumig, ausgeprägte Margeritenform, starkstielig, aufrecht, nie umfallend, erstklassige Schnittsorte 1,50
***— — **Christine Hagemann** (H. H.), 60—80, Bl. vollgefüllt, lockere, elegante Blütenform, im Aufblühen grünliche Mitte, sehr reichbl., ausgez. Schnittblume, VI—VII, als „wertvolle Sorte“ anerkannt . . . . 2,—
— — **Gruppenstolz,** ○, 60, VI—VII, Bl. weiß, mittelgroß auf straffen Stielen, wegen dem gedrungenen Wuchs ausgezeichnete Gruppensorte 1,50

***Chrysanthemum maximum Harry Pötschke (Züchtung Pötschke), 80—100, bisher größte Margerite, Einzelblüten 15—20 cm Durchmesser . . . . . 2,—

**— — Julischnee (H. H.), 80—100, späteste Margerite, halbgefüllt, kräftige gerade Stiele, Schnittsorte! VII—VIII, als „gute Sorte" anerkannt 1,50

**— — Schneelawine (H. H.), ganz klare Form, breitblättrig, mit kleinerem Blattkranz über dem Blütenboden, außerordentlich reichblühend, VI—VII, als „gute Sorte" anerkannt 1,50

***— — Schwabengruß, 100, Bl. reinweiß, halbgefüllt 15 cm ∅, auf straffen Stielen, VI—VIII . . 1,50

— — Wirral Supreme, vollgefülllte, große Blüten auf kandelaberartigen Stielen 1,20

— — hybr. großblumige Mischung weißer Margeriten . . . . 1,—

Chrysanthemum coccineum, bunte Margerite, Pyrethrum (Pyrethrum roseum), ○, ✕, V—VII, 60—70
Alle Sorten, die einfachblühenden wie gefüllten, sind ausgezeichnete Schnittstauden. Mittelschwerer bis humoser Sandboden, der gut die Feuchtigkeit hält, sagt allen Chrys. roseum am besten zu.
N. Doronicum, Scabiosa, Erigeron, Camp.

Einfachblühende Sorten:

— — **Brenda,** karminrosa, kräftige Stiele 1,20
***— — **Eileen May Robinson,** einfach rosa, I a Sorte 1,20
— — **James Kelway, samtrot . . . . 1,—
— — **Pink Ideal, 80, lachsrosa Schnittsorte . . . 1,20
— — **Roter Zwerg** s. Neuheiten . . . . 2,—
*— — **Red King,** 60, blutrot, straffe Stiele 1,20
— — **Regent,** 60—80, Blüten einfach, eine rotblühende E. M. Robinson . . . . 2,—

Gefüllte Sorten:

— — **Amethyst,** rot gefüllt, straffe Stiele 1,50
— — **Figaro,** karminrot vollgefüllt 1,50
— — **Montblanc, reinweiß, große Blumen, beste 1,50
— — **Queen Mary, rosa, große Blumen 1,50
— **serotinum** (uliginosum), 100, reinweiße Oktobermargerite 1,50

Cimicifuga, Silberkerze, ○—◐, ✕, VIII—X
Die Silberkerzen sind äußerst wertvolle Herbstblüher. An halbschattigen Plätzen, vor Gehölzen oder in Gemeinschaft mit anderen Herbstblumen.
N. Anemone jap. Farne, Herbstfärbende Gräser und Gehölze

— **cordifolia,** 100, weiße Kerzen, B. herzförmig . . 1,50
— **dahurica,** 200, verzweigte Kerzen, aufrecht . . 2,—
— **japonica Acerina,** 60, reinweiß, früh, aufrecht . 1,50
— **racemosa,** 120, weiße Bl.-Kerzen, frühblühend 1,50
— **ramosa,** 200, lange weiße Bl.-Kerzen . . . . . 2,—
— **simplex White Pearl** (Armleuchter), 120, reinweiße überhängende Kerzen 1,50

Codonopsis, Glockenkraut, ○—◐, VI—VII, 50
N. Thymus, Stachys, Platycodon, Liatris
— **clematidea,** hellblaue Glocken, blaugraue B. . 1,50

Colchicum s. Blumenzwiebelliste



Lupinus — Lupine

Centaurea — Kornblume

Iris — Schwertlilie

Convallaria, Maiglöckchen, ◐—●, V, ✕, 15—20

Die Maiglöckchen sind, unter Sträuchern und Gehölzen gepflanzt, sich auch gegen Wurzeldruck behauptende Bodengrüner.

N. Vinca, Waldsteinia, Lamium, Hypericum

— **majalis Grdfl.,** große weiße Glöckchen, 10 Pflanzkeime . . . . 1,—

— — 100 Pflanzkeime . . . . 8,—

Coreopsis, Mädchenauge, ○, ✕, VII—IX

Sehr lange blühend, eine gesuchte Staude des Hochsommers.

N. Aster am. und dumosus, Campanula carp., Potentilla, Geum, Salvia, Chrys. max.

— **grandiflora,** 60—80, goldgelber Dauerblüher . . —,80

— — **Badengold,** 80—100, goldgelb, großbl. . . . 1,20

— **verticillata,** 60, hellgelb, Beetsorte, Dauerblüher 1,—

— — **Grdfl.,** 60, strahlig, mehr leuchtendgelb, Dauerblüher . . . . 1,—

Cornus, Hartriegel, ◐—●, V—VI, IX—X

N. Vinca, Gaultharia, Cotonaester

— **canadensis,** 15, interessanter Bodendecker, Blätter quirlich, weiße Blüten und rote Früchte T. 2,50

Corydalis, Lerchensporn, ◐—●, V—X

Die Lerchenspornarten verwildern gern an halbsonnigen Plätzen, sie blühen den ganzen Sommer, vor allem C. lutea.

N. Tiarella, Heuchera, Carex, niedr. Farne

— **cava,** 10—20, rotweiße Blüten in kleinen Trauben, IV—V . . . . —,80

— **lutea,** 25, gelber Dauerblüher, unverwüstlich T. 1,—

— s. auch Blumenzwiebelliste

Cotula, Fiedermoos, ○—●, VI—VII

Das Fiedermoos ist eine unserer besten Rasenersatzpflanzen, ein Rasen, der ohne Schnitt immer gleich ordentlich und niedrig bleibt. Bei Kahlfrost etwas Schutz geben.

— **dioica,** 5, etwas breitere Blätter als die bekanntere C. squalida . . . . —,80

— **squalida,** 3, braungrüne Polster, Blüten unscheinbar . . . . —,80

Crambe, Riesenschleierkraut, ○, ⊥, VI—VII

N. Telekia, Hosta, Miscanthus

— **cordifolia,** 120—150, weiße Riesendolden, großbl. 2,50

Crocus s. Blumenzwiebelliste

Cyclamen, echtes Alpenveilchen, ◐—●

Die Wildalpenveilchen wachsen im Garten gar nicht so schwer, wenn man beachtet, daß sie halbschattig in humoser, frischer, etwas lehmhaltiger Erde stehen wollen. Pflanztiefe 3—4 cm.

N. Saxifraga fortunei, Gentiana, Luzula pilosa, Carex

— **coum,** 5, bestes Frühlingsalpenveilchen, schattig, humoser Boden, leuchtend karminrosa, Blätter dunkelgrün, rund, III—IV . . . . 2,—

— — **Album,** 5, Blüten reinweiß . . . . 2,—

— **neapolitanum** (hederifolium), 10, schöngeformte rosa Alpenveilchenblüten, efeuartiges Laub, VII—X . . . . 2,—

— — **Album,** 10, die weißblühende Form, scharfgezeichnetes Laub, VIII—IX . . . . 2,—

— **purpurascens** (europaeum), 5, rosa, duftendes echtes Wildalpenveilchen, VIII—IX . . . . . . 2,—

— **vernale** (repandum), 5, Schalenblattalpenveilchen, reichbl. rosa, III—IV . . . . 2,—

Cypripedium reginae, ◐, 30, eine Sumpforchidee aus Nordamerika, Bl. weiß mit Karminrosa, kalkfliehend, VI . . . . 5,—

Delphinium, Rittersporn, ○, ✂, ⊕, VI-VII + VIII-IX

Delphinium belladonna und Delphinium elatum sind die beiden Arten, die alle im Handel befindlichen Sorten umfassen. Delphinium-belladonna-Sorten bringen lockere Blütenrispen bei einer Wuchshöhe von 80 bis 120 cm und remontieren mit dem Blühen bis zum Herbst. Delphinium-elatum-Sorten haben lange dichte Blütenrispen auf starken Stielen. Nach dem Schnitt der ersten Blumen blühen sie im August/September ein zweites Mal. Alle von mir geführten Sorten von Delph. cultorum, soweit nicht anders bezeichnet, sind Züchtungen von Karl Foerster.

N. Phlox, Heliopsis, Achillea, Chrys, max.

— **belladonna,** ○, ✂, ⊥, VI—IX, 80—100

*— — **Andenken an Aug. Koenemann,** kobaltblau . . . 2,—

*— — **Capri,** hellblau, weißes Auge . . . . 2,—

— — **Kleine Nachtmusik** (K. F.) s. Neuheiten . . 4,—

*— — **Lamartine,** schwarzblau . . . . 2,—

*— — **Moerheimii,** einfach weiß, lange Rispen . . 2,—

***— — **Völkerfrieden** (Züchtung VEB Späth), 80, leuchtend enzianblau, ein neuer Typ, der den ganzen Sommer blüht, gute Schnittsorte, VI—X . . . . 2,—

— **elatum,** ○, ✂, ⊥, VI—VII + VII—IX, 120—160

— — **Amorspeer (N + H), dunkellavendelblau gefüllt 2,50

*— — **Azurriese** s. Neuheiten . . . . 3,—

***— — **Berghimmel,** himmelblau, große Rispen . . 3,—

— — **Blauwal s. Neuheiten . . . . 3,—

— — **Fernzünder, hellenzianblau, reichblütig, mehltau- und standfest . . . . 3,—

***— — **Finsteraarhorn,** violettschwarzblau, beste Sorte, Wertzeugnis . . . . 3,—

— — **Frühschein s. Neuheiten . . . . 3,—

— — **Gletscherwasser, eisblau mit weißem Auge 3,—

*— — **Gute Nacht,** nachtblauer Rittersporn . . . 2,50

— — **Jubelruf s. Neuheiten . . . . 4,—

— — **Ouvertüre** s. Neuheiten . . . . 3,—

***— — **Perlmutterbaum,** hellstes Perlmutterblau mit rosa Schein, dunkles Auge, Wertzeugnis! . 3,—

— — **Samen-Nachbau** von besten Sorten 1,50

— — **Schildknappe (K. + S.), enzianblau mit weißem Auge 2,50

***— — **Sommernachtstraum** (K. + S.), 150, Bl. groß, auffallend tiefes Enzianblau von besonderer Leuchtkraft, dunkleres Auge, sehr standfest, VI—VII und IX—X . . . . 3,—

— — **Tempelgong, frühblühend, nachtblau mit purpur . . . . 3,—

— — **Traumulus, klarstes Enzianblau, weißes Auge 3,—

*— — **Tropennacht,** nachtenzianblau, rot und weiß 2,50

— — **Wassermann, hellblau mit rosa, hellbraunes Auge, reichblühend, mehltau- und standfest 1,50

— — **Pacific,** 150—180, große gefüllte Blüten, starke Stiele, viele Farbschattierungen von blau bis weiß 1,50

— **grandiflorum** (sinense), 80, enzianblaue Blüten, stark geschnitztes Laub, V—VI . . . . 1,—

— **ruysii Rosa Überraschung,** 80, erster rötlicher Rittersporn, Kreuzung von Delph. nudicaule und Delph. elatum 2,50

Dianthus, Nelke, ○, ✂, V—VII

Alle Nelken brauchen Sonne und Wärme, stehende Nässe vertragen sie gar nicht.

N. Aubrieta, Arabis, Campanula, Aster alp.

— **caesius,** 15, rosarote Felsennelke . . . . . . —,80

— — **Blaureif,** 15, hellrosa, blaugrünes Polster . 1,—

— — **Blütenfülle** s. Neuheiten . . . . 2,—

— — **Eydangeri** s. Neuheiten 1,50

— — **Nordstjernen, 15, graugrüne Polster, rosa Bl. 1,—

— **deltoides Brillant,** 20, leuchtend karmin, Heidenelke . . . . —,80

— — **Leuchtfunk** s. Neuheiten 1,20

— **plumarius Altrosa,** 25, gefüllt, Einfassungsnelke 1,—

— — **Delicata,** 30, cattleyenrosa, beste Schnittsorte 1,20

— — **Diamant,** 25, weiß, gefüllt, beste Schnittsorte 1,20

— — **Heidi** s. Neuheiten . . . . 2,—

— — **Ine** s. Neuheiten . . . . 2,—

— — **Maggi** s. Neuheiten . . . . 2,—

— — **Maischnee,** 25, weiße Einfassungsnelke . . 1,—

— — **Rotkäppchen** s. Neuheiten 1,50

Dicentra, Tränendes Herz, ○—◐, ✂, ⊕, V—VI

Die altbekannten Herzblumen unserer Gärten werden immer wieder gern gepflanzt.

N. Doronicum, Arabis, Phlox sub., Astilben, Hosta

— **eximia,** 30, rosa Zwerg-Tränendes-Herz . . ! 1,—

— — **Alba,** 30, mit weißen Herzblüten, selten . . 3,—

— **spectabilis,** 60, rosa Blütengehänge, bekannte Staude 1,50

— — **Alba,** 60, weiß, sehr selten . . . . 5,—

Dictamnus, Diptam, ○—◐, ⊥, ✂, V—VII

Der Diptam ist der brennende Busch der biblischen Geschichte, eine sehr interessante Pflanze.

N. Artemisia, Gräser, Salvia, Oenothera, Stachys

— **albus** (fraxinella), 70, rosa, kl. Brandbusch . . 2,50

— — **Albiflorus,** weißer Brandbusch 2,50

Digitalis, Fingerhut, ○—◐, ✂, VI—VII

Die Fingerhüte werden vor Gehölzen und in freier Pflanzung immer wieder gebraucht.

N. Luzula, Carex, Monarda, Geranium, Malva

— **ambigua,** 80, gelb, innen braun getönt . . . . —,80

— **ferruginea Gig.,** 100, braungelb mit dunkler Aderung . . . . 1,—

— **mertonensis,** ○—◐, 80, diese dauerhafte Neueinführung hat große salmrosafarbige Bl., V—VI 1,50

— **purpurea Gloxiniaeflora,** 150, rosa bis weiße Farbtöne . . . . —,80

Dodecatheon, Götterblume, ○—◐

Ein reizendes kleines Primelgewächs für Seltenheitspflanzungen.

N. Thymus, Sedum, Antennaria

— **meadia,** 40, Blüten alpenveilchenartig, rosa, am Grunde braun-weiß gezeichnet, V—VI . . . T. 1,50

Doronicum, Gemswurz, ○—◐, ✂, IV—VI

Die gelben Frühlingsmargeriten sind wegen ihrer sehr frühen und leuchtenden Blüten einfach unentbehrlich geworden, es gibt kaum einen Garten ohne Gemswurz.

N. Anchusa, Polemonium, Arabis, Primula rosea

— **caucasium,** 40—50, goldgelbe große Blüten . . 1,—

— — **Frühlingspracht** s. Neuheiten . . . . 3,—

— — **Goldzwerg** s. Neuheiten 1,50

— **plantagineum Excelsum,** 80, gelb, spätblühend 1,20

Draba, Hungerblümchen, ○, II—IV

Kleinste Polstergebilde für Steingarten und Troggärten.

N. Aethionema, Camp., Silene, Sedum

— **bruniifolia,** 10, goldgelb, für Mauern und Steine T. 1,—

— **repens,** 10, goldgelb, für Flächen . . . . . . 1,—

Dracocephalum, Drachenkopf, ○—◐, VI—IX

Langblühende Staude mit blauen Lippenblüten.

N. Helianthemum, niedrige Geranium, Geum

— **ruyschiana,** 25—40, rötlich bl. Zwergdrachenkopf 1,20

Dryas, Silberwurz, ○, V—VII

Anemonenartige weiße Blüten stehen über weitflächigen Polstern, wenn der Silberwurz in gut durchlässigem, leicht kalkhaltigem Boden sich wohlfühlt.

N. Dianthus, Campanula, Achillea, Gentania

— **octopetala,** 10, weiß, flächig wachsend . . . T. 1,20

— **suendermannii,** 10, elfenbeinweiß, schalenblütig T. 1,50

Echinops, Kugeldistel, ○, ✂, ⊥, VI—VIII

Eine Staude für Einzelstellung mit dekorativem Laubwerk und kugeligen Blütenköpfen.

N. Gypsophila, Erigeron, hohe Gräser, Eryngium

— **ritro,** 100, leuchtend blaue Kugel . . . . 1,—

— — **Taplow Blue,** 100, kräftig blaue Köpfe, sehr reichblühend 1,50

Epimedium, Elfenblume, ◐—●, IV—VI

Die Elfenblumen sind begehrte Stauden für Schatten und Halbschatten, reizende Blüten sitzen über dem lederartigen Laub, das eine auffällige Herbstfärbung annimmt.

N. Tiarella, Hylomecon, Lamium, Waldsteinia

— **alpinum,** 25, blutrot mit gelbem Sporn 1,20

— **grandiflorum** (macranthum), 20, reinweiße langgespornte Bl. 1,50

— **perralderianum** s. Neuheiten . . . . 2,—

— **rubrum Coccineum,** 20, leuchtend rot, immergrün 1,20

— **versicolor Sulphureum,** 25, schwefelgelbe Bl. . 1,20

— **youngianum Niveum,** 20, große weiße Bl. . . . 1,20

— — **Rose Queen,** 25, leuchtend rosa, großbl. . . 1,50

— — **Violaceum,** 20, Bl. hellviolett, lang gespornt 1,20

Eranthis s. Blumenzwiebelliste

Eremurus, Lilienschweif, ○, ✂, ⊥, VI—VII

Aus den seesternartigen Wurzelstöcken entwickeln sich im Mai/Juni in erstaunlich kurzer Zeit imposante Blütengestalten. Nahrhafter durchlässiger Boden, bei der Pflanzung in 4—5 cm starke Sandschicht einbetten. Pflanztiefe 15—20 cm.

N. Gräser, Artemisia, alle Trockenheit liebende Stauden

— **bungei,** 80, reingelbe Schäfte . . . . 3,—

— **elwesii,** 200, zart rosa-orange . . . . 8,—

— **himalaicus,** 120, reinweiße Kerzen . . . . . . 7,—

— **robustus,** 200, zartrosa Blütenspeere . . . . . 6,—

— **Shelford Hybr.,** 120—150, orange bis gelb . . 6,—

Weitere Sorten s. Blumenzwiebelliste

Erica s. Heidekräuter

Erigeron, Feinstrahl, ○, ✂, VI—VIII

Die Feinstrahlastern sind in den letzten Jahren ganz besonders züchterisch bearbeitet worden. Sie liefern sehr haltbare Schnittblumen und stellen an Boden und Lage kaum Ansprüche.

N. Coreopsis, halbhohe Gräser, Akelei, Chrys. max.

	— **hybr. Adria** s. Neuheiten	2,—
	— — **Atlantik** s. Neuheiten	2,50
***	— — **Dunkelste Aller** (K. F.), 70, violettblau, beste Sorte	1,—
**	— — **Foersters Liebling** (Benary), 60, rosarot, halbgef. Schnittsorte	1,20
**	— — **Gartenmeister Walther** (Pötschke/Walther), 50—60, rosa-rote Blüten, sonst mit allen guten Eigenschaften der „Roten Schönheit" . . .	2,—
*	— — **Lilofee** (Götz), 60—80, dunkellila, halbgefüllt	1,—
**	— — **Rosa Triumph** (Pötschke/Walther), 60, leuchtend rosa, Bl. gefüllt, starke Stiele, Schnittsorte	1,50
**	— — **Rote Schönheit** (Pötschke/Walther), 50—60, das bisher schönste Rot und die größten Blüten in großen Sträußen auf starken Stielen, erstklassige Schnittstaude	1,20
***	— — **Schloß Hellenstein** s. Neuheiten	2,50
**	— — **Sommerneuschnee** (K. F.), 50—60, lichtweiß	1,—
**	— — **Strahlenmeer** (Götz), 80, sehr feinstrahlig, blau	1,—
**	— — **Violetta** (G. A.), 80, gefüllt, dunkelviolette, feinstrahlige Blüten, spät	1,20
***	— — **Wuppertal** (G. A.), 50—60, großblumig, zartlila	1,—

Erinus, Leberbalsam, ○—●, V—VIII

Eine eifrig blühende Polsterstaude, die sich an günstigen Plätzen auch selbst aussät.

N. Sempervirum, Sedum, Silene, Camp.

— **alpinus,** 10, kleine sternartige Blüten, purpurviolett . . . . 1,—

Eriophyllum, Goldmargerite, ○, VI—VIII

N. Arabis, Alyssum, Camp. carpatica

— **caespitosum,** 15—20, goldgelb, reichbl. im Sommer . . . . 1,—

Eryngium, Edeldistel, ○, ✂, VII—IX, 70—80

Edeldisteln wirken am besten im Stein-, Wild- oder Heidegarten, wo die bizarre Blütenform am besten zum Ausdruck kommt, trockene Plätze.

N. Gräser, Erica, Artemisia, Antennaria, Cerastium

— **alpinum Amethyst** (G. A.), 80—100, feinzerteilte, edel geformte Blütenhüllen von violettblauer Farbe, VII—VIII	2,—
— — **Opal** (G. A.), 80—100, im Wuchs gleich der Sorte Amethyst, jedoch von silbrig-lila Blütenfarbe, VII—VIII	2,—
— **oliverianum,** tief dunkelblau, große Köpfe . . .	1,50
— **planum Coeruleum,** kleinere stahlblaue Blütenköpfe	1,20
— — **Blauer Zwerg,** niedrige Form der vorigen .	1,50

Erythronium s. Blumenzwiebelliste

Eupatorium, Wasserdost, ○—◐, ✕, ⊥, VII—X
Anspruchslose Staude, für Gehölz-, Bach- und Teichrand.
N. Hemerocallis, Ligularia, Miscanthus

— **purpureum,** 120—150, purpurfarbene doldenartige Blüten 2,50

Euphorbia, Wolfsmilch, ○—◐, ✕, ⊥, IV—V, 40—50
Die bulgarische Wolfsmilch wächst in jedem Gartenboden.
N. Geum, Ajuga, Veronica, Potentilla

— **epithimoides** (polychroma), gelbe Blütenwolken, eine der schönsten Frühlingsstauden 1,20

— **myrsinites,** 20, gelb, blaugraue Belaubung . . T. 1,20

Filipendula, Spierstaude, ○—◐, ✕, ⊥, VI—VII
Die Spierstauden sind verbesserte Formen unserer heimischen Arten, sie sind für feuchtere Stellen wertvoll, außer Fi. hexapetala Fl. Pl., die trockener stehen muß.
N. Lythrum, Lysimachia, Polygonum, Miscanthus

— **hexapetala Fl. Pl.,** 30—60, weißgefüllte Trugdolde 1,—

— **palmata Rubra,** 120, karminfarbene Bl.-dolden, Blätter 3—5-lappig 1,50

— **rubra Venusta,** 150, rosafarbene Königsspiere . 1,50

— **ulmaria Fl. Pl.,** 100, weißgefüllte Mandelspiere . 1,—

Fritillaria, Kaiserkrone, ○—◐, ✕, ⊥, 50—60

— **imperialis Aurora,** orangerot . . . . T. 4,50

— — **rubra maxima,** großblumig dunkelrot . . . T. 5,—

— — **Orange Brillant,** braunrot . . . . T. 5,—

— **meleagris** s. Blumenzwiebelliste

— **pallidiflora** s. Blumenzwiebelliste

Funkia s. Hosta

Gaillardia, Kokardenblume, ○, ✕, VI—X
Kokardenblumen sind Dauerblüher, ihre leuchtenden Farben sind schwerlich zu entbehren.
N. Lupinus, Gypsophila, Aster dumosus, Avena

— **grandiflora Regalis,** rot und goldbunte Mischung 1,—

— — **Kobold,** 25, rot und gelb . . . . 1,—

Galanthus s. Blumenzwiebelliste

Gentiana, Enzian, ○—◐
Alle Enziane brauchen zum Gedeihen frischen, nahrhaften Boden, trockene Plätze lieben sie nicht.
N. Saxifraga, Dryas, Azorella, Primula, Leontopodium

— **acaulis Dinarica,** 10, großblumig, leuchtend blau, V—VI 1,50

— **asclepiadea,** Schwalbenschwanz-Enzian, 40, dunkelblaue Blüten in den Blattachseln, VII—IX . 1,50

— — **Alba,** weiße Form der vorigen 1,50

— **farreri,** 10, Blätter grasartig, Blüten klar lichtblau, hell gestreift, VIII—IX . . . . 3,—

— **sept. Lagodechiana,** 20, hellblau, VI—IX . . T. 1,20

— **sino-ornata,** 20, seltener Herbstenzian, kein Kalk, IX—XI . . . . T. 2,—

Geranium, Storchschnabel, ○—◐, VII—VIII
Die niedrigen Storchschnabelarten blühen sehr lange.
N. Veronica, Inula, Thymus, Sedum, Camp.

— **dalmaticum,** 10, karminrosa, Zwerggeranium T. 1,—

— **endressii,** 40, rosa Flächenblüher . . . . 1,—

— **grdfl. Johnson's Var.,** 40, leuchtend blau, schalenf. Bl., VI—VIII 1,20

Geranium ibericum Platypetalum, 70, violettblaues Geranium, vor Gehölzen und an Böschungen wertvoll, V—VII . . . . 1,—
— **macrorrhizum balcanum** s. Neuheiten 1,50
— — **Ingwersens Var.** s. Neuheiten . . . . . . 2,—
— **psilostemon,** 50, Bl. kirschrot mit dunklem Auge, B. fünfteilig behaart, VI—VII 1,50
— **renardii,** 25, Bl. blaß mauvefarben, VI—VII . . 1,50
— **sanguineum,** 30, rot, Dauerblüher, V—IX . . . 1,—
— — **Album,** 30, weiße Form . . . . 1,—
— — **Lancastriense,** 20, zartrosa, Zwerggeranium T. 1,50
— **stapfianum Roseum,** 15, tiefrosa Schalen . . T. 1,20
— **subcaulescens Splendens,** 20, purpurfarbener Dauerblüher . . . . .T. 1,50
— **wallichianum Buxton's Blue,** 20, eine sehr schöne neue blaue Sorte, VI—VII . . . . 2,—

Geum, Nelkenwurz, ○—◐, IV—VIII
Die Nelkenwurzarten sind das ganze Jahr über zierend in Blüte und Blatt, nicht zu trockene Standorte.
N. Doronicum, Viola cornuta, niedrige Gräser
— **borisii hort.,** 30, orangerot, großblumig, Dauerbl. 1,—
— **hybr. Bernstein** s. Neuheiten 2,50
— — **Dolly North,** 40, dunkelorangegelb . . . . 1,—
— — **Feuermeer** s. Neuheiten . . . . 2,—
— — **Fire Opal,** 40, orangerot, großblumig . . . 1,20
— — **Georgenberg** s. Neuheiten 1,20
— — **Mrs. Bradshaw,** 40, Bl. halbgefüllt, karminrot 1,—
— — **Rubin** (G. A.), dunkelrot 1,20

Gillenia, ○—◐, ⊥, 50—70, VI—VII
Seltene Staude für besondere Plätze.
N. Tiarella, Saxifraga, Asperula
— **trifoliata,** Bl. weiß, lockere Rispen . . . . . . 2,—

Glechoma, Gundelrebe, ◐—●, III—V
— **hederacea,** 15, bodendeckend, Blätter grün und weißgrün, Blüten violett . . . . —,80

Globularia, Kugelblümchen, ○—◐, V—VI
Polster mit lederartigen Blättchen.
N. Draba, Inula, Silene, Arabis
— **trichosantha,** 15, blaue Köpfchen, feste Polster T. 1,—

Gunnera manicata, ○, ⊥, VII—IX
N. Telekia, Rodgersia, Eupetorium
Solitärstaude mit riesigen Blättern, grünliche Blütenkolben, Winterschutz!! . . . . . . Tb. 5,—
Ballenpfl. 8,— bis 10,—

Gypsophila, Schleierkraut, ○, ⊥, VIII—IX, 80—100
Die rosafarbenen und weißen Schleier sind aus den Gärten und auch aus den Sommersträußen nicht mehr wegzudenken. Nicht zu nasse Standorte.
N. Erigeron, Helenium, Phlox, Coreopsis, Gräser
— **paniculata,** Schleierkraut einfachblühend . . . 1,—
— — **Fl. Pl.,** gefülltes Schleierkraut 1,50
***— — **Flamingo,** rosarot, gefüllt, locker, Wertzeugnis 2,50
— — **Bristol Fairy,** großblumig, gefüllt, früh . . . 1,50
— **repens,** 10, weißes Teppichschleierkraut . . T. 1,—
— — **Rosea,** 10, rosafarbenes Teppichschleierkraut T. 1,—
— — **Rosenschleier,** 40, rosa gefüllt, Dauerblüher 1,20

Helenium, Sonnenbraut, ○, ✂, ⊥, VI—IX
Reichblühende Prachtstauden für den sommerlichen Garten, wertvolle neue Züchtungen von Karl Foerster.
N. Phlox, Delphinium, Rudbeckia, Herbstastern

— **bigelowii Superbum (The Bishop), 60, gelb mit braunem Kopf 1,20
— **hoopesii,** 60, gelbe Frühsonnenbraut, V—VI . 1,—
***— **hybr. Baudir. Linné** (Deutschmann), 120—150, große dunkelgoldfarbene Büsche 1,20
*— — **Crimson Beauty,** 60, braunrot, VI—VIII . . 1,20
— — **Feuersiegel** (K. F.) s. Neuheiten . . . . . 2,—
— — **Flammenrad (K. F.), 150, hellorangerote Mitte, gelber Rand, großbl. 1,20
— — **Goldlackzwerg (K. F.), 90, in schönstem Rotbraun, Anfang August erblühend 1,20
— — **Goldrausch (K. F.), 120—150, goldbraune Blüten, hohe Büsche, VI—IX 1,20
— — **Helena** s. Neuheiten . . . . 2,—
— — **Kanaria (K. F.), 100—120, beste kanariengelbe Sorte 1,20
***— — **Karneol** (K. F.), 120—150, samtbronzerot, diese Neuheit gefiel mir von allen ähnlichfarbenen am besten, Wertzeugnis 1,20
— — **Kupfersprudel (K. F.), 150, kupferfarben . . 1,20
***— — **Moerheim Beauty,** 80, leuchtend braunrot . 1,20
***— — **Rotkäppchen** s. Neuheiten 1,50
— — **Rubinkuppel (K. F.), 100—120, rubinrot, große Büsche 1,20
— — **Sonnenwunder (K. F.), 140, bildet große, geschlossene hellgelbe Blütenscheiben und ist die bisher idealste Sorte dieser Farbstufung, mittelspät, VI—IX 1,50
***— — **Waltraut** (Deutschmann), 80—100, schöngeformte, lockere Büsche mit hell-lackfarbenen großen Einzelblüten, VII—IX, Wertzeugnis 1,20
— — **Zimbelstern (K. F.), 160, mannshohe, wuchtige Büsche, altgoldfarben mit braunem Zentrum, großblütigste aller Helenium, Blütendurchmesser 6,5 cm, Ränder der lückenlosen Scheiben leicht gewellt, völlig unberührt von Trockenheit und Regensturm, VI—IX . . . 1,20

Helianthemum, Sonnenröschen, ○, VI—IX
Alle gefülltblühenden Sonnenröschen sind bewährte Dauerblüher, sie wollen alle vollsonnig stehen.
N. Gräser, Campanula, Achillea, Anaphalis

— **hybr. Blutströpfchen,** 20, blutrote Blüten . . T. —,80
— — **Cerise Queen,** 15, kirschrosa gefüllt . . T. —,80
— — **Eisbär** s. Neuheiten 1,50
— — **Gelber Findling, 10, bodendeckender Wuchs mit gelben Blüten übersät . . . . 1,—
— — **Gelbe Perle,** 15, goldgelb, gefüllt . . . . T. —,80
— — **Golden Queen,** 15, großblumig, goldgelb T. —,80
— — **Goldkugel,** 10, goldgelb gefüllt, flachwachsend . . . . —,80
— — **Lawrenson's Pink,** 15, reinrosa Blüten . . T. —,80
— — **Luise Reuss** s. Neuheiten . . . . 1,—
— — **Orange Double,** 10, gefüllt orange, flach wachsend . . . . —,80
— — **Pink Double,** 30, rosa, gefüllt, reizvoll . . . —,80
— — **Prof. Hermann Mattern** s. Neuheiten . . . . 1,—
— — **Rubin,** 15, purpurrot gefüllt . . . . T. —,80
— — **Supreme,** 20, dunkelrot, graulaubig . . . . —,80
— — **Watergate Orange,** 20, orange . . . . . T. —,80
— — **Wisley Primrose,** 30, schwefelgelb, graues Laub . . . . —,80

Helianthus, Sonnenblume, ○, ✂, ⊥, VII—X
Für große Rabatten und auch für Einzelstellung sind alle Staudensonnenblumen gleich wertvoll. Keine besonderen Bodenansprüche.
N. Hohe Helenium, Herbstastern, Chrys.

— **artorubens** (sparsifolius), 200, große goldgelbe Bl. 1,20
— **multiflorus Capenock Star,** 150, großblumig, zitronengelb 1,20
— — **Meteor,** 120—150, gelb halbgefüllt 1,20
— **salicifolius,** 200—250, gelbe Papyrussonnenblume 1,50

Heliopsis, Sonnenauge, ○, ✂, VII—VIII,100—120
Sehr langanhaltende Blütezeit macht die Heliopsis zu den wichtigsten Prachtstauden.
N. Monarda, Phlox, Delphinium, Salvien, Chrys.

***— **scabra Goldgefieder** (K. F.), leuchtendes Gold, halbgefüllt, Wertzeugnis 1,50
— — **Goldgrünherz (K. F.), gefüllt, grüne Mitte . 1,50
— — **Hohlspiegel (K. F.), 120, Bl. sehr groß, halbgefüllt, goldgelb, VII—IX 2,50
— — **Karat** s. Neuheiten 2,50
— — **Sonnenschild s. Neuheiten 2,50
***— — **Spitzentänzerin** (K. F.), orangegelb, dreireihig halbgefüllt 1,50
— — **Wüstenkönig** s. Neuheiten . . . . 4,—
— — **Neue Hybriden,** 100, zitronen- bis orangegelb 1,20

Heliosperma alpestris (Silene), 15, weiße Blütenteppiche, V—VI . . . . 1,—

Helleborus, Christrose, ◐—●, ✂, I—III
Die Christrosen gehören zu unseren dauerhaftesten Stauden, sie zeigen erst ihre volle Schönheit, wenn sie jahrelang ungestört wachsen können, möglichst schwerer oder nahrhaft-frischer Boden.
N. Tiarella, Waldsteinia, Pulmonaria, Schattengräser

— **atropurpureus,** 30—40, dunkelkarmesinrote Blüten in Büscheln, frischgrüne Blätter, II—V . . 4,50
— **foetidus,** 30, Bl. hellgrün, Blätter immergrün, stark geteilt, II—IV 1,20
— **hybridus,** 30, weiß bis stumpfrote Blüten, tiefgeteilte immergrüne Blätter, IV . . . . 2,—
— **niger,** 30, weiße Christrose, Dez.—März blühend 1,50
— — I. Größe . . . . 2,—
— — **Maximus,** 30, sehr große reinweiße Blüten im Dezember/Januar 2,50
— — **Praecox,** ab November in Vollblüte, wertvollste Christrose, auch für Schnitt . . . . . 3,—

Hemerocallis, Taglilie, ○—◐, ✂, ⊥, VII—VIII
Lilienartige Blüten über großen grasartigen Blättern, eine Dauerstaude ersten Ranges, für Wasserrand und Rabatte.
N. Hosta, hohe Gräser, Tradescantia, Lythrum

— **citrina,** 100, goldgelb, großblumig, VII—VIII . 1,50
— **fulva,** 80, bräunlich, orange, VIII 1,50
— **hybrida Athlone** s. Neuheiten . . . . 4,—
— — **August Orange** s. Neuheiten . . . . 4,—
— — **Autumn Red** s. Neuheiten . . . . 4,—
— — **Bold Courtier** s. Neuheiten . . . . 4,—
— — **Brunette** s. Neuheiten 1,50
— — **Earlianna,** 90 cm, goldgelb, remontiert, V . 2,50
— — **Jean** s. Neuheiten . . . . 5,—
— — **J. S. Gayner** s. Neuheiten 2,50



Potentilla – Fingerkraut

Scabiosa – Scabiose

Caltha – Sumpfdotterblume

Iris – Zwergschwertlilie

Convallaria – Maiglöckchen

Hemerocallis hybrida Knighthood s. Neuheiten . . 3,—
— — **Mary Guenther** s. Neuheiten . . . . 2,—
— — **Mikado,** 60, orange mit rotem Ring 1,50
— — **Mrs. Hugh Johnson,** 70—80, Bl. dunkelbraunrot, langgestielt 1,50
— — **Piquante,** 120, mittelgroße Blumen von schönem braunem Rosa, wenig goldgelber Schlund, reichblühend 1,50
— — **Powder Pink** s. Neuheiten 2,50
— — **Purple Waters,** 60—70, purpurbraune Bl., VII—VIII . . . . 2,—
— — **Sammy Russel,** 60—70, rot, orange Schlund, langblühend, VI—VIII 1,50
— — **Tejas,** 60, glänzend samtrot, VI—VIII . . . 1,50

Hepatica, Leberblümchen, ◐—●, III—IV
Reizende Schattenpflanzen, die lange am selben Platz stehen sollten, um sich zu voller Schönheit zu entwickeln.
N. Anemone, Muscari, Eranthis, Scilla, Leucojum
— **angulosa,** 10, leuchtend blaue große Blüten . . 3,—
— **triloba,** 10, blau, dreilappige Blätter, beliebter Frühjahrsblüher . . . . 1,—
— — **Rubra Plena,** 10, Bl. rot, dicht gefüllt . . . 3,—

Heracleum, Riesenschirmdolde, ○—◐, ⊥, 200, VI—VII
Imposante Solitärstaude, die überall Eindruck macht.
N. Crambe, Telekia, Aster n. angliae
— **lanatum,** die einzige ausdauernde Riesenschirmdolde, die sich gut bestockt und mehrere Blütenstände bringt 2,50
— **villosum,** weiße Bl., riesige Blätter . . . . . . 2,—

Herniaria, Bruchkraut, ○—◐
— **glabra,** Bl. unscheinbar, rasenbildend, ausgezeichnet für Plattenfugen, Rasenersatz . . . . —,80

Heuchera, Purpurglöckchen, ○—◐, ✂, 40—60, VI—VIII
Schöne niedrige Stauden für Halbschatten, in etwas schwereren Böden besonders schön.
N. Astilben, Alchemilla, Lamium
— **hybr. Feuerregen,** glühend rote Glöckchen . . 1,20
— — **Red Spangels,** leuchtend scharlachrot in schönen gedrungenen Rispen, reichblühend . . 1,50
— — **Weserlachs (Junge), 50—60, kräftig lachsrosa Bl., sehr standfest 1,50
— **sanguinea Hybr.,** rote und rosa Glöckchen . . 1,20

Hieracium, Habichtskraut, ○, VII—IX
Die Habichtskräuter sind schöne Kleinstauden für leichte Verwilderungen.
N. Erica, Gräser, Thymus, Anaphalis, Stachys
— **rubrum,** 20, dunkelorangeroter Dauerblüher . . —,80
— **villosum,** 20—25, Bl. groß gelb, B. zottig-wollig 1,—

Hosta, Herzlilie, ◑—●, ⊥, VII—VIII
Die Herzlilien sind sehr dankbare Stauden für Halbschatten und Schatten, auch noch auf schlechteren Böden. Sie sind außergewöhnlich schöne Blattschmuckstauden, deren Formen und Sorten zum Teil schon lange in deutschen Gärten verbreitet sind. Alle Herzlilien können jahrelang am selben Platz stehen, sie entwickeln sich von Jahr zu Jahr zu immer stattlicheren Pflanzen. Die Namengebung aller Hosta ist sehr umstritten. Die

nachfolgenden botanischen Bezeichnungen sind nach dem Werk des schwedischen Botanikers Nils Hylander „The Genus Hosta in Swedish Gardens" entnommen. Die eingeklammerten Namen sind die bisher in den deutschen Katalogen gebräuchlichen.
N. Astilbe, Monarda, Digitalis, Aira, Luzula

— **albomarginata** (japonica Albomarginata), 50, schmal weißgerandete Blätter, Bl. lila 1,20

— **albopicta Aurea** (coerulea aureo-marginata), Frühlingsgoldfunkie, 60, B. goldfarbig, später vergrünend, Bl. lila 1,20

— **crispula** (coerulea Albomarginata), 50, große, leicht gewellte B. mit breitem weißem Rand, Bl. weißlichviolett 1,50

— **lancifolia** (japonica), 50, grünes, mittelgroßes B., violettblaue Bl., spätblühend 1,20

— **plantaginea** (japonica Subcordata), 60, B. groß, herzförmig, Bl. weiß, stark duftend, Lilienfunkie 2,—

— **sieboldiana** (fortunei Glauca), 60, stahlblaues B., Bl. hell-lila 1,50

— — **Elegans** (fortunei Robusta), 60, Laub blaugrün, Bl. hell-blauviolett, Riesenblatt-F. . . 1,50

— **tardiflora** (japonica Tardiflora), 50, lange, schmale, nicht gewellte B., dunkelgrün, hellviolette Bl. mit violetter Aderung, sehr spätblühend, IX . . 1,50

— **undulata** (Japonica Undulata, undulata Vittata), 30—40, weißbuntes B., Bl. hell blauviolett-weiß 1,20

— **ventricosa** (coerulea), 40—50, große dunkelgrüne B., lila Bl., dunkel geadert 1,20

Hutchinsia, Gemskresse, ○—◐, IV—V
Kleinstaude für Mauern und Steingarten.
N. Aubrieta, Saxifraga, Azorella, Campanula

— **alpina,** 10, weiße Alpenpflanze . . . . —,80

Hyazinthus s. Blumenzwiebelliste

Hylomecon, Jap. Mohn, ◐—●, IV—V
Reizendes kleines Mohngewächs, sich blütenteppichartig ausbreitend.

— **japonicum,** 30, Blüten leuchtend gelb, Blätter geteilt . . . . .T. 1,50

Hypericum, Hartheu, ○—◐, VI—IX
Die niedrigen Hartheu-Arten sind sehr schöne Dauerblüher für Sonne und Halbschatten, schöne immergrüne Belaubung. Bei Kahlfrost etwas Winterschutz.
N. Tiarella, Helianthemum, Thymus, Lamium

— **calycinum,** 30, goldgelber Flächenbegrüner .T. 1,20

— **polyphyllum,** 15, goldgelb, für Steingärten .T. 1,—

Weitere Arten s. Zwerggehölze

Iberis, Schleifenblume, ○, IV—V
Immergrüne Stauden, die kissenartig mit weißen Blüten bedeckt sind, für große Einfassungen und Flächen besonders wirksam, vertragen gut Rückschnitt.
N. Phlox sub., Alyssum, Aster alp., Aubrieta

— **saxatilis,** 10, reinweiß, früheste, III—IV . . .T. 1,20

— **sempervirens Gracilis Sup.** s. Neuheiten . . . 1,—

— — **Findel, 25, bester Wachser, große blendendweiße Flächenpolster . . . . 1,—

— — **Nana,** 20, dicht geschlossener Kugelwuchs, kräftig wachsend, weiß . . . . 1,—

— — **Schneeflocke,** 25, großbl. weiß, spät, sehr hart 1,—

— — **Weißer Zwerg** (Little Gem), 10, kleinste Schleifenbl., weiß . . . . .T. 1,—

— — **Zwergschneeflocke,** 15, schneeweißes Polster 1,—

Staudengräser
Farne
Erica und Calluna
Wasser-pflanzen
Lilien
Gewürz- und Heilkräuter
Pflanz-vorschläge
Sortimente Staudenaufstellung

Incarvillea, Staudengloxinie, ○, V—VII
Schöne glockenartige Blüten, keine Bodenansprüche.
N. Polsterstauden, Euphorbia, Iberis
— **delavayi,** 60, rosarot, Gloxinienblüten . . . . . —,80
— **grandiflora,** 40, rosa, große Glocken . . . . . 1,—
— — **Bees Pink** s. Neuheiten . . . . 2,—

Inula, Alant, ○—◐, ⊥, VII—VIII
Alantgewächse sind sehr unterschiedlich in Wuchs und Höhe.
N. Solitärstauden oder Polsterstauden

— **afghanica Magnifica,** 160—180, große lang-herzf. Blätter, gelbe große Korbblüten, Solitärstaude 1,50
— **ensifolia Comp.,** 20, goldgelber Dauerblüher T. 1,—
— **orientalis** (glandulosa), 50, lanzettlich behaarte Blätter, Bl. groß orangegelb, VI—VIII 1,20

Iris pumila (barbata nana), Zwergschwertlilie, ○, IV—V

Die Zwergschwertlilien haben trotz ihres niedrigen Wuchses große prächtige Blüten. Im Steingarten sind die selteneren Arten am besten untergebracht, während die Iris pumila gut für Einfassung und Flächenpflanzung zu verwenden sind.
N. Arabis, Iberis, Phlox, Viola, Aubrieta, Alyssum

— — **Blazon,** 10, leuchtend weinrot . . . . 2,—
— — **Coerulea,** 20, himmelblaue Zwergschwertlilie 1,—
— — **Cyanea,** 20, violettblaue Zwergschwertlilie . 1,—
— — **Darmstadt,** 25, Dom lila, Hängebl. dkl.-violett 1,—
— — **Die Braut,** reinweißer Dom und Hängeblüten 1,—
— — **Excelsa,** 20, Dom und Hängeblüten hellgelb 1,—
— — **Schneekuppe,** 30, D + H schneeweiß . . . 1,—
— — **Schwefelgeysir,** hellschwefelgelber D + H . 1,—

Iris germanica (barbata elatior), Schwertlilie, ○—◐, ✂, ⊕

Die große Gruppe der Iris germanica birgt eine in die Hunderte gehende Anzahl an Sorten inländischer und ausländischer Herkunft. Selbst für den Staudengärtner ist die Flut der Iris-germanica-Sorten fast unübersehbar. Die nachstehenden Sorten sind jahrelang erprobt, Gesundheit und Reichblütigkeit sind bei der Auswahl vor allem berücksichtigt worden. Die Blüte wird eingeteilt in: D = Dom = aufrechte Blütenblätter, B = Bart auf den Hängeblättern, H = Hängeblätter = hängende Blütenblätter.

Frühblühende Sorten Mitte Mai — Anfang Juni
— — **Andalusian Blue,** 60, hellblau 1,50
— — **Black Hawk,** 60, dunkelviolettblau, reichblüh. 2,—
— — **Findelkind,** 50, goldgelb, ausgezeichnete, neuere Sorte . . . . 4,—
— — **Georgia,** 80, Cattleyenrosa, sehr wüchsig . . 1,50

Anfang Juni — Ende Juni
— — **Aprikosenprinzess** s. Neuheiten . . . . . . 4,—
— — **Blue Rhythm,** 100, schönes Mittelblau . . . 2,—

Iris germanica Blue Shimmer, 90, weiß mit breitem blauem Rand 1,60
— — **Crispette,** 80, lilarosa, gut bewährte Sorte . 4,50
— — **Desert Song,** 100, hellgelb, schön verzweigt 2,50
— — **Firecracker,** 80, rotbraune Zeichnung auf Gold 2,50
— — **Flare,** 90, dunkel orangegelb 2,50
— — **Ginger,** 90, wüchsige, goldbraune Sorte . . 4,—
— — **Goldfackel,** 90, bewährte goldgelbe Sorte . 2,—
— — **Jane Phillips,** 80, hellblau, beliebte großblumige Sorte . . . . 3,—
— — **Indian Hills,** 100, leuchtend purpur 1,50
— — **Lambent,** 90, Dom goldgelb, Hängeblätter braunrot . . . . 2,—
— — **Lothario,** 90, Dom lavendel, Hängeblätter violett 2,50
— — **Mystic Melody,** 90, zweitonig gelb, hervorragende Gartenwirkung 3,50
— — **New Snow,** 120, riesige schneeweiße Blumen 3,—
— — **Nightfall,** 80, zweitonig dunkelblau, reichblüh. 1,50
— — **Pequot,** 60, warmes Braunrot, auffallend . . 4,—
— — **Sable,** 100, schwarzblau 2,50
— — **Veilchenkönig,** 90, mittelviolett 1,50
— — **Wabash,** 110, Dom weiß, Hängeblätter veilchenblau . . . . 2,—
— — **White Knight,** 60, weiße, kleinblütige Gruppensorte 1,50

— **graminea,** 50, grasartig, Bl., D und H hellviolett, duftet nach Aprikosen, V—VI 1,50
— **kaempferi,** 80, jap. Sumpfiris, in großblumigen Sorten und Farben, V—VII 1,50
— **ochroleuca Gigantea,** 100—120, D + H gelblich, gewellter Rand, Steppeniris, VI 1,50
— **orientalis,** 60—70, D + H tiefblau, grasartiges Blatt, V—VII . . . . 1,—
— — **Snow Queen,** D + H elfenbeinweiß 1,20
— **pseudacorus,** 80—100, D + H gelb, schwertförmige Blätter, deutsche Sumpf-Schwertlilie . . 1,—

Iris sibirica

In Europa bis Sibirien beheimatete Schwertlilie, die an feuchten, aber auch an trockenen, ungünstigen Stellen wächst und blüht. Die kleineren, schön gezeichneten Blüten sowie der saftig grüne Laubbusch sind eine besondere Zierde, schön an Wasserbecken.

N. Trollius, Hemerocallis, Tradescantia

— — **Blue Moon** s. Neuheiten 2,50
— — **Caesar's Brother,** 80, schönstes Nachtblau, glatte, ruhige Form, kaum geadert. Die beste dunkelblaue Sibirica 2,50
— — **Mountain Lake** s. Neuheiten 2,50
— — **Möve,** 80, reinweiße Bl., grünlicher Schlund 1,50
— — **My Love,** 110, weiches Mittelblau, gut verzweigte Stiele 2,50
— — **Tunkhannock,** 90, großblumigste weiße Sibirica von bester Substanz 2,50

Knollen- und Zwiebel-Iris s. Blumenzwiebelliste

Jeffersonia, Jeffersonie, ◐—●, IV—V
Besondere Seltenheit für den Sammler von Schatten-Raritäten.
N. Anemone silvestris, Asperula, Hepatica
— **dubia,** metallisch glänzende, runde Blätter, Blüten anemonenartig hellblau, selten! 2,50

Kentranthus s. Centrantus

Kirengeshoma, Wachsglocke, ◐—●, ⚔, ⊥, VIII—X
Interessante Staude aus Japan, entwickelt sich an schattigem Standort in gutem Boden zu prächtigen Solitärs.
N. Astilben, Anchusa, Campanula macrantha, Peltiphyllum
— **palmata,** 100, gelbe wachsartige Glocken, Solitärstellung 2,50

Kniphofia, japanische Fackellilie, ○, ⚔, ⊥, VI—IX
Zylinderputzartige Blütenkolben, liebt guten, frichsen Boden. Winterschutz!
N. Gräser, Peltiphyllum, Ligularia
— **corallina,** 80, orangerote Kolben reichbl. . . . 2,—
— **Royal Standard,** 90, gelb und scharlach 2,50
— **uvaria Grdfl.,** 80—100, rote Farben, robuste Kolben 1,20

Lamium, Taubnessel, ◐—●, V—VI
Die niedrigen Taubnesseln sind mit ihren silbrig gezeichneten Blättern ideale Bodengrüner unter Gehölzen, selbst auf dürftigen Böden.
N. Pulmonaria, Hedera, Digitales, Waldsteinia, Asperula
— **galeobdolon Florentinum,** 25, silberweißgezeichnete Blätter, gelbe Blüten . . . . —,80
— **maculatum Argenteum,** 30, lila, weißbunte Blätter —,80
— — **Roseum,** 20, eine schöne rosablühende Form 1,—

Lathyrus, Staudenwicke, ○—◐, ⚔, VII—VIII
— **latifolius,** bis 2 m rankend, rosa Blüten . . . T. 1,50
— **vernus,** 25, karminrot-violette Schmetterlingsblüten, III—V 1,20

Lavandula, Lavendel, ○, VII—VIII
Lavendel pflanzt jeder gern als Duft- und Blütenpflanze, als Einfassung oder Einzelpflanzung.
N. Thymus, Erica, Helianthemum, Santolina
— — **Hidcote Blue,** 40, tiefblaue Varietät, neu! . 1,20
— — **Munstead Var.,** 30, besonders kurzer Wuchs, blaue Blütenrispen . . . . 1,—
— — **Rosea,** 40, Bl. rosa . . . . 1,—

Lavathera, Buschmalve, ○—◐, ⚔, ⊥, VII—IX
Die Thüringer Malve ist ein wirklicher Dauerblüher, der prächtige Pflanzen macht.
N. Camp., Althaea, Iris, Phlox
— **thuringiaca,** 150, hellrose Malvenblüte, fest und robust wachsend, Dauerblüher 1,50

Leontopodium, Edelweiß, ○, VII—VIII
Das Edelweiß bringt die schönsten Blüten, wenn die Pflanzen sonnig in steinigen, möglichst kalkhaltigen Böden stehen.
N. Inula, Campnanula, Euphorbia, Antennaria, Iberis

— **alpinum,** 20, weißsilbrige große Blüten . . . . —,80

— — **Mignon** (Neueinführung aus Österreich), nur 10 cm hohe, gut wachsende Form, mit großen sternförmigen Blüten 1,20

— **souliei,** 20, rasenartiges Edelweiß, sehr reichblühend . . . . 1,—

— — **Bergsilber,** 20, wie vorige, nur größere, schön silbrig gefärbte Blüten 1,50

Leptandra, ○—◐, ✕, ⊥, VI—VIII s
An eine Solitär-Veronica erinnernd.
N. Aster, Campanula pers.,, Thalictrum, Trollius

— **virginica,** 100—180, Blüten blau in langen engständigen Kerzen, B quirlständig 2,50

Leucojum siehe Blumenzwiebelliste

Lewisia, Bitterwurz, ◐, VI—VIII
Kleinstaude mit Seltenheitswert, leicht absonnig pflanzen. Winterschutz!

— **cotyledon,** 15, Bl. weiß, rosa gestreift, kalkfliehend . . . . 2,—

Liatris, Prachtscharte, ○, ✕, VII—IX
Grasartige Büsche, aus denen während des ganzen Sommers die Blütenähren hervorkommen.
N. aster am. und dumosus, Campanula carp., Chrysanthemum max., Buphtalmum

— **spicata,** 60, rotpurpurfarbene Ähren . . . . . —,80

— — **Kobold,** 40, lilarosa Ähren 1,20

Ligularia, Kreuzkraut, ○—◐, ✕, ⊥, VII—IX
Das Kreuzkraut ist ein idealer Pflanzstoff an Ufern, im Wildgarten und in großen Staudenpflanzungen.
N. Iris sibirica, Lythrum, Eupatorium, Trollius

— **clivorum,** 120, goldgelb, für Teichrand, großes Laub 1,20

— — **Desdemona,** 80, rötlich-orange, purpurrotes Laub 1,50

— — **Orange Queen,** 120, große orangef. Blüten . 1,50

— **hessei,** 180, Blütenrispen orangegelb, wuchtig . 1,50

— **palmatiloba,** 160—180, lechtend gelbe, doldenartige Blüten 1,50

— **przewalskii,** 80, gelbe aufrechte Bl.-Ähren . . 1,50

— **wilsoniana,** 100—120, goldgelb, pyramidale Ähren 1,50

Lilien siehe Seite

Limonium, Strandschleier, ○, ✕, VI—VIII
Lichtblaue Blütenschleier stehen über großen, bodendeckenden Blättern, keine besonderen Bodenansprüche.
N. Gräser, Coreopsis, Prunella

— **latifolium,** lilafarbene Schleier, gute Trockenblume 1,50

— — **Blauschleier,** 60, schleierartige Blütenstände, große Einzelblüten, leuchtend blau . . . . 2,—

— — **Wilsons Blue,** 60, leuchtend blaue Blütenstände . . . . 2,—

Linaria, Leinkraut, ○. V—VII
Reine Mauerstaude, die sich alle Fugen erobert.

— **pallida,** 5, hellviolette Löwenmäulchen-Blüten T. —,80

Linum, Lein, ○, VI—VIII

Die Seidenblüten des Staudenleins sind von besonderer Schönheit.

N. niedrige Achillea, Potentilla, Geum

— **flavum Compactum,** 20, goldgelber Dauerblüher . . . . T. 1,20

— **narbonense,** 40, himmelblaue große Blüten . . 1,20

— **perenne,** 40, enzianblaue seidenartige Blüten . —,80

Lithospermum, Steinsame, ○—◐, V—VI

Der Steinsame bringt an seinen graugrünbelaubten Trieben enzianblaue Blüten. Die Ausläufer bedecken den Boden.

N. Lamium, Waldsteinia, Luzula, Convallaria

— **purpureo-coeruleum,** 20, violettblau, kriechend T. —,80

Lobelia fulgens Queen Victoria, 80, B. und Stengel dunkelrot, Bl. samtig scharlachrot, VIII—IX . . 2,—

Lotus, Hornklee, ○, VI—VII

Die Blütenmassen des Hornklees bestechen immer wieder.

N. Geum, Potentilla, Festuca, Arabis

— **corniculatus Fl. Pl.,** 25, gefüllte, gelbe Schmetterlingsblüten, flächig wachsend . . . . 1,—

Lupinus polyphyllus Russel, ○—◐, ✂, ⊥, V—X, 80—100

Heben sich besonders durch die Größe der Blumen sowie durch den starken und gesunden Wuchs und die Farbenpracht hervor. Sehr guter Vasenschmuck! Remontieren nach Rückschnitt den ganzen Sommer hindurch.

— — **Blushing Bride,** weiß mit bläulichem Schein 2,50

— — **Friesenstolz** ,kräftig rot

— — **Heather Glow,** rosa-erikafarben 2,50

— — **Lilac Time,** hell-lilafarben 2,50

— — **Lady Fayre,** dunkelrosa, korallenrot schattiert 2,50

— — **Robijn,** mattrot, bräunlich getönte Flügel . 2,50

— — **Rosenquarz,** kräftig rosarot 2,50

— — **Thundercloud,** schweres Purpurblau-Violett 2,50

— — **Sämlinge,** in Farben gemischt . . . . . . 1,—

— — — rote Farben 1,20

— — — rosa Farben 1,20

Lychnis, Lichtnelke, ○, ✂

Die leuchtend rot blühenden Lichtnelken passen zu allen anderen Prachtstauden.

N. Salvia, Achillea, Chrysanthemum ros. und max.

— **chalcedonica,** 80—100, scharlachrot, VI—VII . . 1,—

— **viscaria Splendens Fl. Pl.,** 40, karminrot, V—VI 1,—

Lysimachia, Felberich, ○—◐, VII—VIII

Sehr unterschiedlich in Wuchs und Erscheinung, aber sehr brauchbare Gartenpflanzen.

N. Lythrum, Astilbe, Aruncus, Filipendula

— **clethroides,** 80, Blütenähren, weiß, nickend . . 1,—

— **nummularia,** kriechend, gelber Bodengrüner T. —,80

— **punctata,** 80, Bl. gelb, ✂, VI—VIII . . . . . . 1,—

Lythrum, Blutweiderich, ○—◐, ✂, VII—IX

Der Blutweiderich ist eine der dauerblühenden Stauden, sehr gut für Wasserlauf, Teichrand, Wildpflanzung und Rabatte.

N. Iris sibirica, Lysimachia, Trollius

— **salicaria Feuerkerze** (Otto), s. Neuheiten . . . 3,—

— — **Rakete,** 80, kräftig rote Rispen 1,20

— — **Robert,** 80, leuchtend rote Rispen 1,20

— — **Roseum Superbum,** 100, rosarote Rispen . 1,20

— **virgatum Rose Queen,** 60, rosarote Dauerblüher 1,20

Macleaya, Federmohn, ○—◐, ⊥, VII—IX, 200—250
Unersetzbare Laubschmuckstaude, auch als Hecke oder Abdeckpflanzung gegen Komposthaufen oder sonstige unschöne Ecken bestens zu verwenden.

— **cordata,** große Blätter, grauweiße Blütenrispen 1,50

— — **Kelway's Coral Plume,** blaugrüne Blätter, korallenrosa Blütenrispen 2,50

Maianthemum bifolium, Zweiblatt, ○—◐, 10, Bl. weiße Träubchen, zum Begrünen von Schattenplätzen geeignet, V—VI . . . . —,80

Malva, Pappelmalve, ○—◐, VI—VIII
Langblühende halbhohe Stauden, die man überall einstreuen kann.
N. Akelei, Campanula, Gräser, Aster dum.

— **moschata,** 50, rosa Malvenblüten, Dauerblüher —,80

— — **Alba,** weißer Dauerblüher . . . . —,80

Matricaria caucasica, Teppichkamille, ○, 10, Bl. weiß, B. fein zerteilt, Bodendecker, VI—VIII . . —,80

Mertensia, Blauglöckchen, ◐
Sich leicht ausbreitende Kleinstaude mit reizenden Blütenständen.
N. Chiastophyllum, Hepatica, Sedum, solitianum

— **primuloides,** 20, enzianblau, V—VII . . . . . . 1,—

Mimulus, Gauklerblume, ○—◐, V—X
Langblühende Uferpflanzen.
N. Myosotis, Anchusa, Trollius, Geum

— **luteus,** 20—30, leuchtend zitronengelb . . . . —,80

— — **Tigrinus,** 20, gelb, braun gefleckt . . . . . . —,80

Minuartia, Sternmiere, ○, VII—VIII

— **laricifolia,** 10, nadelartige B., weiße Bl.-Polster 1,—

Moltkia, Moltkie, ○, V—VI
Kleinstaude mit Seltenheitswert, trockener, vollsonniger, möglichst steiniger Standort.

— **petraea,** 15—20, Blüten himmelblau, seltenes Kleingehölz 3,50

Monarda, Etagenblume, ○—◐, ⊥, ✂, VII—IX
Etagenblumen oder Indianernesseln wachsen auch noch an schlechtesten Gartenstellen, blühen sehr lange.
N. Coreopsis, Achillea, Geranium, Cimicifuga

— **did. Adam, 80—100, bildet dieselben dichtgeschlossenen Blütenbüsche wie die schon bekanntere Sorte Croftway Pink, leuchtend karminrot 1,20

*— — **Cambridge Scarlet,** 90, scharlachrot 1,20

— — **Croftway Pink, 120, zartrosa 1,20

***— — **Präriebrand,** 80, ein ganz neuer lachsroter Farbton, vielleicht die beste rote Sorte der Zukunft 1,20

— — **Prärienacht, 100—120, große Blütenstände, kräftig lilafarben 1,20

*— — **Schneewittchen,** 80, weiße Blütenbüsche, für Monarda eine ganz neue Farbe, VI—VIII . 1,20

Muscari s. Blumenzwiebelliste

Myosotis, Vergißmeinnicht, ○—◐, ⚔, V—VIII
Das blaue Stauden-Vergißmeinnicht steht gern feucht.
N. Primula, Mimulus, Bergenia, Caltha, Alisma

— **palustris Perle von Ronnenberg,** 30, sommerblühend . . . . —,80

Nepeta, Blütenminze, ○, VI—X
Die Blütenminze ist eine der besten und langblühenden Flächenstauden.
N. Origanum, Avena, Coreopsis, Anaphalis

— **grdfl. Blue Beauty** s. Neuheiten . . . . 2,—

— **fassenii** (mussinii), 40, hell-lilablaue Bienenpflanze, Dauerblüher für Flächen und Einfassung —,80

— — **Blauknirps** s. Neuheiten 1,50

Oenothera, Nachtkerze, ○, VI—VII
Gegen Abend entfalten die Nachtkerzen ihre volle Schönheit, Dauerblüher ersten Ranges, nur geringe Bodenansprüche.
N. Veronica, Linum, Campanula, Gräser, Anaphalis

— **glauca,** 50, goldgelber Dauerblüher . . . . . . 1,—

— **missouriensis,** 20, goldgelb! Dauerblüher . . . 1,—

— — **Hohes Licht s. Neuheiten 1,20

— — **Yellow River,** 40—50, hellschwefelgelber Dauerblüher . . . . 1,—

Omphalodes, Gedenkemein, ◐—●, IV—V
Ein Bodendecker für Schatten und Halbschatten, der auch noch schön blüht.
N. Primula, Pulmonaria, Viola, Luzula

— **verna,** 15, enzianblau, Vergißmeinnicht-Blüten . —,80

— — **Alba,** weiße Form . . . .Y 1,20

Opuntia, Feigenkaktus, ○, VI—VIII
N. Oenothera, Lavendula, Achillea serbica

— **missouriensis,** 10—20, winterharte Kakteenart mit großen gelben Blüten . . . . 2,—

Origanum, Heidegünsel, ○, VII—IX
Kompakte Polster für mageren Boden.
N. Erica, Gräser, Oenothera, Geum, Campanula

— **vulg. Compactum,** 20, rosalila, Spätblüher . . —,80

Ornithogalum s. Blumenzwiebelliste

Oxalis, Sauerklee, ◐—●, V—VI
N. Asperula, Herniaria, Cotula, Tiarella

— **acetosella,** 5, weißrosa, zum Verwildern unter Büschen . . . . —,80

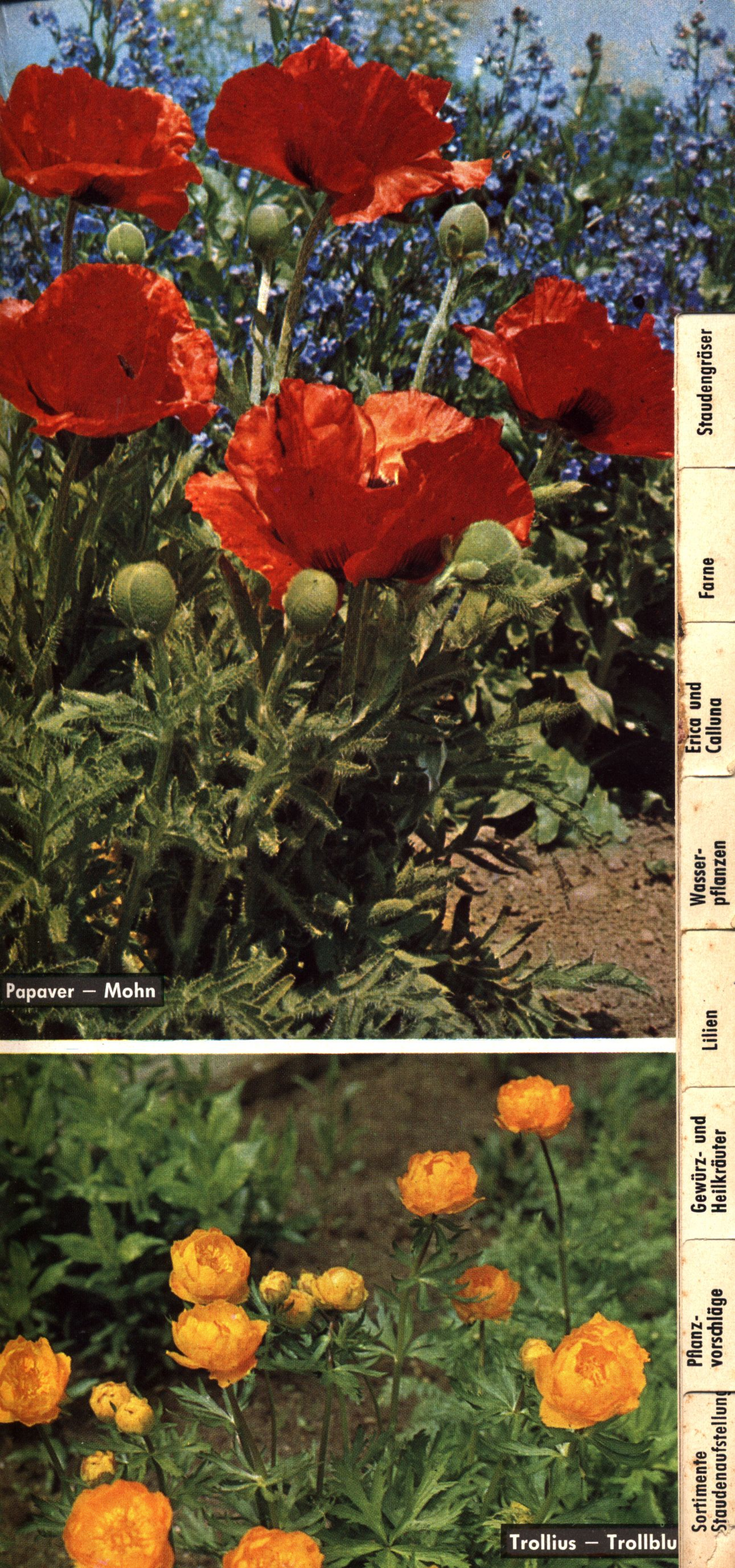
— **adenophylla,** 10, große, lila Blüten, silbrige Blätter . . . . 1,—

Pachysandra, Ysander, ◐—●, IV—V
Immergrüne Bodenbedeckungspflanze, die stärksten Wurzeldruck verträgt.
N. Lamium, Astilbe, Waldsteinia, Vinca, Asperula

— **terminalis,** 30, weiß, vorzügliche immergrüne Schattenpflanze 1,50

Peaonia, Pfingstrose, ○, ⚔, ⊥, V—VI, 60—80
Pfingstrosen gibt es in jedem Garten! Eine uralte Staude von enormer Lebenskraft, müssen 8 bis 10 Jahre am selben Platz stehen um sich voll zu entwickeln, gute nährstoffreiche Böden.
N. andere Prachtstauden, Phlox, Delph. Helenium

1. **Einfach blühende:** ○—◐, ⚔, ⊥, V—VI
rosa
— — **Moritz von Schwindt,** karminpurpur . . . 3,50



Papaver – Mohn

Trollius – Trollblu

2. **Gefüllt blühende:** ○—◐, ✕, ⊥, VI—VIII, f = früh, m = mittelfrüh, s = spätblühend; sämtliche Sorten sind vollgefüllt.

— **lactiflora Adolphe Rousseau,** dunkelrot, f . . 2,50

— — **Albert Crousse,** silberrosa, s 2,50

— — **Duchesse de Nemours,** kremweiß, f 2,50

— — **festiva maxima,** reinweiß, rote Flecken, f . 2,50

— — **Inspecteur Lavergne,** dunkelrot, f . . . 2,50

— — **Karl Rosenfield,** dunkelweinrot, m . . . 2,50

— — **Lady Alex. Duff,** rosa, f 2,50

— — **Reine Hortense,** violettrosa, m 2,50

— — **Sarah Bernhard,** apfelblütenrosa, f . . . 2,50

— — **in Farben,** weiß, rot und rosa . . . . . 2,—

— **mlokosewitchii,** 80, Wildpaeonia mit gelben Blüten, große Büsche bildend, IV—V . . . 5,—

— **officinalis Alba Plena,** weiß gefüllte Bauernpfingstrose 2,50

— — **Rosea Plena,** reinrosa Bauernpfingstrose 2,50

— — **Rubra Plena,** leuchtend rot, sehr großblumige Bauernpfingstrose 2,50

— **tenuifolia Fl. Pl.,** 50, seltene Netzblattpaeonie, purpurrot, VI—V . . . . 5,—

P. suffruticosa s. Zwerggehölze

Papaver, Islandmohn, ○, VI—IX

Die niedrigen Mohnarten blühen in anmutigen Pastellfarben, säen sich leicht aus.

N. Linum, Gräser, Veronica, Stachys, Geum

— **alpinum,** 10, Blüten rötlichweiß und gelblich T. —,80

— **nudicaule,** 30, in Farben rot, orange, gelb . T. —,80

— — **Cardinal,** 40, kardinalrot . . . . T. —,80

Papaver, Riesen-Türkenmohn, ○, ✕, V—VI

Bevorzugt tiefgründigen Boden, nicht zu naß, sehr große Blüten.

N. Doronicum, Campanula pers., Chrysanth.

— **orientale Border Beauty,** 50, Bl. gefüllt, leuchtend rot, sehr großblumig 1,20

***— — **Feuerriese** (K. F.), 80, ziegelrot, auf straffen Stielen, V—VII 1,20

— — **Marcus Perry,** 80, dunkelrot, groß und standfest 1,20

— — **Rosenpokal (K. F.), 70, Bl. karminrosa . . . 1,20

— — **Sämlinge,** rote Farben . . . . 1,—

— — **Seidenjuwel (K. F.), 70, warmrosa Sorte, etwas Neues im Papaver-Sortiment 1,50

Peltiphyllum, Schildblatt, ◐—●, ⊥, V

Das Schildblatt ist eine schöne und dauerhafte Schattenpflanze.

N. Iris, Rodgersia, Miscanthus, Hosta

— **peltatum,** 60, Blätter groß schildförmig, Blüten rosa, vor den Blättern 1,50

Penstemon, Bartfaden, ○, ✕, VI—IX

Herrliche Dauerblüher, benötigen Winterschutz, nur im Frühjahr pflanzen!

N. Helenium, Campanula, Nepeta, Coreopsis

— **barbatus** (Chelone barbata), 60, rot bis purpurrote Bl.-rispen, VI—VIII . . . . 1,—

— **gentianoides Southgate Gem,** 100, Dauerblüher, leuchtend zinnoberrot, Winterschutz . . . . T. 1,—

— — **Schönholzeri,** 80, leuchtend karminrot . . T. 1,—

Petasites s. Sumpf- und Wasserpflanzen

Phlox, Flammenblume, ○, ✂, ⊥, VII—IX

Die Gattung Phlox umfaßt eine sehr farbprächtige Staudengruppe. „Ein Leben ohne Phlox ist ein Irrtum und eine Versündigung gegen den Sommer". Zu diesem Ausspruch Dr. Karl Foersters gibt es nichts hinzuzufügen.

Gedeiht in jedem Gartenboden. Starke Dunggaben sind notwendig, um Phlox vor Schädlingen zu bewahren.

f = früh, m = mittelfrüh, s = spätblühend

**—	**paniculata Abenddämmerung** (Schöllhammer), 80, dkl.-violett, s	1,20
***—	— **Aida** (Pfitzer), 70, dunkelkarminrot, f	1,20
*—	— **Augustfackel** (K. F.), 70, eine kirschrote Neuheit, s	1,20
**—	— **Bornimer Nachsommer** (K. F.), 90—100, helllachsrosa, s	1,50
—	— **Brigadier,** 70, orangerot, rotes Auge, neu, m	1,20
***—	— **Dorffreude** (K. F.), 100, rosarot, dunkelrotes Auge, m	1,20
—	— **Düsterlohe** (K. F.), s. Neuheiten	3,50
*—	— **Eva Foerster** (K. F.), 60—80, lachsrosa, f	1,20
**—	— **Fesselballon** (K. F.), 80 frisch rosa mit dunklem Auge, riesige Dolden, f	1,20
**—	— **Frau Alfr. v. Mauthner** (Spitfire) (Ruys), orangerot mit dunklem Auge, kräftig, m	1,20
***—	— **Frauenlob** (K. F.), 90, chamois-rosa, lockere Dolden, gesunder Wuchs, f, Wertzeugnis	1,20
—	— **Füllhorn** (K. F.), s. Neuheiten	3,50
**—	— **Furioso** (K. F.), s. Neuheiten	3,—
**—	— **Kirmesländler** (K. F.), 100, weißrotes Auge, s	1,20
***—	— **Landhochzeit** (K. F.), 100, kräftig, rosenrot, dunkles Auge, eine der stärksten und gesundesten Sorten, Wertzeugnis	1,20
**—	— **Le Mahdi,** 60, tiefdunkelblau, m	1,20
*—	— **Mia Ruys** (Ruys), 50—60, rein grünlichweiß, m	1,20
—	— **Mittsommer** (H. H.), s. Neuheiten	2,—
—	— **Monte Cristello** s. Neuheiten	3,50
**—	— **Nymphenburg** (Buchner), 120, starkwüchsig, Blüten reinweiß, Flor langanhaltend, m	1,20
***—	— **Orange** (Schöllhammer), 80—90, leuchtend scharlach, s	1,20
**—	— **Pastorale** (K. F.), 70, leuchtendes warmes Rosa, große Blüten und Dolden, m	1,20
***—	— **Pax** (Schöllhammer), 80, Bl. reinweiß, bildet dichte Büsche, mittelfrüh	1,20
—	— **Prospero** (K. F.) s. Neuheiten	3,50
—	— **Purpurkuppel** (H. H.), s. Neuheiten	2,50
**—	— **Schneerausch** (K. F.), 80, Juliblüher, vielleicht beste weiße Gruppensorte, bestimmt beste Schnittsorte, neu! f	1,20
—	— **Silberlachs** (K. F.), s. Neuheiten	2,50
—	— **Sommerfreude** (Schöllhammer), 80, Bl. warmrosa, riesige Dolden, Blütezeit m	2,50
**—	— **Sommerkleid** (Schöllhammer), 90, weiß mit rotem Auge, m	1,20
**—	— **Spätrot** (K. F.), 100, ältere bewährte rote Foerster-Sorte, s, Wertzeugnis	1,20
***—	— **Starfire** (Ruys), s. Neuheiten	2,—
***—	— **Sternhimmel** (Schöllhammer), 90, lavendelblau, weißes Auge	1,20
*—	— **Violetta-Gloriosa** (K. F.), s. Neuheiten	2,—
***—	— **Wilhelm Kesselring,** 70, Bl. violettpurpur, A weiß, f	1,20
***—	— **Württembergia,** 60, karmesinrosa, großbl., f	1,20

Phlox, Polsterphlox, ○, IV—V
Die Polsterphloxe sind unentbehrliche Frühlingsblüher für Steingärten, Mauern und Flächen, freier sonniger Standort in durchlässigem Boden.
N. Alyssum, Aubrieta, Sedum, Arabis

— **subulata Atropurpurea,** 10—20, dunkelrot . . . —,80
— — **Daisy Hill,** 15, lachsrosa mit Auge . . . . . —,80
— — **G. F. Wilson,** 15, hellblau . . . . —,80
— — **Maischnee,** 10, weiß, großblumig . . . . . —,80
— — **Temiskaming,** 10, leuchtendrot . . . . . . 1,—

Physalis, Lampionpflanze, ○—◐, ✂
Wächst selbst in dürftigen Böden, breitet sich aus.
— — **franchettii,** 60, leucht. rote ballonart. Früchte T. 1,—

Physostegia, Etagenerika, ○, ✂, VII—IX
Wächst in jedem Gartenboden, Dauerblüher.
N. Gräser, Aster dumosus, Graulaubige Stauden

— **virginiana Bouquet Rose** (Nagels), 80, rosarote Ähren, Schnittsorte 1,20
— — **Summer Snow,** 70, weißer Dauerblüher . . 1,20
— — **Vivid,** 60, weinrote Ähren, Schnittstaude . . 1,20

Phytolacca, Kermesbeere, ○—◐, ✂, ⊥, VI—X
Eine Solitärstaude mit besonders schönem Fruchtschmuck.
— **decandra,** 100—150, kremweiß, schwarzrote Beeren 1,50

Platycodon (Wahlenbergia), Ballonblume, ○—◐, ✂, ⊥, VII—VII
Sehr schmal wachsende Staude, schön aus Polstern von Thymus, Cotula, Sedum.
N. niedr. Potentilla, Gypsophila, Geum, Linum

— **grdfl. Mariesii,** 40—50, tiefblaue Glocke . . . —,80
— — **Alba,** reinweiße Glocken . . . . —,80
— — **Mischung,** 50, blau und weiß gemischt . . . —,80
***— — **Perlmutterschale** (Kayser & Seibert), 60, große, prächtige, perlmutterrosa Blütenglocken, VII—VIII, Werterzeugnis! 1,20

Podophyllum, Maiapfel, ◐—●, IV—V, Fr
Interessante Schattenstaude mit schildförmigen, rotmarmorierten Blättern.
N. Tiarella, Vinca, Lamium, Alchemilla

— **emodi Majus,** 40—60, zartrosa, feuerrote Frucht 2,50

Polemonium, Jakobsleiter, ○, IV—V und VIII—IX
Die ersten blaublühenden Stauden im Jahr.
N. Geum, Trollius, Iris, Doronicum, Camp.

— **reptans Blue Pearl,** 30, kräftig blau, niedrig . . 1,—
— **richardsonii,** 60, lichtblaue Himmelsleiter . . . 1,—
— — **Album,** 60, reinweiß . . . . 1,—

Polygonatum, Salomonsiegel, ◐—●, V—VI
Ein Liliengewächs für interessante Naturpflanzungen.
N. Hosta, Rodgersia, Matteucia, Athyrium

— **commutatum** (giganteum), 120—130, B. wechselständig, weiße Blütenglocken zu mehreren an bogigen Trieben hängend, V—VI 2,50
— **multiflorum,** 60—80, lanzettlich B., Bl. glockig weiß . . . . —,80

Polygonum, Knöterich, ○—◐, VIII—X
Die Knöterich-Arten sind sehr verschieden, aber trotzdem wertvolle Gartenstauden.
N. Gräser, Geranium, Phlox sub., Primula

— **affine Superbum,** 20, rosa Kerzen, Dauerblüher —,80
— — **Darjeeling Red**, 15, rosarot, kompakter Wuchs 1,—

Polygonum campanulatum s. Neuheiten . . . . . 2,—
— **compactum roseum** (reynoutria), 60—70, rosa Blütenkerzen, breitet sich aus 1,20
— **cuspidatum,** 2 m hoher Dschungelknöterich . . 2,50
— **weyrichii,** 100, graufilzige B., cremeweiße Bl. . 2,50

Potentilla, Fingerkraut, ○, V—VIII
Die niedrigen Stauden-Fingerkräuter blühen sehr lange, sie wachsen in jedem Boden.
N. Ajuga, Erica, Calluna, Gräser, Thymus
— **alba** (echt), 15, reinweiße Blütenpolster . . . . 1,—
— **aurea** (chrysocraspeda), 10, goldgelber Frühlingsblüher . . . . .T. —,80
— — **Aurantiaca** (G. A.), 10, orangegelb, V—VI . 1,—
— — **Goldklumpen** (K. F.) s. Neuheiten . . . . . 2,—
— — **Rathboneana,** 10, halbgef. goldgelb 1,50
— **fragiformis,** 20, goldgelb, graufilziges Laub . . 1,—
— **hybr. Gibson's Scarlet,** 40, knallrot. Scharlach . 1,50
— **nepalensis Flammenspiel** (K. F.) s. Neuheiten . 2,—
— — **Miss Willmott,** 40, karminrosa, Dauerblüher —,80
— — **Roxanae,** 40, lachsorange, Dauerblüher . . —,80
— **recta Warrenii,** 50, kanariengelb in dichten Dolden . . . . 1,—
— **tonguei** (engl. Züchtung), 10, aprikosenfarben mit karmesinrotem Auge, VII—VIII 1,50

Primula, Primel, ◐—●
Die Primeln sind eine sehr große Familie, sie bereichern unsere Gärten mit den frühblühenden Kissenprimeln, den Kopfprimeln, den Doldenprimeln und sommerblühenden Glocken- und Etagenprimeln. Frischen, feuchtigkeithaltenden Boden lieben sie besonders.
N. Bergenia, Helleborus, Heuchera, Alchemilla
— **acaulis,** in Farben rot, gelb, weiß, III—IV . . . —,80
— — **Coerulea,** 10, blau, Kissenprimel, III—IV . . —,80
— **auricula** s. pubescens
— **beesiana,** 40, purpurrote Etagenprimel, VI—VIII 1,—
— **bulleesiana,** 40, gelbrote Etagenprimel . . . . 1,—
— **bulleyana,** 40, orangene Etagenprimel . . . . 1,—
— **denticulata,** 30, lila Ballprimel, III—IV . . . . —,80
— — **Alba,** 30, weiße Ballprimel . . . . —,80
— **elatior,** 20, Mischung aller Farben, Doldenprimel —,80
— — **Gigantea Hybriden,** großblumig, alle Farben —,80
— — — **Pacific,** großblumigste, alle Farben . . 1,—
— — **Vierländer,** 20, zitronengelb, IV—V . . . . —,80
— **florindae,** 40, gelbe Glockendolde, duftend, VI—VIII . . . . 1,—
— **japonica,** 30, rosarot-karminrot, Etagenprimel . 1,—
— **juliae,** 10, purpurrosa, Teppichprimel, III—IV . . —,80
— **pruhoniciana,** Kissenprimel, 10—15, II—IV
— — **Blütenkissen (G. A.), 15, hellrot mit lachsfarbigem Schein . . . . 1,—
— — **Gartenglück,** karminrosa, gelbes Auge . . 1,—
— — **Gartenmeister Bartens** s. neue Stauden . . 1,—
— — **Helge,** erste gelbe Kissenprimel 1,20
— — **Ostergruß,** amarantrot, großbl., Teppichprimel 1,—
— — **Perle von Bottrop,** bedeutende Verbesserung der Sorte Wanda, mehr rot und länger blühend . . . . 1,—

Primula pruhoniciana Sneuwittche, wohl die beste weiße, stärker als Schneekissen 1,20
— **pubescens,** Gartenaurikel, 20, Blätter lederartig, verschiedenfarbig, V—VI . . . . 1,—
— **rosea Grdfl.,** 20, rosa, Rosenprimel, Standort feucht . . . . —,80
— **sieboldii Grdfl.,** 25—30, Blüten groß, rosahelle Mitte, V 1,20
— **sikkimensis,** 30—40, schwefelgelbe Glockenprimel, V—VI . . . . 1,—
— **veris,** 20—25, Blüten hellgelb, Wiesenprimel, IV—V . . . . —,80
— **vialii** (littoniana), 20—30, Orchideenprimel, Bl.-ähren scharlach bis violettpurpur 1,50

Prunella, Braunelle, ○—◐

Anspruchslos für jeden Boden.

N. Oenothera, Helichrysum, Campanula, Gräser

— **grandiflora,** 10—15, violettblauer Lippenblütler . —,80
— — **Alba,** weißblühend . . . . —,80
— — **Rosea,** karminrosa . . . . —,80
— — **Loveliness,** 15, hellmauve blau blühend, ein guter neuer Dauerblüher . . . . 1,—

Pulmonaria, Lungenkraut, ◐—●, III—IV

Eine ausgezeichnete Schattenstaude, lang- und reichblühend in den Frühjahrsmonaten, zierendes Laub.

N. Tiarella, Luzula, Carex, Lamium, Hosta

— **angustifolia Azurea,** 20, enzianblaue Blüten . . . 1,—
— — **Munstead Blue** s. Neuheiten 1,50
— **rubra,** 25, rot, mit üppigem Laub . . . . —,80
— **saccharata Mrs. Moon,** 25, buntes Blatt, rosa . 1,—

Pulsatilla s. Anemone pulsatilla

Pyrethrum s. Chrysanthemum coccineum

Ramonda, Felsenteller, ◐, VI—VII

— **myconi** (pyrenaica), 10, Blüten dunkellila, tellerartige Blätter-Rosetten, seltene Fugenpflanze . 2,—

Ranunculus, Goldköpfchen, ○—◐, ✕, VI—VII
N. Anchusa, Trollius, Filipendula

— **acris Fl. Pl.,** 60—80, goldgelb gefüllt . . . . . 1,—

Ranunculus s. auch Sumpfpflanzen

Rheum, Zierrhabarber, ○—◐, ⊥, VI—VIII

Solitärstaude von besonderer Schönheit.

N. Gräser, Iris, Hemerocallis, Telekia

— **palmatum Tanguticum,** 150—200, Bl. rot, große spitzlappige Blätter . . . . 4,—

Rodgersia, Schaublatt, ◐—●, ⊥, 80—100, VII—VIII

Sehr schöne Laubschmuckstauden, lieben nahrhaften und frischen Boden.

N. Ligularia, Astilben, Lythrum, Anchusa, Polygonatum

— **aesculifolia,** Kastanienblatt, schöne Schattenstaude 2,50
— **pinnata,** Rispen rosa-weiß, große gefiederte Blätter 2,50
— **podophylla.** Das Zacken-Schildblatt, im Wuchs die mächtigste Rodgersia, gelblichweiße Bl.-stände . . . . 3,—
— **sambucifolia,** holunderähnliches Blatt 2,50
— **tabularis,** kremweißes Tafelblatt, bis 80 cm ⌀ 3,—

Rosmarinus, Rosmarin, ○, ⊥, VII—VIII

— **officinalis,** 40—60, immergrünend, Bl. violett, aromatisch duftend, auch Gewürzkraut . . . T. 2,—

Rudbeckia, Sonnenhut, ○, ✂, ⊥, VII—X

Alle Sonnenhutarten sind sehr gute Beetstauden, die hohen auch für die Einzelstellung wertvoll, wachsen in jedem Gartenboden.

N. Astern, Phlox, Delphinium, Helenium, Salvia

— **deami,** 80, goldgelber Dauerblüher, schwarze Mitte 1,20

***— **fulgida** (sullivantii) **Goldsturm** (Einführ. K. F.), 60—80, diese glänzend goldgelbe Verbesserung der altbekannten Rudbeckia newmanni führte ich während meiner Tätigkeit bei Karl Foerster ein. Sie ist in ihrer Leuchtkraft unübertroffen, Wertzeugnis 1,20

— **laciniata Fl. Pl. Goldkugel** s. Neuheiten . . . . 2,—

***— — **Goldquelle** (Benary), 80, IX—X, große goldgelbe Blüten, standfest, Wertzeugnis . . . 1,20

— **maxima,** 120, blaugrünes Laub, große Einzelblüten auf langen Stielen 1,50

— **nitida Herbstsonne** (Goos und Koenemann), 200, goldgelber Fallschirm-Sonnenhut 1,50

— — **Juligold** s. Neuheiten 2,50

— **purpurea,** 120, purpurrosa Sommerblüher . . . 1,20

— — **Abendsonne,** 60—80, mattes klares Rot, rundgeformte Bl. 2,50

— — **The King,** 80, stumpfes Purpurrot, großblumig 2,50

— **speciosa** (newmanni), 60, goldgelb, Mitte schwarz . . . . 1,—

Sagina, Sternmoos, ○—◐, VI—VIII

Frischgrün moosartige Polster, ausgezeichnet für Plattenfugen und Rasenersatz.

N. Thymus, Antennaria, Dianthus, Herniaria

— **subulata,** grünes Polster, weiße Sternblüten . . —,80

Salvia, Salbei, ○, VII—VIII

Sehr lange blühende hervorragende Stauden, für flächige Pflanzungen, wachsen in jedem Gartenboden.

N. Lychnis, Gräser, graulaubige Stauden, Oenothera

— **pratensis,** 50—60, blauviolett, große lockere Bl. —,80

— — **Mainacht** s. Neuheiten . . . . 3,—

— — **rosea** s. Neuheiten 1,50

— **superba,** 80, tiefviolettblau, Dauerblüher . . . 1,—

— — **Lubeca, 60, violettblauer Dauerblüher . . . 1,20

***— — **Ostfriesland,** 40, niedrigste Sorte, unübertroffen 1,20

— **officinalis,** 50, rosa-lila, silbriges Laub . . . . —,80

Santolina, Heiligenblume, ○, VII—VIII

Die Heiligenblumen sind immergrüne Kleinsträucher für Stein- und Heidegarten.

N. Gräser, Thymus, Prunella, Camp., Iris pumila

— **pinnata,** 30, grünlaubig, Blütenköpfe hellgelb T. 1,—

— **tomentosa,** 40, silberlaubig, Blütenköpfe gelb T. 1,—

Saponaria, Seifenkraut, ○, V—VII

Das Seifenkraut bildet große Polster, die von Mai bis Juli voll purpurrosafarbener Blüten sind.

N. Cerastium, Nepeta, Salvia, Sedum, Veronica

— **ocymoides,** 20, altrosa, für Mauern und Flächen —,80

— **officinalis Fl. Pl.,** 60, gef. zartrosa, wuchernd . T. 1,—

Staudengräser
Farne
Erica und Calluna
Wasserpflanzen
Lilien
Gewürz- und Heilkräuter
Pflanzvorschläge
Sortimente Staudenaufstellung

Satureja, Bergminze, ◯, Bie, VI—VIII
Anspruchslose Kleinstaude für den sommerlichen Steingarten.
N. Aubrieta, Alyssum, Camp., Silene

— **montana,** 10, lila, sommerblühende Kleinstaude —,80

Saxifraga, Steinbrech, ◯—◐
Es gibt sehr viele Steinbrecharten, nur die gartenwürdigsten sind hier aufgeführt.
N. Aubrieta, Camp., Arabis, Gentiana, Primula

1. **Moosartige Saxifraga,** ◯—◐, IV—V
— **caespitosa Grdfl.,** weiß, polsterbildend . . . . —,80
— — **Feuerwerk,** 20, karminrosa . . . . —,80
— — **Schneeteppich,** 15, reinweiß, große Blüten . —,80
— — **Schöne v. Ronsdorf,** 15, rosarot . . . . . . —,80
— — **Schwefelblüte,** 15, hellschwefelgelb . . . . —,80
— — **Triumph,** 10, dunkel-blutrot . . . . —,80
— **cuneata,** graublaues Polster, weiß . . . . . . —,80
— **muscoides,** 10, weißer Teppich-Steinbrech . . —,80
— — **Findling,** 10—15, weiß, sehr reichblühend . —,80
— — **Purpurea,** 10, roter Teppich-Steinbrech . . —,80
— **trifurcata,** 15, weiß, hartes Polster . . . . . . —,80

2. **Rosettenbildende Saxifraga,** ◯—◐, IV—VII
— **aizoon,** 20, weiß, dichte Rosettenpolster . . . —,80
— — **Atropurpurea,** dunkelrote Blüte . . . . . . 1,—
— **apiculata,** 10, hellgelb, kleinrosettig, III—IV . T. 1,20
— **cotyledon Pyramidalis,** 45, weiße Norwegermyrthe 1,20
— **elisabethae,** 10, zitronengelbe Blüten, sehr früh, III—IV . . . . T. 1,50
— **lingulata,** 20—30, weiße Blüten, schöne Rosetten 1,—

3. **Schattenliebende Saxifraga,** ◐—●
N. Waldsteinia, Asperula, Primula pruh.
— **cortusifolia Fortunei,** 20, weiße Schleierblüten im Oktober/November 1,50
— **umbrosa,** 20, Blüten weißrosa, große lederartige Rosetten, V—VI . . . . —,80
— — **Elliott's Var.,** 20, Blüten rosa, kleinere dunkelgrüne Rosetten, V—VI . . . . —,80

Scabiosa, Skabiose, ◯, ✕, 60—80, VI—X
Sehr gute Schnittblumen, immer in Anlehnung an gleich hohe Stauden zu pflanzen wie Salvia, Coreopsis, Achillea, Gypsophila.
— **caucasia,** hellblau, Staudenskabiose, Schnittsorte . . . . 1,—
— — **Clive Greves,** lilablau, großblumig, reichbl. . 1,20
— — **Miss Willmott,** reinweiß, I a Schnittsorte . . 1,20
— — **Nachtfalter** s. Neuheiten . . . . 3,—
— — **Souther's Violet** s. Neuheiten . . . . 3,—

Scilla s. Blumenzwiebelliste

Scutellaria, Helmkraut, ◯, VII—VIII
— **scordifolia,** 20, violettblaue kleine Rachenblüten, Dauerblüher, breitet sich aus . . . . T. 1,—

Sedum, Mauerpfeffer, Fetthenne, ◯
Die Sedumarten sind sehr vielseitig zu verwenden, sie sind anspruchslose und robuste Kleinstauden als Rasenersatz, für Steingarten, Einfassung, Flächen und Grab.
N. Thymus, Antennaria, Lavendula, Veronica

— **acre,** leuchtend gelb, VI—VII . . . . —,80
— **album,** 10, weiß, dickrundliche Blätter, VII—VIII —,80
— — **Laconicum,** 10, weiß, rötliches Polster . . . —,80
— — **Micranthum,** 5, weiß, niedriges Polster . . —,80

Sedum album Murale, 10, rosa, dunkles Polster . —,80
— **anacampseros,** 10, purpur, B. blaugrün, VII—IX —,80
— **cauticolum,** 10, purpurrot, blaues Blatt, IX—X T. —,80
— — **Robustum** (G. A.), 20—25, eine neue robuste Form des bekannten S. cauticolum, blaugrüne Blätter, leuchtend rote Blüten, IX . . . . . 1,—
— **ellacombianum** (selskianum), 15, ◐, Blüten gelb, hellgrüne Blätter, VII—VIII, Rasenersatz . . . —,80
— **ewersii,** 10, rosa, blaugrüne Polster, VIII—IX . —,80
— **floriferum,** 10—15, Blüten leuchtend gelb, immergrün . . . . —,80
— **hybr. Immergrünchen** (ochroleucum), 15, bestes Sedum für Flächen und Gräber, gelbe Blüten . —,80
— — **Weihenstephaner Gold,** 10—15, Blüten goldgelb, Polster immergrün . . . . —,80
— **middendorffianum Diffusum,** flächig wachsend, gelbe Blüte . . . . .T. —,80
— **pluricaule,** 10, leuchtend rosa, reichblühend, grüne Polster, VII—IX, reizende Sommerblüher —,80
— **reflexum Elegans,** 15, Blüten gelb, Blätter graugrün, flächig wachsend . . . . —,80
— **rupestre,** 10, gelb, pfriemliche blaugr. Blätter . —,80
— **sexangulare** (mite), 5, gelb, flache Polster . . —,80
— **sieboldii,** 20, rosa, blaugrünes Laub, IX—X .T. —,80
— **spathulifolium,** 10, sehr schöne goldgelbe Bl. T. —,80
— — **Capa Blanca,** 10, silberweiße Blattrosetten, gelbe Bl., V—VII . . . . 1,—
— **spectabile Carmen,** 40, rosapurpur Blütendolden, VIII—IX 1,20
— **spurium,** 15, rosa, VI—VII, Bie . . . . —,80
— — **Album Superbum,** 15, weiß, bestes für Flächen . . . . —,80
— — **Purpurteppich,** 10 purpurrot, auch im Blatt . —,80
— — **Schorbusser Blut,** 15, dunkelroteste Blüten . —,80
***— **telephium hybr., Herbstfreude,** 40, große braunrote Bl.-Dolden, VIII—X . . . . 1,—

Sempervivum, Dachwurz, Steinrose, ○, VI—VII, 10—20

Die Steinrosen sind wohl das Anspruchsloseste, was wir unter den Kleinstauden haben — sie besiedeln sogar Häuser und Dächer —, für Steingärten und Mauerfugen an dürftigen Plätzen.

N. Sedum, Saxifraga, Antennaria, Camp. pus.

— **arach. Tomentosum,** kleines Spinnweb-Hauswurz —,80
— **hybr. Alpha,** hellbraune Rosetten, Bl. rosa . . —,80
— — **Beta,** braune Rosetten, Blüten dunkelrosa . —,80
— — **Nocturno,** schwarzgrün, mittelgroße Rosetten —,80
— — **Rheinkiesel,** silbrigweiß, besponnene kleine Rosetten . . . . —,80
— — **Rubin,** leuchtendrote, mittlere Rosetten . . —,80
— — **Smaragd,** smaragdgrüne, mittlere Rosetten . —,80
— — **Topas,** Edelstein-Topasfarben, mittlere Rosetten . . . . —,80
— **metallicum Giganteum,** metallfarb. große Rosetten . . . . 1,—
— **olympicum,** grüne rotspitzige Ros., Bl. rötlich . —,80
— **schlehanii Rubrifolium,** roteste Steinrose, grüne Spitzen, schönste Hybride . . . . —,80
— **tectorum Robustum,** echte, großrosettige Hauswurz, auf Dächern und Mauern wachsend . . . —,80

Senecio s. Ligularia

Sidalcea, Doppelmalve, ○, ⊥, ✂, VII—IX
N. Doronicum, Campanula, niedrige Solidago
— **hybr. Brillant,** 60, rein rosa-karmin 1,20

Silene, Schaumnelke, ○—◐

Die Schaumnelken sind wertvolle Sommerblüher für Steingarten und kleine Flächen.

N. Inula, Sedum plur., Veronica incana, Thymus

— **alpestris** s. Heliosperma

*— **maritima Weißkehlchen,** 20, weiße Bl., Langblüher, VI—VIII . . . . .T. 1,—

— **schafta Splendens,** 10, rosa, Dauerblüher, VII—VIII . . . . .T. —,80

Sisyrinchium angustifolium, 20, Bl. blauviolett, im Schlund gelb, irisähnliche Bl. in Büscheln, zierliche grasartige Belaubung, V—VI . . . . . . 1,—

Smilacina, Schattenblume, ◐—●, ✕, V—VI

Schattenstaude aus Nordamerika, ähnlich unserem heimischen Salomonsiegel.

N. Anemone vitifolia, Rodgersia, Tiarella

— **racemosa,** 50—60, rahmweiße Blüten 1,50

Soldanella, Alpenglöckchen, ◐, III—IV

— **alpina,** 8—10, lila, gefranste Glöckchen, absonniger Stand, in schwerem Boden, Seltenheit . . 2,—

Solidago, Goldrute, ○—◐, ✕, VI—IX

Anspruchslos und unverwüstlich sind auch die neuen Goldrutensorten, deren Schönheit oftmals verkannt wird. Mit den alten wuchernden Sorten haben alle nachstehenden Sorten nichts mehr gemein.

N. Herbstastern, Phlox, Chrys. hort., Heliopsis

— **brachystachia Robusta, 50, goldgelbe Blütenflocken . . . . 1,—

— — **Cloth of Gold** s. Neuheiten 1,50

— — **Golden Gate, 60, Stengel und Blätter gelblich-grün, hellgelbe Blütenrispen, neu! . . 1,—

— — **Goldenmosa, 80, goldgelbe, große Rispen . 1,—

— — **Golden Shower, 80, mimosenartige Blüten . 1,—

— — **Golden Thumb** s. Neuheiten 1,50

— — **Laurin,** 40, Sorte für flächige Pflanzungen . 1,—

***— — **Strahlenkrone,** 60, goldgelb, flache, strahlige Bl.-Rispen 1,20

W — **praecox,** 100, gelb, frühe Schnittsorte 1,20

Solidaster s. Aster luteus

Stachys, Ziest, ○—◐, ✕, ⊥, VI—VIII

N. Thalictrum, Camp. macr., Monarda, Akelei

— **grandiflora Superba** (Betonica), 40—50, purpurrosa Blütenquirle 1,20

— **lanata,** 30, lila, weißwollige Blätter, Einfassungsstaude und für trockene Böden . . . . —,80

Statice s. Limonium

Sternbergia s. Blumenzwiebelliste

Symphitum, Beinwell, ○—●, V—VI

— **grdfl.,** 25, wertvolle Schattenstaude, dunkelgrünes, sehr hartes Laub, Bl. gelblich-weiß . . . 1,—

Telekia s. Buphthalmum

Tellima, Falsche Alraunwurzel, ◐—●, V—VI

Schattenstaude für Bodendeckung.

N. Smilacina, Viola odorata, Pulmonaria

— **grdfl.,** 30, Blütentrauben grünlich, im Verblühen rötlich, dunkelgrüne rundliche Blätter für Unterpflanzung . . . . —,80

Teucrium, Gamander, ○—◐, VI—VIII

— **chamaedrys,** 30, rosa, wintergrün, für Einfassung —,80



Staudengräser
Farne
Erica und Calluna
Wasserpflanzen
Lilien
Gewürz- und Heilkräuter
Pflanzvorschläge
Sortimente Staudenaufstellung

Thalictrum, Wiesenraute, ○—◐, ✗, ⊥, VI—VII
Beanspruchen leicht feuchten humosen Boden, gegen Trockenheit empfindlich.
N. Astilben, Iris, Trollius, Hemerocallis, Lythrum
— **aquilegifolium,** 100—120, lila purpurn bis weiß . 1,20
— **dipterocarpum,** 120, lockere purpurlila Rispen . 1,50
— **minus Adiantifolium,** 50—60, grünl. gelb. Schleier 1,20

Thermopsis, Fuchsbohne, ○—◐, ⊥, ✗, V—VI
N. Anchusa, Aquilegia, Gräser, Campanula
— **fabacea,** 60—80, lupinenähnliche, gelbe Blütenstände, schöne Solitärstaude 1,50

Thymus, Thymian, ○, Bie, VI—VIII
Der wintergrüne Thymian (besonders Th. serpyllum und Th. villosus) ist ein idealer Rasenersatz für trockene Böden.
N. Sedum, Antennaria, Festuca, Helianthemum
— **citriodorus Golden Dwarf,** 15, lila, gelbe Polster —,80
— **doerfleri Bressingham Seedling** (Neueinführung), 8, reinrosa Bl., kompakte Polster . . . . . . —,80
— **pseudo-lanuginosus** (villosus), 5, grausilberlaubig, bester Polsterthymian für Sonne und leichten Boden, kein Blüher . . . . —,80
— **rotundifolia Purpurteppich,** 8, B. rundlich, größer als bei serpyllum, Bl. leuchtend purpurrot, VII—VIII . . . . —,80
— **serpyllum Albus,** 5, weiße Polster, Schneethym. —,80
— — **Coccineus,** 3, rote Polster, scharlach . . . —,80
— **vulgaris Compactus,** 10, stark aromatisch, Blüten hell-lila . . . . —,80

Tiarella, Schaumblüte, ◐—●, IV—V
Ideale Schattenpflanze, besonders für gute Böden.
N. Viola odorata, Pulmonaria, Luzula
— **cordifolia,** 20, immergrün, kremweiße Silberkerzen, Herbstfärbung!!, Bodendecker . . . . . 1,—
— **wherryi,** 20, cremeweiß, grüne, braungez. Blätter 1,—

Tradescantia, Dreimasterblume, ○—◐, VI—IX
Die Dreimasterblumen blühen sehr lange bis in den Herbst hinein, wachsen in jedem Boden, wirken gut in Wassernähe. Sehr schöne Dauerblüher.
N. Hemerocallis, Iris, Lysimachia, Trollius
— **brevicaulis,** 30, Bl. purpurkarmin, leicht ausbreitend . . . . 1,—
— **virginiana Alba Major,** 50, klares Weiß . . . . 1,—
— — **Blue Stone,** 50, großblumig, leuchtend lavendelblaue Bl., VI—VIII 1,50
— — **J. C. Weguelin,** 50, klares Hellblau . . . . 1,—
— — **Osprey,** 50, weiß mit blauen Staubgefäßen . 1,—
— — **Purewell Giant,** 40—50, karminrote Blüten . 1,—
— — **Zwanenburg Blue,** 50, Bl. groß, dunkelblau . 1,50

Trillium, Dreiblatt, Waldlilie, ◐—●, V—VI
Reizvolle Seltenheit für den Sammler von Raritäten.
N. Primula, Cornus, Asarum
— **grdfl.,** 25, reinweiße Bl., sehr seltener Schattenbl. 2,50
— **sessile,** 25, braune Bl., seltene Art 2,50

Tritoma s. Kniphofia

Trollius, Trollblume, ○—◐, ⊥, ✗, IV—V
Die Trollblumen, auch Glatzer Rose genannt, sind hervorragende Frühlingsstauden, sie lieben frische, gut Feuchtigkeit haltende Böden, beste Schnittstauden.
N. Brunnera, Primula rosea, Iris, Myosotis

***Trollius chinensis Golden Queen**, 80—100, großblumig, dunkelorange, späte Sorte, VI—VII . . 1,50
— **europaeus**, 60, gelb, aus Samen gezogene Pflanzen . . . . 1,—
— — **Earliest of All, 60, frühblühend, gelb 1,50
*— — **europaeus Sup.**, 60, hellgelb, mittelfrüh . . 1,50
***— — **Orange Globe**, 70, orangegelb, früh . . . 1,50
***— — **Goldquelle**, 70, großblumig, zitronengelb . 1,50
— — **Lemon Queen**, 60, große Bl., hellgelb . . . 1,50
— — **Orange Princess**, 70, gelborange, großblum. 1,50
— **pumilus**, 20, Bl. gelb, schalenförmig, Zwergform 1,50

Tulipa s. Blumenzwiebelliste

Tunica, Felsennelke, ◯, V—VI
Die Felsennelken sind sehr langblühende Kleinstauden für Trockenmauer, Steingarten und flächige Pflanzungen.
N. Gentiana, Aubrieta, Helianthemum, Arabis
— **saxifraga**, 20, blaßrosa Schleierbl., B. nadelartig T. —,80
— — **Fl. Pl. Rosette**, 20, gefüllte Form mit großen rosafarbenen Blüten 2,50

Ulmaria s. Filipendula

Uniola s. Staudengräser

Uvularia, Trauerglocke, ◐—●, ⚔, ⊥
Eindrucksvolle Schattenstaude, langlebig für jeden Boden.
N. Tiarella, Viola, Polygonatum, Farne
— **grdfl.**, 30, Bl. goldgelb nickend, dankbares Liliengewächs für Schatten . . . . 2,—

Verbascum, Königskerze, ◯, ⊥, VII—VIII
Königskerzen sind Stauden für trockene Pflanzstellen. Schön in Heide- und Wildgärten. Üppige Blattrosetten, leuchtende Blütenkerzen.
N. Yucca, Gräser, Veronica spicata, Aster am.
— **densiflorum**, 100, gelborange 1,20
— **hybr. Cotswold Queen**, 100, lachs-bronze . . . 1,20
— — **Pink Domino**, 100, dunkelrosa-karmin . . . 1,20
— **nigrum** (vernale), 120, verzweigte große hellgelbe Blütenrispen, große grüne Blattrosetten 1,20
— **olympicum**, 150—200, goldgelbe Kandelaber . 1,20
— **pannosum** (longifol.), 150, gelb, graulaubige Rosetten 1,20
— **phoeniceum**, 50, violette zierliche Rispen, VI—VII . . . . 1,—

Veronica, ◯, ⚔, VI—VIII
Die Ehrenpreisarten sind wenig anspruchsvoll an Boden und Lage, überschäumende Blüten im Juni/Juli.
N. Helianthemum, Lavendula, Santolina, Camp. carp.
— **fruticans**, 15, dunkelblau, wintergrüne Polster . —,80
— **gentianoides robusta** (K. F.) s. Neuheiten . . . 2,—
— **hendersoni** s. longifolia Subsessilis
— **incana**, 20, dunkelblau, silberweiße Blätter, ausgezeichnet für flächige Pflanzungen . . . . . —,80
— **latifolia** (teucrium) **Shirley Blue**, 20, leuchtend blau . . . . 1,—
— — **Kapitän** (K. F.) s. Neuheiten 1,50
— — **Knallblau** (K. F.), 20—25, Verbesserung der bekannten Shirley Blue, glühenderes Blau . 1,20

Veronica longifolia Subsessilis (hendersonii), 50—60, dicke Kerzen, lavendelblau 1,50
— — **Blaubündel** (K. F.) s. Neuheiten . . . . . . 2,—
— — **Blauriesin** (K. F.), 60—80, kräftiges Blau, fester Wuchs, Dauerblüher, VII—X 1,20
— **prostrata,** 10, hell leuchtendblaue Polster . . . —,80
— — **Alba,** 10, weiß, Polster Ehrenpreis . . . . —,80
— **repens,** 3, blaßblauer Bodendecker . . . . . . —,80
— **spicata,** 50—60, blaue Kerzen, lange blühend . 1,—
— — **Alba,** 50—60, lange weiße Kerzen, Dauerblüher . . . . 1,—
— — **Erica,** 20—25, ährige Blütenstände, dunkelrosa, sehr lange blühend . . . . 1,—
— — **Heidekind** s. Neuheiten . . . . 2,—
— **surculosa,** 10, bodendeckend, graulaubig, rötliche Blüten . . . . —,80
— **virginica** s. Leptandra

Vinca, Immergrün, ◐—●, IV—VI
Das Immergrün ist eine ideale bodendeckende Staude als Unterpflanzung bei Gehölzen und einzelstehenden Schattenstauden, seit Jahrzehnten überall als Bodendecker bekannt!
N. Tiarella, Lamium, Astilbe, Aruncus, Pachysandra

— **major,** 30—50, großes grünes Blatt, Blüten blau 1,—
— — **Fol. Var.,** Blüten blau, weißgrünes Blatt . . 1,—
— **minor,** 10, blaues echtes Immergrün, bes. Typ 8/12 —,80
— — **Fol. Var.,** weißbuntes Immergrün, äußerst hart —,80

Viola, Hornveilchen, ○, V—X
Hornveilchen und Duftveilchen sind altbewährte Kleinstauden in unseren Gärten. Erstere sind Dauerblüher und wirken an sonnigen Plätzen in etwas frischerem Boden ausgezeichnet. Die Duft- und Pfingstveilchen wachsen gut unter Sträuchern und an halbschattigen Plätzen.

— **cornuta Angerland,** 15, große lilablaue Bl. . . —,80
— — **Altona,** 10, hellschwefelgelb . . . . —,80
— — **Blauwunder** s. Neuheiten 1,50
— — **Famös** s. Neuheiten . . . . 1,—
— — **Germania,** 10, dunkelviolett . . . . —,80
— — **Hansa,** tiefblau, auch für Schnitt . . . . . —,80
— — **John Wallmark** s. Neuheiten . . . . —,80
— — **Ruhm v. Aalsmeer,** 15, purpurviolett, reichbl. —,80

Viola odorata, wohlr. Veilchen, ◐—●, II-IV, VII-X
— — **Königin Charlotte,** 20, blaues Duftveilchen . —,80
— **papilionacea** (cucullata grdfl.), 15, echtes Pfingstveilchen, große tiefblaue Blüten, V—VI . . . —,80
— — **alba,** 15, weißes Pfingstveilchen, besonders schön 1,50

Waldsteinia, Ungarwurz, ◐—●, IV—V
Die Waldsteinia sind in ganz kurzer Zeit die meistgefragten Bodengrüner für halbschattige Lagen geworden, anspruchslos, frohwüchsig, frosthart!
N. Viola odorata, Lamium, Tiarella, Vinca, Carex

— **geoides,** 20—25, goldgelber Blütenstand, Blätter herznierenförmig . . . . 1,—
— **ternata** (sibirica, trifoliata), 20, gelb, flächiger Bodengrüner . . . . —,80

Yucca, Palmlilie, ○, ✕, ⊥, VII—IX
Palmlilien sind besonders schöne Gartenpflanzen, dekorative blaugrüne Blattschöpfe mit Riesen-Maiglöckchen-Blütenschäften!
N. Gräser, Opuntia, Helianthemum, Iberis, Cerastium

— **filamentosa,** 100, kremweiße Glockenblüten . T.	2,50
blühstarke Pflanzen mit Ballen	7,50
— — **Elegantissima,** schönes aufrechtes Laub . T.	3,50
blühstarke Pflanzen mit Ballen	7,50

Winterharte Ziergräser Staudengräser

Die „Gräserleidenschaft", ein Ausspruch Dr. Karl Foersters schon vor vielen Jahren, ist wahrhaftig eingezogen bei den Stauden- und Pflanzenfreunden. Was wir Praktiker vor Jahren noch nicht glaubten und belächelten, ist Wirklichkeit geworden.

Die Staudengräser haben Eingang gefunden in die deutschen Gärten, und sie erobern sich auch die Gärten in anderen europäischen Ländern. Keine Gartenschau ohne Staudengräseranpflanzungen! Großzügige Gräserpflanzungen werden in diesem Sommer auf der **Bundesgartenschau Karlsruhe 1967** zu sehen sein.

Von den Staudengräsern geht ein besonderer Reiz aus. Mit Überlegung und Geschmack in wesensgerechte Pflanzungen eingestreut, erhöhen sie Wirkung und Harmonie im Garten. Die wirkungsvolle Blattfärbung und der Reiz der Blütenhalme zieren die Gräser bis tief in den Winter hinein.

Alle hier angebotenen Gräser sind winterhart, nur das Pampasgras Cortaderia (Gynerium) muß gut mit Laub geschützt werden, auch Pennisetum kommt unter einer leichten Laubdecke besser durch den Winter.

1. **Beste Gräser** für **Halbschatten und Schatten** und flächige Unterpflanzungen sind: Aira, Carex, Dactylis, Luzula, Sesleria.
2. — — für **freie Lagen:** Heide-Steingärten, **flächige Sonnenpflanzungen:** Avena, Arrhenatherum, Festuca, Elymus, Bouteloua, Koeleria, Molinia, Pennisetum, Stipa.
3. — — für **Wassernähe,** an Bachläufen, Wasserbecken usw.: Arundinaria, Arundo, Briza, Glyceria, Panicum, Uniola, Spartina.
4. — — für **Solitärstellung,** auch für **Schnitt und Dekoration:** Arundinaria, Arundo, Cortaderia, Miscanthus, Panicum, Pennisetum, Spartina, Stipa, Uniola.
5. — — für **Bodenbefestigungen** an **Böschungen, Sanddünen** usw.: Calamagrostis, Elymus, Miscanthus sacchariflorus, Phalaris, Spartina.

Achnatherum calamogrostis, Silberährengras, 80, aufrechte feingegliederte gelblich-weiße Rispen, schmale Halmbüschel, VI—XI	2,—
— **splendens,** Zottengras, 80—100, kräftige Büsche, B. schilfartig, ährige Bl.-stände, VII—IX	2,—
Aira (Deschampsia), Waldschmiele, ○—◐, ⊥, VI—VIII	
— **caespitosa,** 60, braune Blütenrispen, üppige dunkelgrüne Gräserhorste	—,80
— — **Bronceschleier** (K. F.) s. Neuheiten	1,50
— — **tardiflora** (K. F.), s. Neuheiten	1,50
Arrhenatherum, Glatthafer, ○, VII—VIII, 25—30	
— **bulbosum Fol. Var.,** weißbunte schmale Halme	—,80
Arundinaria s. Sinarundinaria	

Arundo, Pfahlrohr, ○

— **donax,** 200—300, breite schilfartige blaugrüne B., sehr dekorative Büsche, Winterschutz . . . . 10,—

Avena, Blaustrahlhafer, ○, ⊥, VII—VIII

— **candida** (sempervirens), 60, silberblaue Büschel 1,—

— — **pendula** (K. F.) s. Neuheiten . . . . 2,—

Bambusa s. Sinarundinaria

Bouteloua, Moskitogras, ○, VII—VIII

— **oligostachya,** 30, zierlich, braune, waagerechte Ähren 1,20

Briza, Zittergras, ○—◐, VI—VII

— **media,** 50—60, kleine herzförmige Blüten, leicht feuchter Standort . . . . —,80

Calamagrostis, Reitgras, ○, ⊥, VII—VIII

— **epigeios Strictum,** 100—120, aufrechte Ähren-Rispe, Blätter frischgrün, ausbreitend . . . . 1,—

Carex, Segge, ◐—●, VII—VIII

— **buchananii,** 60, braunrot, für Einzelstellung, ○, T. 1,50

— **comans** s. Neuheiten 1,50

— **flacca** s. Neuheiten 1,50

— **glauca,** 50, blaugrüne Halme, ausbreitend . T. —,80

— **grayii,** 80, große morgensternartige Fruchtstände 1,50

— **montana,** 20, robuster Bodengrüner . . . . T. 1,—

— **morrowii variegata** (japonica), 30, immergrün, gelbgestreift . . . . T. 1,20

— **pendula** (maxima), 60—80, Blätter dunkelgrün, Blütenhalme schwingend 1,50

— **plantaginea,** 20, breite Blätter, immergrün . T. 1,20

— **umbrosa,** 20, zierliches Polster, Bodengrüner T. 1,—

Cortaderia (Gynerium), Pampasgras, ○, ⊥, IX—XI

— **selloana,** 200, große graugrüne Grasbüsche, silberweißer großer Federbusch, starke Pfl. m. Tb. 8,50

Dactylis, Silbersprudelgras, ○—◐, V—VI

— **glomerata Fol. Var.,** 30, weißbunter Grasschopf —,80

Deschampsia s. Aira

Elymus, Blaustrandhafer, ○—◐, VI—VII

— **arenarius** (glaucus hort.), 80, stahlblau bereifte breite Halme, grünliche Ähren . . . . T. 1,20

Eriophorum s. Sumpfpflanzen

— **vag. Heidelicht** s. Neuheiten 1,50

Festuca, Schwingel, ○—◐, VI—VII

Die Schwingel-Arten sind ausgezeichnete Gräser für trockene Böden in flächiger Pflanzung, für Stein- und Heidegarten einzeln und in kleineren Trupps.

N. Erica, Thymus, Buphthalmum, Nepeta, Anaphalis

— **glauca,** 20, sehr schöner Blauschwingel . . . —,80

— — **Silberreiher** s. Neuheiten 1,50

— **meieri,** 60, Schwingel aus dem Atlasgebirge, lockere blaugrüne Büschel, schön für Heidepflanzungen! 1,50

— **ovina Amethystina,** 20, grünbläulich br. Büschel —,80

— — **Aprilgrün** (H. H.), frühest blühender Schwingel, schon im April in frischem Grau-grün . 1,—

— — **Capillata,** 20, eine Schwingelform mit feinstem hellgrünem Halmbüschel . . . . . . —,80

— **ovina Harz** s. Neuheiten 1,20

Festuca scoparia (crinum ursi), 15, hellgrüne polsterartige Grashorste, für Flächen . . . . . . —,80
— **vallesiaca Glaucantha,** 15, feine blaue Halme . —,80

Glyceria, Schwadengras, ○, VII—VIII
— **aquatica Fol. Var.,** 40—60, gelbweiß gestreift, Blätter schilfartig, für feuchten Standort . . . 1,20

Gynerium s. Cortaderia

Hystrix, Flaschenbürstengras, ○—◐, VI—VII
— **patula,** 60, weiß behaarte Ähren . . . . 1,—

Koeleria, Schillergras, ○, VI—VII
— **glauca,** feste Büschel, graugrüne Halme . . . —,80

Lasiagrostis s. Achnatherum

Luzula, Hainsimse, Waldmarbel, ◐—●, VI—VII
— **nivea,** 50, weiß behaart, schöne Blüten . . . . —,80
— **pilosa,** 15, bodendeckendes Waldgras, für reizvolle Pflanzungen . . . . —,80
— **sylvatica** (maxima), 40, wintergrünes Waldgras! —,80
— — **Marginata** s. Neuheiten 1,20

Miscanthus, Chinaschilf, ○, ⚔, ⊥, IX—X
— **sacchariflorus Robustus,** 200, höher und stärkere Halme als sacchariflorus . . . . 2,—
— **sinensis Giganteus,** bis 3 m, starkwüchsig . . . 3,—
— — **Gracillimus,** zierlich mit schmalem Blatt . T. 2,50
— — **Silberfahne** s. Neuheiten 3,50
— — **Zebrinus,** 180, quer zebragestreiftes Chinaschilf . . . . 3,—
— — **Zebrinus Strictus** s. Neuheiten 3,50

Molinia, Blaugras, ○, ⚔, ⊥, VII—IX
— **altissima,** Riesenpfeifengras, ○—○, 100—120, schmale hohe Bl.-stände, dunkelgrünes Blatt, goldbraune Herbstfärbung 2,50
— **coerulea,** 60—70, blaugrüne lockere Blüten . . —,80
— — **Fol. Var.,** 30, weißbuntes Laub 1,20
— — **Heidebraut** s. Neuheiten . . . . 2,—
— — **Moorhexe** s. Neuheiten 1,50

Panicum, Hirse, ○—◐, ⚔, ⊥, VII—IX
— **clandestinum,** 80, braune Ähren, Bambushirse . 1,20
— **virgatum,** 100, braune zierliche Ähren, Blätter grün 1,20
— — **„Rotbraun“,** 80, fällt durch die besonders schöne Blatt- und Halmfärbung auf 1,50
— — **Strictum,** 120, rötliche Halmfärbung im oberen Teil, starrer aufrechter Wuchs 1,50

Pennisetum, Lampenputzergras, ○, ⊥, ⚔, VIII—XI
— **compressum,** 75, schmales Laub, silbergraue Blütenstände 1,50
— **japonicum,** 80, schmale, elegant überhängende Belaubung, rotbraune Blütenähren, weiße Spitzen 1,50

Phalaris, Riesenbrandgras, ○, VI—VII
— **arundinacea Picta,** 80, weißbunt, gestreift . . . 1,—

Poa, Rispengras, ○, VI—VII
— **caesia,** 15—20, blaugraue Ähren, starre hechtblaue Halmpolster . . . . —,80
— **chaixii** s. Neuheiten 1,50

Pseudosasa japonica s. Sinarundinaria

Sasa pumila s. Sinarundinaria

Sesleria, Borstengras, ○—◐, VII—VIII
— **coerulea,** 25, borstenartig steife, blaubereifte Halme, flächig und einzeln . . . . —,80
— **heufleriana** s. Neuheiten . . . . 2,—

Sinarundinaria, Gartenbambus, ○—◐, ⚔, ⊥
— **japonica,** 150, breitblättrig, dunkelgrün . 40/60 6,50
— **murielae,** 150—180, wintergrün, schönster Bambus für unsere Gärten . . . . 40/60 8,—
80/100 12,—
120/150 16,—
— **nitida,** 200—300, hoher Bambus, rollt im Winter die Blätter . . . . 80/100 12,—
— **pumila,** 30—40, wintergrüner Bodendecker . T. 2,50

Spartina, Goldbandleistengras, ○, ⊥, VIII—IX
— **michauxiana,** 130, überhängende Halme, gelbgerandet, eleganter Wuchs . . . . 2,—

Stipa, Flauschhaargras, ○, ⚔, VII—IX
— **barbata,** 60, mit silberweißen Federhalmen!! . 2,—
— **calamagrostis** s. Achnatherum
— **capillata,** 80, schmale aufrechte Haarrispe . . 1,50
— **pennata,** sehr zierende Blütenstände, Haargras 1,50

Uniola, Plattährengras, ○, VII—X
— **latifolia,** 80, aufstrebend, meergrün, auffallend platte Ähren 1,50

Winterharte Freilandfarne

Die vielfältigen Formen der Farnwedel = W sind, schon beim alljährlichen Austrieb äußerst interessant. An schattigen und schattigsten Stellen in frischbleibendem, humosem Boden entfalten alle Farne ihre volle Schönheit. Lauberde, Torfmull und gut verrotterer Dung sind das beste Pflanzsubstrat für die schwächer wachsenden Arten, die robusten Athyrium, Dryopteris, Matteucia und Onoclea wachsen in jedem Gartenboden. Gute **Nachbarschaftspflanzen** sind alle **bodendeckenden Schattenstauden, Schattengräser** und **schattenliebenden Blattschmuckstauden,** Rodgersia, Hosta, Pulmonaria, usw.

Adiantum, Frauenhaar, ●, ⚔
— **pedatum,** 50, feingefiederte Wedel, aufrecht . 2,50

Asplenium, Milzfarn, Streifenfarn, ◐—●
— **trichomanes,** 10, W lederartig grün, einfach gefiedert, schwarzstielig . . . . 1,—

Athyrium, Frauenfarn, ◐—●
Waldfarn mit schönen langen Wedeln in verschiedener Fiederung.
— **filix-femina,** 50—60, frischgrüne, 2—3fach gefiederte lange Wedel 1,20
— — **Fieldiae,** Omorika-Frauenfarn, W 60 hoch, 5 breit, der schlanken Omorikafichte gleichend 2,—
— — **Fritzelliae,** Halbmond-Frauenfarn, W 40 hoch, 3 breit, schön und bizarr . . . . 2,—

Blechnum, Rippenfarn, ◐—●
— **penna-marina,** 10, zierlich hellgrün, Bodendeckend 1,50
— **spicant,** 20—30, wintergrün, W einfach gefiedert 1,20

Cystopteris, Blasenfarn, ◐—●
— **bulbifera,** 20—30, W schmal, fein gefiedert, hellgrün, Austrieb rötlich, Brutknöllchen tragend . 1,50

Dryopteris, Schildfarn, ◐—●

— **erythrosora,** 40—60, lockere, breite, wintergrüne W, Rotschleierfarn 1,50

— **filix-mas,** 60—80, starkwachsend, breitblättrige W, dunkelgrün, formenreiche Art . . . . 1,—

— — **Barnesi,** 80, schmale, schlanke Wedel . . . 2,—

— **paleacea** (borreri), Goldschuppenfarn, W 120—150 hoch, einer der schönsten Schildfarne 2,—

— — **Cristata,** Königsgoldschuppenfarn, W 100 hoch, mit gegabelten W.-spitzen 2,50

— — **Pinderi,** Wechselgoldschuppenfarn, W bis 100, schmal und elegant . . . . 2,—

— **hirtipes,** Elefantenrüsselfarn, W 60, immergrün, mit rüsselartiger Spitze . . . . 2,—

— **spinulosa,** Dornfarn, W 30—50, breit und locker 1,50

Matteucia, Becherfarn, Straußenfarn, ◐—●

— **pensylvanica,** Pensylvania-Trichterfarn, W 100, blaugrüner Austrieb . . . . 3,—

— **struthiopteris,** 80, becherartiger Aufbau der W, hellgrün, einfach gegliedert, Austrieb wurmartig 1,50

Onoclea, Perlfarn, ○—●

— **sensibilis,** 40, hellgrüne W, breit, doppelt gefiedert . . . . 2,—

Osmunda, Königsfarn, ◐—●

— **cinnamomea,** Zimtfarn, W 50—60, im Austrieb braunwollig behaart . . . . 5,—

— **claytoniana,** Kronen-Königsfarn, W 40—50, sehr breit mit großlappigen Fiederwedeln . . . . . 5,—

— **regalis,** 100—120, breite doppelt gefiederte gelblich-grüne W, humoser, frischer Boden . . . . 4,—

Phyllitis, Hirschzungenfarn, ◐—●

— **scolopendrium,** 30, glatte Hirschzunge, lederartige, dunkelgrüne W, sehr dekorativ . . . . 2,—

— — **Cristatum,** 20, bubikopfartig, an der Spitze gekräuselte Wedel 2,50

— — **Undulatum,** 30, gewellte, gekräuselte Wedel, hellgrün 2,50

Polypodium, Tüpfelfarn, ◐—●

— **vulgare,** 25—30, W wintergrün, lederartig, grob gefiedert 1,20

— — **Cambricum Pulcherrimum** (cornubiense), 25—30, hellgrün, Wedel feingegliedert, wintergrün 2,50

Polystichum, Punktfarn, ◐—●

— **aculeatum** (lobatum), 60—70, W lang und schmal, doppelt gefiedert, derb lederartig, glänzend grün . . . . 2,—

— **acrostichoides,** Weihnachtsfarn, W 40—60 lang, immergrün, lederartig, lockergefiedert . . . . 2,—

— **lonchitis,** Lanzenfarn, W 30—40, dornig gezähnte ungeteilte Fiedern, immergrün . . . . 2,—

— **setiferum Proliferum,** 50, Filigranfarn, fein gefiederte W, wintergrün, sehr wirkungsvoll 1,50

— — **Plumosum Densum,** 40, sehr fein gefiedert, fast wie ein Gewächshausfarn, wintergrün . 1,50

Pteridium aquilinum, Adlerfarn, ○—○, W 80—120, starkwuchernd, zur Befestigung von Gräben, Böschungen, Waldflächen 1,50

Struthiopteris s. Matteucia

Thelypteris, Buchenfarn, ○—◐

— **phegopteris,** W 25—30, für schattige und leicht feuchte Plätze, zuverlässiger Steingartenfarn . 1,—

Winterharte Heidekräuter

Erica und Calluna und andere der Heide nahverwandte Arten

Alle Heiden lieben einen sandigen mit auflockerndem Humus (Torfmull) durchsetzten Boden, wobei zu beachten ist, daß alle Calluna sauren Boden beanspruchen, ebenfalls alle Erica tetralix, Daboecia, Empetrum, Gaultheria, Phyllodoce und Vaccinium, während alle Erica carnea auch in leicht kalkhaltigen Böden wachsen.

Daboecia, Erica vagans und E. cinerea brauchen Winterschutz. Zu Beginn der Frostperiode werden die Pflanzen etwa zur Hälfte mit trockenem Torfmull eingestreut und leicht mit Fichten- oder Kiefernzweigen bedeckt.

Der Lage meiner Gärtnerei entsprechend, am Rande der Lüneburger Heide mit ihren großen Naturschutzgebieten, führe ich ein sehr großes Heidepflanzen-Sortiment.

Andromeda polifolia, die echte Rosmarien-Heide 30, zartrosa Glockenblütchen, schmales graugetöntes Laub 4,50

Bruckenthalia spiculifolia, Ährenheide, bis 20, Bl. rötlich, in endständigen, dichten Ähren, heidekrautähnlich, VI—VII 1,50

Calluna, Herbstheide, Besenheide, ○, VIII—IX

— **vulgaris,** 30, rosa, Wildware m. B. . . 8—12 ⌀ —,60

Preis für alle **Calluna-Sorten,** soweit nicht anders angegeben . . . . 8—12 ⌀ 1,20
über 12 ⌀ 1,50

— — **Alba Carlton,** 25, weiß, breit bodendeckend

— — **Alba Erecta,** 40, weiß, starkw. Sommerheide

— — **Alba Plena,** 25, weiß gefüllt

— — **Alportii,** 30, dunkelrot

— — — **Praecox,** 30, dunkelrot, früher in Blüte als Alportii

— — **Aurea,** 20, hell-lilarosa, gelbbelaubt

— — **County Wicklow,** 20, gefüllt blühende Form, rosaviolett

— — **Cuprea,** aufrecht wachsend, hellviolett, gelbgrüne Belaubung, wird zum Winter rotbraun

— — **C. W. Nix,** 60, tiefviolett

— — **Foxii,** 15, dunkelgrüne Kissen, lilarosa Blüten

— — **Goldsworth Crimson,** 60, starkwüchsig, dunkelviolett, Blüte spät im Sept.-Nov.

— — **H. E. Beale,** 25, rosa gefüllt, lange Blütenrispen, sparriger Wuchs

— — **„Heideteppich"** (Zillmer), 5 hoch. Die langen Triebe drücken sich flach an die Erde, so daß man hier wirklich von einem Teppich sprechen kann, eine echte Rasenersatzpflanze. Blütenfarbe und Blütenzeit wie bei Calluna vulgaris . . . . 2,—

— — J. **H. Hamilton,** 20 lachsrosa gefüllt, breit und gedrungen wachsend

— — **Mullion,** 20, tiefrosa, komp. dichter Wuchs

— — **pilosa,** 10, lila, flächige Polster

Calluna vulgaris Prostr. Kuphaldti, 20, rosapurpurne Bl., Wuchs kissenartig

— — **Roma,** 15, rosarot, kompakt, Neuheit . . . 2,—

— — **Rosalind,** 30, rosarot, gelbes Laub, Neuheit 2,—

— — **Sister Anne,** 10, lilarosa, filziges Laub, Neuheit . . . . 2,—

— — **Spitfire,** 30, rosa, hellgelbes Laub, Neuheit 2,—

— — **Tenius,** 15—20, dunkelpurpur, sehr früh

— — **Tib,** 25, tiefrosa gefüllt, Neuheit . . . . . 2,—

Daboecia cantabrica, Irische Heide, 30, Blütenglöckchen blaurot, Juni bis Herbst, m. B. . . . 2,50

— — **Alba,** 30, reinweiß 2,50

— — **Praegerae,** 25, leuchtend karmin . . . . . 3,—

Empetrum nigrum, Rauschbeere, Bl. purpurrosa, unscheinbar, schwarze Beeren, immergrün, VI—V, m. B. . . . . 8/12 2,—

Erica, Schneeheide, I—IV

Preis für alle **Erica-Arten** und **-Formen,** soweit nicht anders angegeben . . . . 8—12 ⌀ 1,20
über 12 ⌀ 1,50

— **carnea,** 15—20, kräftig rosa

— — **Alba,** 10—15, schneeweiß

— — **Atrorubra,** 15—20, tiefrosarot

— — **Aurea,** 15—20, rosarot, gelb im Austrieb

— — **Praecox Rubra,** 15—20, Bl. rot, früh

— — **Ruby Glow,** 15—20, rotglühende Bl., Polster rötlich-braun

— — **Springwood Pink,** 12—20, rosa, lange Rispen, niederliegend

— — **Springwood White,** 15—20, weiß, langrispig, gut bodendeckend

— — **Vivellii,** 10—20, karminrot, braunrot belaubt

— — **Winter Beauty,** 10—20, rosa, reichblühende, frühe Sorte

— **cinerea Atropurpurea,** 15—20, Bl. dunkelrot, sehr schön, braucht Winterschutz, VI—IX 1,50

— — **C. G. Best,** 15—20, karminrosa 1,50

— — **Rosea Splendens,** 15—20, schöne rosa-rote Blüten, VI—IX 1,50

— **mackai G. Rendall,** im Austrieb gelbe Spitzen, Bl. sehr intensiv lilarosa, sehr gut mit Knospen besetzt, im Wuchs niedrig, IV—V . . . . . . 2,—

— — **Stuartii,** Glockenheide von gleichmäßiger rosa Farbe, große Blüten, geschlossener Wuchs, im Austrieb Spitzen karminrot, VI—IX 2,—

— **Purpurascens** (mediterranea), 20—30, lilarosa, starkwachsend

— — **Silberschmelze,** 20—30, silberweiß, starkwachsend

— **tetralix,** Glockenheide, 20—25, bläulich-rosa, heimische Moorheide, braucht sauren Boden

— — **Alba,** 20—30, weiße Glockenheide

— — **Con. Underwood,** schöne karminrote Glocken, dichtverzweigte Pflanzen

— **vagans Lyonesse,** 20—25, Blüten in dichten weißen Trauben, V—VII

— — **Mrs. D. F. Maxwell,** 20—25, lachskarminrot, Blüten in dichten Trauben, VIII—IX

— — **St. Keverne,** 20—25, lachsrosa, VIII—IX

— **williamsii,** etwas breiter wachsend als E. vagans, Farbe zart lila-rosa, gelbe Triebspitzen, VII—IX

Gaultheria miqueliana, bis 30, Bl. weiß, Frucht weiß bis hellrosa, m. B., VI—VII, ◐—● . . . . . . 3,—

— **procumbens,** 10—20, wintergrüne rote Scheinbeere, m. B., ◐—● . . . . 8/12 2,—

Pernettia mucronata Bell's Seedling, Torfmyrthe, immergrün, karminrote Früchte . . . . 3,—

Phyllodoce empetriformis, Moosheide, schönes Zwerggehölz, sehr gedrungen, rosa Blüten ähnlich Andromeda polifolia, an den Triebspitzen, Mai-Juni, völlig winterhart 2,50

Vacciniu mmarcrocarpum, Moosbeere, 15—20, immergrün, Blüten weißlich, roten Früchte, IV—VIII 2,50

— **vitis-idaea,** Preißelbeere, Kronsbeere, 20—30, immergrüne kleine B., weiß-rosa Blüten, rötliche Früchte, bodendeckend, ◐—● 1,20

Winterharte Sumpf- und Wasserpflanzen

kann man nur im Frühsommer setzen!

Die beste Pflanzzeit für alle Sumpf- und Wasserpflanzen sind nur die Monate **Mai bis Juli.** Einmal gepflanzt, benötigen sie den geringsten Pflegeaufwand, sie wachsen üppig und schnell!

W hinter dem Sortennamen = müssen im Wasser stehen, zumeist genügt nur ein geringer Wasserstand von 5—10 cm. Ohne W = Sumpfstauden, die auch in naßfeuchtem Boden gedeihen.

Sumpf- und Wasserpflanzen in Kübeln,

Kisten oder Weidenkörben blühen jahraus, jahrein dicht unter der Wasseroberfläche herauswachsend. Es ist sehr wirkungsvoll, steil aufragende Pflanzen dicht neben flachwachsende Gewächse zu setzen, z. B.

Acorus calamus variegatus, Butomus umbellatus, Caltha palustris, Iris pseudacorus, Lysichitum, Lythrum salicaria, Menyanthes trifoliata.

In breite Kübel oder breite Körbe setzt man gern die **wuchernden** Wasserpflanzen oder solche, bei denen es erwünscht ist, daß ihre Samen und Knöllchen im Herbst aufgefangen werden. In Frage kommen hier:

Dryopteris thelypteris, Hippuris vulgaris, Myosotis palustris, Sagittaria sagittifolia, Scirpus lacustris, Scirpus tabernaemontanii zebrinus.

Schwimmpflanzen wie Limnanthemum, Stratiotes, Eichhornia und Trapa natans brauchen nur ins Wasser geworfen zu werden. Bei der Trapa wählt man den Platz über dem „Wucherkorb".

Schöne Uferpflanzen

Uferpflanzen ohne Anspruch an besondere Feuchtigkeit und auch mehr Schatten vertragend, als meist bekannt ist, sind für **gebaute Wasserbecken:**
Iris germanica, Iris kaempferi, Iris ochroleuca gigantea, Thalictrum aquilegifolium, Tradescantia virginiana, Trollius, Hemerocallis, Ufergräser wie Juncus, Miscanthus sin. gracillimus, die bunte Glyceria aquatica und Scirpus.
An **natürliche Wasserläufe** oder anderweitige Ufer gehören:
Wildiris, Thalictrum, Ufergräser von Wildcharakter.

Acorus, Kalmus, ○—◐, VI—VII

— **calamus,** 80, Blätter dunkelgr., kolbenartige Blüten . . . . 1,—

— — **Fol. Var.,** 60, weißbuntes schilfartiges Laub 2,50

Alisma, Froschlöffel, ○—◐, VII—IX
— **plantago Aquatica,** 70, W, Doldenrispen weiß . 1,—

Butomus, Blumenbinse, ○—◐, VI—VIII
— **umbellatus,** 60, W, Dolden rosenrot, B dreikantig 1,—

Calla, Sumpfkalla, Schlangenwurz, ◐, VI—VII
— **palustris,** 20, W, Bl.-Scheide weiß, herzförm. Blätter . . . . 1,—

Caltha palustris, Sumpfdotterblume, 30, heimische Sumpfstaude mit buttergelben Blüten im April-Mai . . . . 1,—

Elodea, Wasserpest, ○—◐
— **canadensis,** nur unter Wasser wachsend, quirlige grüne Triebe, besonders für Fischbecken geeignet . . . . —,80

Eriophorum vaginatum, Wollgras, 15—20, VI—VII, weiße Flocken über dunkelgrünen Grasbüscheln 1,—

Glyceria aquatica Fol. Var., ○—◐, 30, gelbbuntes Schwadengras f. Rand und bis 10 cm Wasserstand . . . . 1,—

Hippuris, Tannenwedel, ○—◐
— **vulgaris,** 40, W, Blätter tannennadelartig, quirlig 1,—

Hottonia, Wasserprimel, ○—◐, V—VI
— **palustris,** 30, W, Schwimmpflanze, Bl.-Dolde rosa —,80

Hydrocharis, Froschbiß, ○—◐, VII—VIII
— **morsus-ranae,** W, Schwimmpflanze, kreisrunde B, Bl. gelblich weiß . . . . —,80

Iris, Wasserschwertlilie, ○—◐, V—VI
— **kaempferi,** 80—100, japan. Schwertlilie, ○—◐, VI—VII, sehr große dekorative Blüten in vielen Farben, muß während der Blüte gut feucht stehen 2,—
— **pseudacorus,** 60—80, große gelbe Blüten, schwertförmige Blätter . . . . 1,—
— — **Fol. Var.,** 60—80, gelbbuntes Laub 2,50
— **sibirica** s. Stauden

Limnanthemum, Sumpfrose, ○—◐, VII—VIII
— **peltatum** (nymphoides), W, Blätter seerosenartig, gelb, schwimmend . . . . —,80

Lysichitum, Scheinkalla, ◐, VII—VIII
— **americanum,** 60, W, riesige Callablüten mit gelber Scheide, Blätter breit länglich . . . . . . 5,—
— **camschatcense,** 60, W, wie vorige, weiß . . . 5,—

Mimulus s. Stauden

Menyanthes, Fieberklee, ○—◐, V—VI
— **trifoliata,** 30, W, Blüten federartig, weißrosa, Blätter lederartig . . . . 1,—

Myosotis palustris, Sumpf-Vergißmeinnicht, ○—◐, V—VIII, 30, den ganzen Sommer immer wieder tiefblaue Blüten bringend . . . . —,80

Myriophyllum, Tausendblatt
— **verticillatum,** W, Schwimmpflanze, Blätter quirlig, fein zerteilt, zartgrüne Unterwasserrasen bildend . . . . —,80

Nuphar, Teichrose, Mummel, ○—◐, VII—VIII
— **lutea,** W, 40—80, runde Blätter, Blüten klein, gelb 3,50

Orontium, Goldkolben, ○, V—VII
— **aquaticum,** 30, W, lanzettliche Blätter, Blütenscheide goldgelb . . . . 5,—

Peltandra, Pfeil-Aronstab, ○—◐, V—VI

— **virginica,** 80, W, B. schmal pfeilförmig, grüne Blütenscheide . . . . 5,—

Petasites, Pestwurz, ○—◐, III—IV

— **japonicus,** 40—60, Blüten rötlich, vor den breiten runden Blättern . . . . 1,—

Pontederia, Hechtkraut, ○, VII—VIII

— **cordata,** 60, W, Blätter herzförmig, blaue Blüten 5,—

Ranunculus, Sumpf-Hahnenfuß, ○—◐, VI—IX

— **lingua,** 50—60, W, Blätter blaugrün, Blüten klargelb, schalenförmig . . . . 1,—

Rumex, Wasserampfer, ○—◐, VII—VIII

— **hydrolapatum,** 80—100, breit-lanzettliche Blätter, großer rispiger Blütenstand, Solitärpflanze . . 1,50

Sagittaria, Pfeilkraut, ○—◐, VI—VIII

— **sagittifolia,** 50, W, Blätter pfeilförmig, weiße Blüten . . . . —,80

— — **Leucopetala,** 50, W, großblättrig, breitförmig, reinweiße große Blüten . . . . —,80

Scirpus, Simse, ○—◐, VI—VIII

— **lacustris,** 100—120, W bis 60 cm, runde blaugrüne Halme, braune Blütenbündel 1,50

— **tabernaemont. Zebrinus,** 80, W, Blätter weiß, quergestreifte Zebrabinse . . . . 2,—

Solanum, Sumpf-Nachtschatten, ◐—●, VI—VIII

— **dulcamara,** 80—100, aufr. schlingend, nickende Kartoffel-Blüten . . . . —,80

Sparganium, Igelkolben, ○—◐, VII—VIII

— **erectum** (ramosum), 50, schilfartige Blätter, Blüten rundlich gelbgrün stachelig, wuchernd . . . 1,—

Stratiotes, Wasseraloe, ○—◐, VI—VII

— **aloides,** 20, W, an Aloe erinnernde Schwimmpflanze, Blüten weiß . . . . 1,—

Trapa, Wassernuß, ○—◐, VI—VIII

— **natans,** Schwimmpflanze, W 20—50, runde Blattrosetten, die sich im Herbst leuchtendrot färben, Frucht in den Blattwinkeln, nußförmig mit spitzen Widerhaken 1,50

Typha, Rohrkolben, ○—◐, VII—IX

— **angustifolia,** 150, W, Blätter schmal, schmale braune Kolben 1,50

— **latifolia,** 150, W, Blätter breit, dicke Kolben . . 1,50

— **laxmannii,** 100, W, Blätter schmal, Kolben rötlich 2,50

— **minima,** 40, W, zierlichste Art, selten 1,50

— **shuttleworthii,** 120, Blütenkolben braun, rund und dick, Blätter breit 2,50

Doronicum – Gemswurz

Aubrieta – Blaukissen



Dryas – Silberwurz

Lilien
Gewürz- und Heilkräuter
Pflanz-vorschläge
Sortimente Staudenaufstellung

Winterharte Seerosen

sind nur im Mai bis Juli zu pflanzen!

Die Pflanzung der Seerosen ist einfach. Erde: 1 Teil Gartenerde oder Laub, 2 Teile Kompost vermischt mit verrottetem Kuhdung und Hornmehl. Mit grobem Kies oder Sand abdecken! Pflanzzeit ab 10. Mai. Man kann die Seerosen auch in ein entsprechendes Gefäß (zum Beispiel Korb, 30 cm Durchmesser) pflanzen und ins Wasser bringen. In voller Sonne wachsen alle Nymphaea am besten. Bei jeder Sorte ist der erforderliche Mindestwasserstand in cm angegeben.

Alle Seerosen sind Dauerblüher während **des ganzen Sommers.**

Gegen Algenbildung im Wasser hilft Einschüttung von Torfmull. Gegen Mückengefahr helfen Goldfische, die jede Larve vertilgen. Auch Posthorn- und Spitzhausschnecken helfen das Wasser klar halten.

Winterschutz ist bei tiefen Wasserbecken mit schrägen Wänden, die keinen Frostschaden aufkommen lassen, nicht notwendig. Bei abgelassenem Wasser genügt eine gute Laubdecke.

Bei nicht abgelassenem Wasser werden für die Fische in die Eisdecke 30x30-cm-Löcher geschlagen, die mit einem Strohbüschel ausgefüllt werden, um den Fischen die Atmung zu ermöglichen.

	Wassertiefe	
Nymphaea, Seerose, V—IX, ◯		
— **alba,** heimische große weiße Seerose, winterhärteste	50—100	8,—
— **hybr. Escarboucle,** großbl. kräftig . .	40— 80	18,—
— — **Froebelii,** karminrote Zwergrose, reichbl.	20— 40	20,—
— — **Gladstoniana,** sehr große Blüten, schneeweiß, großes Blatt	60—100	12,—
— — **Gloriosa,** großbl. rot	50—100	12,—
— — **Hermine,** mittelgroßbl. weiß gefüllt	60— 80	12,—
— — **James Brydon,** großbl. dunkelblutrot, reichbl. Blüte schön rundgeformt	40— 80	15,—
— — **René Gerard,** gefüllte Blüten, dunkelkarminrosa, weiße Spitzen . .	40— 80	15,—
— — **Sioux,** kupferfarbig, bronzeartig grünes Bl.	30— 40	15,—
— **laydekeri Lilacina,** lilarosa, reichbl., duftend, kleine Becken	30— 40	12,—
— — **Purpurata,** reichblühend, karminrot, für kleine Becken	20— 40	15,—
— **marliacea albida,** mittelgr. Bl., rein weiß, duftend	40— 80	10,—
— — **Carnea,** großbl., fleischfarben . .	40— 80	12,—
— — **Chromatella,** großbl. hellgelb, Laub grün-braun marmoriert, reichbl. .	40— 80	12,—
— — **Masaniello,** großbl., tiefrosa, karminfarbene Mitte	40— 80	15,—
— **odorata Pöstlingberg,** größte Blüten, schneeweiß, wuchtige Blätter	60—100	15,—
— — **Rosennymphe,** sehr große wohlgeformte Blüten, rosa, früh und reichbl.	60—100	12,—
— — **Sulphurea,** schwefelgelb, für kleine Becken	20— 40	12,—
— — **Turicensis,** mittelgroße Blüten, duftend, für kleine Becken	40— 80	12,—
— **pygmaea alba,** kleinbl., weiße Zwergseerose für kleinste Wasserbehälter .	15— 30	10,—

Winterharte Lilien

Nur robuste, gutwachsende Arten und Sorten des so überaus großen und interessanten Liliensortiments biete ich Ihnen in dieser Liste an. Sie erhalten bei mir feste und gesunde Zwiebeln, die nicht aus einer Mastkultur kommen. Lilien verlangen einen mittelschweren, wasserdurchlässigen Boden und sind für eine Pflanzung zwischen Azalea, Rhododendron, Paeonien oder ähnlichen bodenschattierenden Stauden und Sträuchern sehr gut zu verwenden!

Düngung: Verdünnte Kuhjauche, etwas Kalk und organische Kunstdünger.

Pflanzung: 15—20 cm tief je nach Stärke der Zwiebeln, Nov.—Dez., März—April **beste Pflanzzeit.**

Lilium

— **auratum,** Goldbandlilie, 100—120, große weiße Trichterblüten mit goldenem Mittelband . . . 3,—

— **candidum,** Madonnenlilie, 120—150, weiße, trichterförmige Blüten, duftend, VI—VII, ○ 1,50

— **davidii Willmottiae,** Pantherlilie, 80—120, orangerot, schwarz gefleckt, VII—VIII, ○—◐ 1,50

— **davuricum Pardinum** s. L. wilsonii

— **hansonii,** Goldtürkenbund, goldgelbbraun gefl. Blüten, 100—120, VI—VII, ○—◐ 2,50

— **henryi,** gelber Riesentürkenbund, goldgelbe Blüten, 150—200, VII—IX, ◐—● . . . . 2,—

— **hollandicum** (umbellatum), Feuerlilie, 80—120, ○—◐, VI—VII

— — **Erectum,** orangerot, gelber Kelch, braune Punkte 1,50

— — **Incomparabile,** orangerot, starkwachsend . 1,50

— — **Orange Triumph,** goldgelb, schw. Punkte . . 1,50

— — **Vermillon Brillant,** orangerot, weinrot geflammt, gelber Kelchgrund, schw. Punkte . 1,50

— **hybr. Fire King,** 80—100, feuerrot, VI—VII, ○—◐ 2,50

— — **Mid-Century,** eine neue Hybriden-Gruppe aus Amerika, 75—100, mit aufwärts gerichteten Trichterblüten, von hellgelb bis dunkelrot

— — — **Croesus,** 75—100, goldgelb . . . . . . 3,—

— — — **Destiny,** 70—100, zitronengelb . . . . . 3,—

— — — **Enchantment,** 70—100, orangerot . . . 3,—

— — — **Prosperity,** 80—100, reingelb 3,50

— — — **Ruby,** 80—100, stumpf dunkelrot 2,50

— **maculatum** (thunbergianum) (elegans), Zwergbecherlilie, 40—60, VI—VII, ○—◐

— — **Bicolor,** safrangelb mit goldgelben Bändern, braun gepunktet 1,50

— — **Mahogany,** mahagonirot 1,50

— — **Sanguineum,** blutrot 1,50

— **marhan,** Pagodenlilie, glockenförmige Blüten, gelb, braunviolett gesprenkelt, 100—150, VII—VIII, ○—◐ . . . . 3,—

— **martagon,** Türkenbundlilie, violettrosa, purpurn gefleckt, 100—150, ○—◐, VI—VII . . . . . . 2,—

Lilium martagon Album, 80, reinweiß, selten . . . 5,—

— **maxwill,** türkenbundähnlich, scharlach, braun gefleckt, 100—150, VII—VIII . . . . 2,—

— **pardalinum Giganteum,** Leopardenlilie, glänzend gelb, karm. geflammt, 100—150, VII—VIII, ○—◐ 2,—

— **pumilum** (tenuifolium), Korallenlilie, 30—40, türkenbundähnliche Blüten, leuchtend scharlach, V—VI, ○—◐ . . . . 1,—

— — **Golden Gleam,** wie vorige, goldgelb . . . 1,50

— **pyrenaicum aureum,** Pyrenäen-Türkenbund, 100—150, große L. Martagon Blüten in braungelber Farbe, dunkel gefleckt . . . . 4,—

— **regale** (imperiale), Königslilie, trichterförmige Blüten, weiß, außen braunrot gestr., 100—150, VI—VII, ○—◐ 1,80

— — **Album,** weiß mit grünen Streifen . . . . . 3,—

— — **Creelman Hybriden,** Blüten größer, 15 cm ⌀ 2,—

— — **Royal Gold,** lange goldfarbene Trichter . . 4,—

— **speciosum,** Prachtlilie, 75—120, türkenbundähnl. Blüten, VIII—IX, ○—◐

— — **Album,** weiß mit grünen Streifen . . . . . 4,—

— — **Melpomene,** weiß, karmesin geflammt . . . 2,—

— — **Rubrum,** weiß, karmin geflammt . . . . . . 2,—

— — **Uchida Kanoka,** rot mit schmalem weißem Untergrund, beste speciosum-Lilie. Neu! . . 2,50

— **tenuifolium** s. L. pumilum

— **testaceum** (excelsum), Isabellen L., 100—120, lichtgelb, orange Schlund, VII—VIII, ○—◐ . . 6,—

— **thunbergianum** s. L. maculatum

— **tigrinum Splendens,** Tigerlilie, 120—150, orangerot, purpurschwarz gefleckt, VIII—IX, ○—◐ . 1,20

— — **Fortunei,** der vorigen ähnlich, große kandelaberartige Blütenstände 1,20

— **umbellatum** s. L. hollandicum

— **willmottiae** s. L. davidii Willmottiae

— **wilsonii,** sibir. Kandelaberlilie, 50—75, orangerot, schwarz gefleckt, VI—VII, ○—◐ . . . . 2,—

Ausdauernde Gewürz- und Küchenkräuter

Diese staudigen Kräuter wurden früher frisch oder getrocknet fast täglich in Haus und Küche gebraucht, auch heute sollte jeder Gartenbesitzer einige davon pflanzen und pflegen.

Baldrian (Valeriana officinalis)
für Tee zur Beruhigung und bei Kopfschmerz und Magenstörungen . . . . —,80

Beifuß (Artemisia vulgaris)
Als Küchengewürz und die Wurzeln als Tee . —,80

Bohnenkraut (Satureja montana)
Blätter und Stengel frisch und getrocknet als Zutat zu Bohnengerichten, beim Einlegen von Gurken und bei der Wurstherstellung . . . . . —,80

Eberraute (Artemisia abrotanum)
für Tee und als Gewürz 1,50

Esdragon (Artemisia dracunculus)
für Salate und zum Gurkeneinlegen . . . . . —,80

Kalmus (Acorus calamus)
Die Wurzeln werden getrocknet verwertet mit Zucker als magenstärkendes Mittel . . . . . —,80

Lavendel (Lavandula angustifolia)
Blüten und Blätter gegen Motten und als Duftkraut für die Wäsche . . . . —,80

Liebstock (Levisticum officinalis)
als Maggikraut bekannt . . . . —,80

Majoran (Origanum vulgare)
als Würze zu Bohnensuppe, Wurst, Braten und Suppen . . . . —,80

Pfefferminz, echte Mitcham (Mentha piperita)
Besonders aromatische Art, guter Tee . . . . —,80

Pimpinelle (Sanguisorba minor)
als Würze bei Salaten und Fisch . . . . —,80

Rosmarin (Rosmarinus officinalis)
als Würze für Fleischspeisen . . . . Tb. 2,—

Salbei (Salvia officinalis)
als Tee bei Erkältungen sehr gebräuchlich, gegen Halsschmerzen . . . . —,80

Schnittlauch (Allium schoenoprasum)
überall bekannt und begehrt . . . . —,80

Thymian (Thymus vulgaris)
als Gewürz, besonders beim Schlachten, als Tee bei Erkältung . . . . —,80

Trippmadam (Sedum reflexum)
frische Blätter für Salate und Soßen . . . . . —,80

Waldmeister (Asperula odorata)
Blätter frisch, zur Herstellung der beliebten Maibowle, getrocknet, als Duftkissen gegen Motten und zur Verbesserung des Wäschegeruches . . . . —,80

Weinraute (Ruta graveolens)
ein seltenes, sehr gesuchtes Gewürz für Fleisch- und Fischgerichte . . . . —,80

Wermut (Artemisia absinthium)
als Wurmmittel und Tee bei Magenbeschwerden —,80

Ysop (Hyssopus officinalis)
Ein starkes Gewürz für Kenner, für Braten und Salate . . . . —,80

Zitronenmelisse (Melissa officinalis)
Bestes Teekraut mit Zitronengeschmack und für Fleischgerichte . . . . —,80

Pflanzvorschläge für Stauden

Wie müssen Stauden gepflanzt werden?

Stauden sollten in einen gut gelockerten und nährstoffreichen Boden gepflanzt werden, Beimengungen von Torf sind empfehlenswert, aber nicht unbedingt notwendig.

Zu lange Wurzeln werden vor dem Pflanzen zurückgeschnitten, denn sie sollen ja möglichst gerade in den Boden kommen und nicht beim Pflanzen nach oben gebogen werden. Als Pflanzgerät nehme man den Pflanzspaten und nicht, wie es so oft gemacht wird, den Grabspaten. Jede Staude wird mit den Händen fest angedrückt. Das Antreten mit den Füßen ist unsachgemäß. Die Stauden sollen nie einzeln gepflanzt werden (Solitärstauden ausgenommen), besonders die niedrigen Arten und Sorten sollen flächig wirken. Eine solche Wirkung erzielt man aber nur, wenn man die Stauden in kleinen Trupps zusammenpflanzt. Bei Verwendung der Stauden in Trupps kommen Farbe und Wuchscharakter immer zur vollen Geltung.

Alle im Katalog aufgeführten Stauden kann man vielseitig verwenden.

Oft braucht man bodenbegrünende Stauden zur Unterpflanzung von Ziersträuchern, von hohen Bäumen und Rhododendron. Pflanzt man die Bodengrüner in Trupps oder flächig, erzielt man Wirkungen, die den natürlichen Pflanzgemeinschaften in dekorativer Form entsprechen.

Andere Stauden finden als Bodendecker in voller Sonne und auf leichten Böden ihre Verwendung. Auf Böden, wo Rasen oftmals versagt, sollte man es mit den Bodendeckern versuchen. Auf Grund ihres besseren Wurzelvermögens und ihrer besseren Anpassung an Trockenheit und Hitze werden sie sich bestens bewähren.

Ein großer Teil der Stauden eignet sich als Schnittblumen. Auch Schnittstauden lassen sich als TruppPflanzungen in weitflächigen Staudenpflanzungen verwenden. Die Blüten dürfen von solchen Pflanzen nicht restlos abgeschnitten werden, da sonst die Farbschönheit der einzelnen Staudenarten und -sorten verlorengeht.

Einige Stauden und Gräser passen vorzüglich in kleineren Trupps in eine Heidepartie. Da die Heiden sonnige Lage und sauren, mit Torfmull durchsetzten Boden verlangen, kann man nur eine kleine Anzahl von Stauden in die Heidepartie setzen (siehe Pflanzvorschlag).

Weniger bekannte Stauden finden in der Raritätenecke im Garten ihre Verwendung. Da diese Stauden meistens alpine Pflanzen sind, muß man sich die Mühe machen, für diese Stauden günstige Wachstumsbedingungen zu schaffen. Leichte Böden werden durch Zusatz von Lehm, Ton. Kompost und Torfmull verbessert. Es wird sich hier um eine sammelartige Pflanzung handeln, man kann diese Stauden deshalb auch einzeln pflanzen, ohne die Farb- und Flächenwirkung dadurch zu verlieren (siehe Pflanzliste).

Eine ganze Anzahl von Stauden eignet sich zur Bepflanzung von Schalen und Kübeln. Hier wird man die Kleinstauden mit ihren geringen Wurzelvermögen vorziehen. Zur Aufstellung bevorzugt man sonnige bis halbschattige Plätze auf Steinmauern, Terrassen und Treppen.

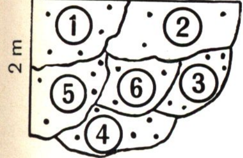
Die Solitärstauden sind für Einzelstellung geeignet. Als unersetzbare Blüten- oder Laubschmuckstauden lassen sie sich in vielen Pflanzungen verwenden.

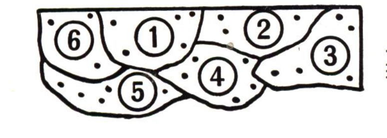
Nachstehend einige **Pflanzvorschläge.**

I. Pflanzvorschlag

für langblühende Stauden in **sonniger Lage**
in gutem Gartenboden
26 Pflanzen (s. Aufstellung) 22,50

3 m — 4,5 m



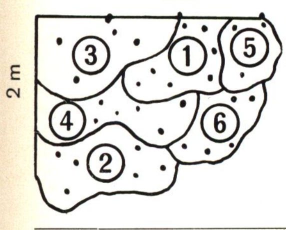


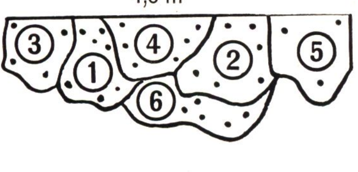
Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Helenium Moerheim Beauty	braun-rot	VI–IX	80	5
2	Monarda Croftway Pink	zartrosa	VII–VIII	120	5
3	Origanum off. Comp.	rosa-lila	VII–XI	20	5
4	Aster dum. Prof. Ant. Kippenberg	leuchtend blau	V–VI	40	3
5	Rudbeckia sullivanti Goldsturm	goldgelb	VII–IX	80	5
6	Lupinus Russel Hybriden	verschiedene Töne	V–VIII	80	3

II. Pflanzvorschlag

für sommerblühende Stauden in **sonniger Lage**
27 Pflanzen (s. Aufstellung) 26,—

3 m — 4,5 m





Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Lythrum hybr. Rakete	kräftige rote Rispen	VI–VIII	80	7
2	Physostegia virg. Vivid	weinrote Ähren	VIII–IX	60	6
3	Phlox pan. Landhochzeit	rosenrot mit dunklem Auge	VII–IX	100	4
4	Rudbeckia speciosa (newmanni)	goldgelb Mitte schwarz	VII–IX	60	4
5	Polygonum comp. Roseum	rosa	VIII–IX	70	3
6	Salvia x sup. Ostfriesland	dunkelviolett rötl. Hüllbl.	VI–IX	50	3

III. Pflanzvorschlag

für **Schattenstauden,** die einen schattigen Standort und humosen, fast waldartigen Boden benötigen

43 Pflanzen (s. Aufstellung) 36,50

3 m 4,5 m

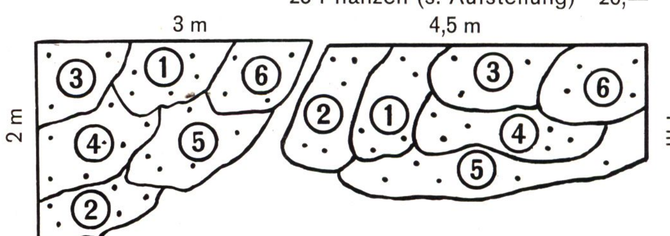
2 m 1 m

Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Primula japonica	rosarot-gelb	V–VI	30	6
2	Corydalis lutea	karminrot	V–X	25	6
3	Asarum europaeum	grün	V–VI	20	5
4	Epimedium grfl. Coccineum	rot	V–VI	30	5
5	Vinca minor	blau	VII–VIII	20	5
6	Saxifraga umbrosa	rosa	V–VI	30	6
7	Hosta japonica	violett	V–VI	50	3
8	Lysimachia punctata	gelb	VII–VIII	50	3
9	Astrantia major	grünrosa	VI–VIII	70	4

IV. Pflanzvorschlag

für Stauden, die für den **Halbschatten** in normalem Gartenboden geeignet sind

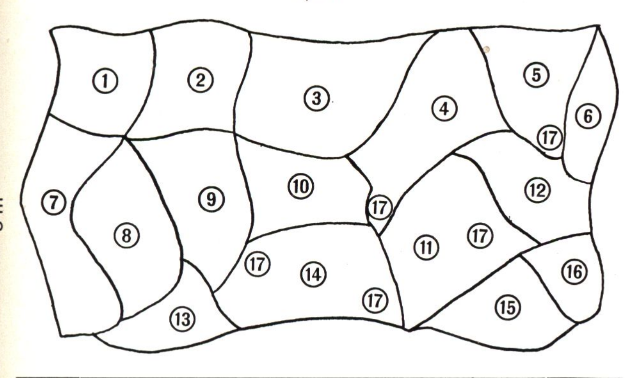
28 Pflanzen (s. Aufstellung) 26,—



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Trollius hybridus Goldquelle	gelb-orange	V–VI	80	5
2	Astilbe Fanal oder Gloria	dunkelgranat-karminrot	VI–VIII	60	5
3	Ligularia clivorum	goldgelb	VII–IX	120	3
4	Lysimachia punctata	gelb	VII–VIII	50	6
5	Achillea ptarmica Schneeball	weiß	VI–VIII	60	5
6	Hemeracallis fulva	orange-braun	VI–VIII	90	4

V. Pflanzvorschlag

für **Flächenstauden,** die vom Frühjahr bis in den Herbst hinein blühen. Beispielbepflanzung 16,5 qm
154 Pflanzen (s. Aufstellung) 115,—

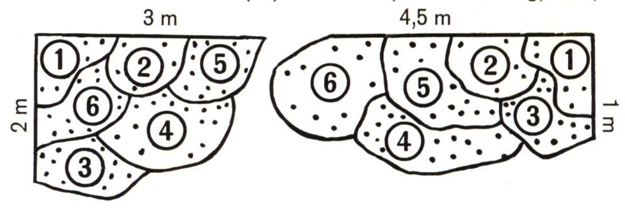


Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Stachys lanata	lila weißwollige Blätter	VI–VIII	30	7
	oder Nepeta fassenii	hell-lilablau	VI–X	40	
2	Veronica latifolia Knallblau	knallblau	V–VI	20	7
3	Alyssum saxatile Comp.	reingelb	IV–VI	20	15
4	Iberis sempervirens Findel	weiß	IV–V	25	11
5	Potentilla aurea	goldgelb	V–VIII	10	8
6	Ajuga reptans Atropurpurea	blau rotbraunes Laub	IV–V	15	6
7	Helianthemum Golden Queen	goldgelb	VI–XI	15	9
8	Campanula poscharskyana	hell-lila	VI–VIII	15	8
9	Saponaria ocymoides	altrosa	V–VII	20	9
10	Sedum album Murale	rosa rötliches Polster	VI–VII	10	8
11	Armeria maritima Rosea	karminrosa	V–VII	20	12
12	Oenothera missouriensis	goldgelb	VI–IX	20	8
13	Silene Weißkehlchen	weiß	V–VI	20	9
14	Aubrieta Schloß Eckberg	lavendelblau	IV–V	10	14
15	Dianthus Nordstjernen	rosa	V–VII	15	9
16	Thymus coccineus	scharlachrot	VI–VIII	3	9
17	Anaphalis triplinervis	weiß silbriges Laub	VII–VIII	30	5

VI. Zwei Pflanzvorschläge

für **langblühende Sommerstauden** mit den begleitenden bodenbedeckenden Stauden für **sonnige Lage**

57 (47) Pflanzen (s. Aufstellung) 43,—



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Salvia x sup. Ostfriesland	leuchtend dunkelviolett	VI–IX	40–50	5
oder	Achillea hybr. Coronation Gold	goldgelb	VI–IX	80	4
2	Oenothera glauca	goldgelb	VI–VII	50	5
oder	Gypsophila Rosenschleier	rosa gefüllt	VI–VIII	30	3
3	Sedum cauticolum	leuchtend rosa	VII–IX	10	12
oder	Sedum hybr. Immergrünchen	gelb	VII–IX	15	9
4	Thymus serph. Coccineus	scharlachrot	VI–VIII	3	15
oder	Thymus villosus	grausilber-laubig	VI–VIII	5	15
5	Helianthemum Rubin - Gelbe Perle	purpurrot und gelb	VI–XI	15	10
oder	Iberis semp. Schneeflocke	leuchtend weiß	IV–V	20	10
6	Viola cornuta Hansa	tiefblau	V–IX	10	10
oder	Polygonum affine Sup.	rosa	VII–X	20	6

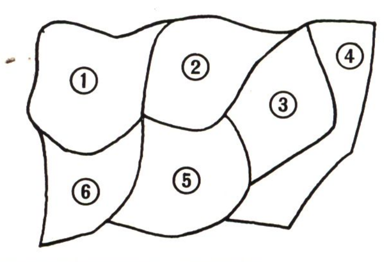
VII. Pflanzvorschlag

für **sommerblühende Stauden** in sonniger Lage. Beispielbepflanzung 6 qm

23 Pflanzen (s. Aufstellung) 32,50

3 m





Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Delphinium Perlmutterbaum	perlmutter-blau	VI–IX	160	3
2	Phlox pan. Orange	leuchtend scharlach	VII–IX	80	5
3	Rudbeckia Goldsturm	goldgelb	VII–IX	60	4
4	Aster dumosus Prof. A. Kippenberg	leuchtend blau	IX–X	40	4
5	Chrysanthemum max. Julischnee	weiß	VI–VII	60	4
6	Helenium Feuersiegel	gelb-rot	VI–IX	80	3

Delphinium – Rittersporn



Gypsophila – Schleierkraut



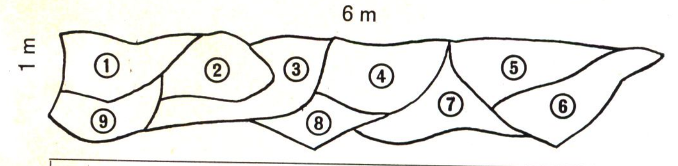
Gentiana – Enzian

Sortimente
Staudenaufstellung

VIII. Pflanzvorschlag

für **sommerblühende Stauden** mit den begleitenden **bodendeckenden Stauden** (sonnige Lage). Beispielbepflanzung 6 qm

40 Pflanzen (s. Aufstellung) 34,—

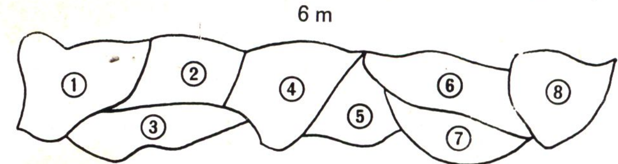


Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Helenium Crimson Beauty	braunrot	VI–IX	60	4
2	Coreopsis verticillata	hellgelb	VII–IX	60	6
3	Polygonum affine	rosa	VII–X	20	4
4	Veronica Blauriesin	kräftiges Blau	VII–X	70	3
5	Salvia Ostfriesland	dunkelviolett	VI–IX	50	4
6	Oenothera missouriensis	goldgelb	VI–IX	20	5
7	Iberis semp. Findel	weiß	IV–V	25	3
8	Eriophyllum caespitosum	gelb	VI–VIII	20	5
9	Helianthemum Golden Queen	gelb	VI–XI	15	6

IX. Pflanzvorschlag

für Grenzpflanzungen an Zäunen und Mauern. Beispielbepflanzung 6 qm

29 Pflanzen (s. Aufstellung) 30,—



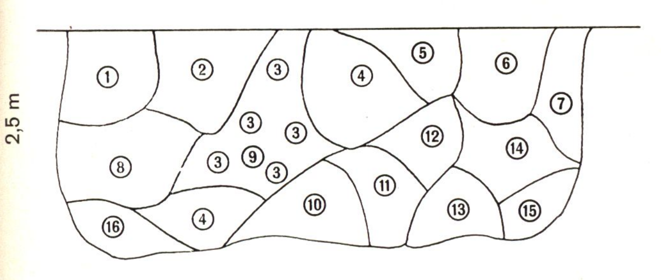
Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Althaea rosea	rot, rosa, gelb	VI–VII	200	4
2	Rudbeckia Herbstsonne	goldgelb	VII–X	200	2
3	Helenium Baudir. Linné	dunkelgold	VI–IX	120	3
4	Aster n.-angliae Roter Turm	rot	VIII–X	150	2
5	Doronicum caucasicum	goldgelb	IV–VI	40	5
6	Heliopsis Goldgefieder	gelb	VII–VIII	100	4
7	Salvia x sup. Ostfriesland	dunkelviolett	VI–IX	50	5
8	Aster n.-belgii W. Churchill	granatrot	VIII–X	100	4

X. Pflanzvorschlag

für **dauerblühende Stauden.** Beispielbepflanzung 15 qm

112 Pflanzen (s. Aufstellung) 110,—

6 m



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Helenium Moerheim Beauty	braun-rot	VI–IX	80	6
2	Veronica longifolia Blauriesin	kräftig blau	VI–VIII	80	5
3	Pennisetum compressum	silbergrau	VIII–XI	75	6
4	Salvia x sup. Ostfriesland	dunkel-violett	VI–IX	50	12
5	Achillea Coronation Gold	goldgelb	VI–IX	80	8
6	Monarda Adam	karminrot	VI–IX	80	5
7	Heliopsis Goldgefieder	goldgelb	VII–VIII	100	8
8	Rudbeckia Goldsturm	goldgelb	VII–IX	80	9
9	Chrysanthemum max. Schneelawine	weiß	VI–VII	70	6
10	Oenothera glauca	goldgelb	VI–IX	50	9
11	Erigeron Rote Schönheit	leuchtend rot	VI–VIII	60	7
12	Anaphalis margaritacea	weiß silberlaubig	VII–VIII	50	5
13	Prunella grandifl.	violettblau	VI–VIII	15	7
14	Aster dumosus Prof. A. Kippenberg	leuchtend blau	IX–X	40	8
15	Gypsophila Rosenschleier	rosa	VI–VIII	30	3
16	Polygonum affine Sup.	rosa	VII–X	20	8

XI. Pflanzvorschlag

für **bodendeckende Zwerggehölze** in Gemeinschaft mit **bodendeckenden Stauden für alle Lagen** vor Ziergehölzen, unter Bäumen.

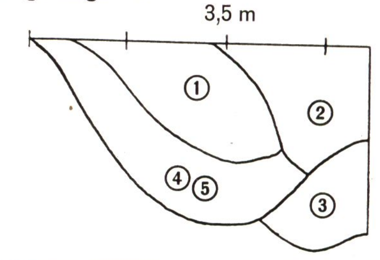
Diese ausgewählten, flachwachsenden Gehölze bilden bei geringster Pflege einen dichten, meistens immergrünen Teppich. Beispielbepflanzung 7 qm

85 Pflanzen (s. Aufstellung) 75,—

für schattige Lage a

3,5 m

2 m



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Pachysandra terminalis	immergrün weiß	IV–VI	30	20
2	Vinca minor	blau	IV–V	10	30
3	Astilbe sinensis Pumila	lilarosa	VIII–IX	30	15
4	Asarum europaeum	immergrün	III–IV	10	25
5	Pulmonaria rubra	rosa-rot		25	15

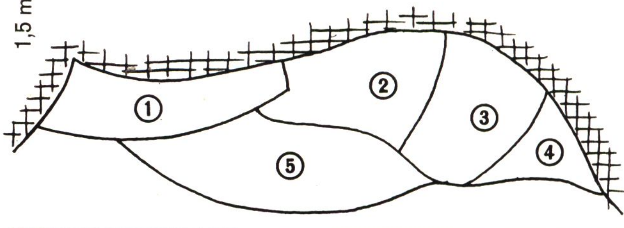
für halbschattige Lage b

Beispielbepflanzung 6 qm

57 Pflanzen (s. Aufstellung) 80,—



1,5 m



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Cotoneaster dammeri	immergrün Frucht scharlach	V–VI	20–30	15
2	Evonymus fortunei Radicans	immergrün hellgrün		40–60	6
3	Hypericum calycinum	goldgelb	VII–IX	30	10
4	Hedera helix	immergrün		10	6
5	Ajuga reptans Atropurpurea	blau rotbraunes Laub	IV–V	15	20

XII. Pflanzvorschlag

mit Stauden, die für **Halbschatten** geeignet sind. Beispielbepflanzung 8 qm

39 Pflanzen (s. Aufstellung) 42,—

4 m

2 m

① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨

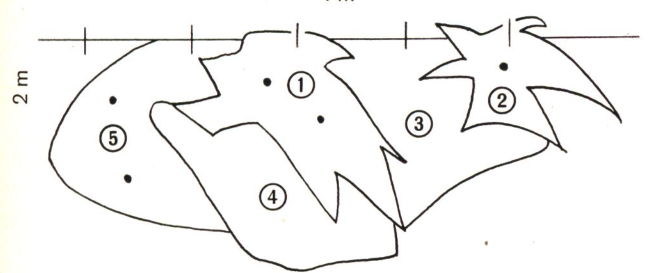
Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Anemone Septembercharme	rosa	VIII–XI	60	4
2	Cimicifuga simplex	reinweiß	VIII–X	120	5
3	Aira caespitosa	braune Blütenrispen	VI–VII	60	3
4	Pulmonaria rubra	rosa-rot	III–V	25	5
5	Heuchera sanguinea Feuerregen	glühend rot	VI–VIII	40	4
6	Aquilegia chrysantha	goldgelb	V–VI	60	4
7	Astilbe Fanal	granatrot	VI–VIII	60	5
8	Tiarella cordifolia	kremweiß	IV–V	20	4
6	Polystichum setiferum Proliferum	grün		50	5

XIII. Pflanzvorschlag

In jedem Garten gibt es sonnige Stellen, die stiefmütterlich behändelt werden. Sie warten auf eine Bepflanzung, die bei wenig Wartung wirkungsvoll und ausdauernd ist. Hier ein Beispiel für die Bepflanzung **sonniger Gartenplätze. 8 qm**

33 Pflanzen (s. Aufstellung) 42,50

4 m



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Juniperus communis Hornibrooki	blaugrün		20–30	2
2	Juniperus pfitzeriana	grün		60	1
3	Polygonum affine sup.	rosa	VIII–X	20	12
4	Erica carnea in Sorten	weiß, rosa, rot	XII–IV	10–30	16
5	Cytisus praecox	elfenbeinfarben	V–VI	30	2

Stauden-Zusammenstellungen

für alle Zwecke, für jeden Boden und für jede Lage!

Falls Sie nicht wissen, welche Stauden Sie pflanzen sollen, geben Sie mir die Größe der Pflanzfläche (Länge x Breite) an, machen Sie mir genaue Angaben über Boden und Lage (sonnig, schattig, windausgesetzt, Baumbestand usw.) und teilen Sie mir Ihre besonderen Wünsche mit.

Eine geeignete Staudenzusammenstellung kann ich Ihnen für jeden Zweck machen.

Am preiswertesten kaufen Sie, wenn Sie für Ihre Zwecke eines der nachstehend aufgeführten Sortimente verwenden können:

Preiswerte Großsortimente

1. 50 **Einfassungsstauden** in 10 Sorten . . . . . 36,—
(Pflanzenbedarf je lfdm 5—6 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche

Arabis
Armeria
Aubrieta
Dianthus
Helianthemum
Iberis
Phlox subulata
Saxifraga
Sedum
Stachys lanata
Teucrium
Thymus
Viola cornuta

2. 50 **Polsterstauden** für Plattenwege
und als Rasenersatz in 10 Sorten . . . . . . 36,—
(Pflanzenbedarf je qm 6—8 Stück für Plattenwege, je qm 12—14 Stück als Rasenersatz)
folgende Sorten oder ähnliche

Acaena
Antennaria
Cotula
Helianthemum
Potentilla
Saxifraga
Sagina
Sedum
Thymus
Veronica

3. 50 **Rasenersatz und bodenbegrünende Stauden**
für Schatten und Halbschatten in 10 Sorten . 39,50
(Pflanzenbedarf je qm 10—14 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche

Ajuga
Asarum
Asperula
Astilbe chin. Pumila
Hypericum
Lamium
Lithospermum
Pachysandra
Primula
Pulmonaria
Tiarella
Vinca
Waldsteinia
Gräser: Carex, Luzula

4. 50 **niedrige Stauden**
für **Steingärten und Mauern** in 12—15 Sorten . 39,50
(Pflanzenbedarf je qm 10—12 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche

Alyssum
Arabis
Armeria
Aster alpinus
Aubrieta
Campanula
Dianthus
Gentiana
Helianthemum
Iberis
Lavendula
Oenothera
Phlox subulata
Potentilla
Prunella
Saponaria
Sedum
Sempervivum
Silene
Thymus
Veronica

5. 50 **Stauden** (niedrig oder halbhoch) für **Schatten und Halbschatten** in 10—15 Sorten 48,—
(Pflanzenbedarf je qm 5—7 Stück)
folgende Stauden oder ähnliche

Anemone	Lythrum
Anchusa	Monarda
Aquilegia	Pulmonaria
Astilbe	Senecio
Cimicifuga	Thalictrum
Dicentra	Farne und Gräser:
Digitalis	Matteucia
Epimedium	Dryopteris
Helleborus	Carex
Lamium	Luzula

6. 50 **Stauden** hervorragend für den **Blumenschnitt** in 10—15 Sorten . . . . 48,—
(Pflanzenbedarf je qm 5—6 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche

Aster amellus	Delphinium
Aster n-angl.	Doronicum
Aster n-belgii	Erigeron
Aster subcaeruleus	Gaillardia
Astilbe	Gypsophila
Centaurea	Helenium
Chrysanthemum hort.	Helianthus
Chrysanthemum roseum	Paeonia
Coreopsis	Scabiosa
Chrysanthemum leuc.	Trollius

7. 50 **Stauden** für die **„Bunte Staudenrabatte"** in 12—15 Sorten . . . . 48,—
(Pflanzenbedarf je qm 5—7 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche

Achillea	Iris germanica
Aster, alle Arten	Iris orientalis
Buphtalmum salic.	Iris sibirica
Centaurea	Liatris
Centranthus	Lupinus
Chrysanthemum, alle Art.	Lychnis
Coreopsis	Paeonia
Delphinium	Papaver
Doronicum	Penstemon
Erigeron	Phlox paniculata
Gaillardia	Physostegia
Geranium	Platycodon
Geum	Rudbeckia
Gypsophila	Salvia
Helenium	Scabiosa
Helianthus	Solidago
Heliopsis	Trollius
Hemerocallis	Verbascum
Heuchera	Veronica

8. 50 **Stauden** halbhoch und niedrig für **moderne weitflächige Pflanzung** bei Einfügung zahlreicher Dauerblüher und Neuheiten in 8—10 Sorten . . . . 56,—
(Pflanzenbedarf je qm 6—9 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche

Achillea hybr. Cor. Gold	Antennaria
Campanula carp. Sorten	Helianthemum rem. Sorten
Chrysanthemum max. langbl. Sorten	Heliopsis
	Lupinus-Russel-Sorten
Delphinium rem. Sorten	Monarda neueste Sorten
Geum	ausgewählte Gräser:
Oenothera	Festuca
Rudbeckia langbl. Sorten	Avena
Salvia sup. Ostfriesland	Panicum
Stachys	Pennisetum

Der Sortimentspreis wird auch bei Bestellungen von Sortimenten über 50 Stück berechnet.

Preiswerte Kleinsortimente

9. Sortiment **niedriger Steingartenstauden,** beste Sorten,

25 Stück in 8 Sorten	. . . .	22,—
50 Stück in 10 Sorten	. . . .	42,—

10. Sortiment **schönblühender Polsterstauden,**

25 Stück in 6 Sorten	. . . .	22,—
50 Stück in 10 Sorten	. . . .	42,—

11. Sortiment **frühblühender Schnitt- und Blütenstauden,**

10 Stück in 5 Sorten	. . . .	10,—
25 Stück in 8 Sorten	. . . .	24,—

12. Sortiment **sommer- und herbstblühender Schnitt- und Blütenstauden,**

10 Stück in 5 Sorten	. . . .	10,—
25 Stück in 6 Sorten	. . . .	24,—

13. Sortiment **Heidegartenstauden** einschließlich 5 Erica-Sorten,

25 Stück in 6 Sorten	. . . .	22,—
50 Stück in 10 Sorten	. . . .	43,—

Pflanzenbedarf je qm 8—12 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche

Achillea	Oenothera
Anaphalis	Potentilla
Antennaria	Prunella
Armeria	Sedum
Aster amellus	Silene
Campanula	Stachys
Carlina	Thymus
Dianthus delt.	Veronica
Geranium	Verbascum
Helianthemum	Gräser:
Hieracium	Avena
Hypericum	Festuca
Inula	Panicum
Lavandula	Pennisetum

14. Sortiment niedriger und halbhoher **Stauden** für schattige Plätze, 25 Stück in 8 Sorten . . . 22,—
50 Stück in 10 Sorten . . . 42,—

15. Sortiment schöner, hoher, aufrechter **Stauden** zur **Grenzpflanzung** und **Abdeckung** von Sitzplätzen, Lauben usw.,

10 Stück in 5 Sorten	. . . .	12,50
25 Stück in 8 Sorten	. . . .	30,—

(Pflanzenbedarf je qm 3—4 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche

Althaea	Macleya
Aster n. angl.	Rudbeckia nit. Herbstsonne
Aruncus	Senecio
Buphtalmum spec.	Verbascum
Delphinium cult.	
Heracleum	

16. Sortiment moderner **Stauden** für **intime Pflanzungen** einschließlich Gräser,
25 Stück in 8—10 Sorten . . . . 30,—
(Sortenaufstellung siehe Großsortiment 8)

Bei größeren Mengen und **Sonderwünschen** in Stauden, Gehölzen Wasserpflanzen usw. fordern Sie bitte **Sonderangebot** an!

Staudenschaugärten

von Bedeutung die Sie **besuchen** müssen, sind:
Weihenstephaner Stauden-Vergleichsgarten, Freising bei München

Berggarten Herrenhausen, Hannover
Planten und Blomen, Hamburg
Killesberg, Stuttgart
Palmengarten, Frankfurt/Main
Bot. Garten, München-Nymphenburg
Bot. Garten, Berlin-Dahlem
Bundesgartenschau Karlsruhe, April—Oktober 1967

Pflanzenaufstellungen

nach ihren Verwendungsmöglichkeiten

1. Rasenersatzstauden

nach Verwendungsmöglichkeiten

a) für Sonnenlage:

Acaena microphylla
Achillea ageratifolia
— tomentosa
Ahyssum moellendorfianum
Antennaria dioica
Arabis procurrens
Armeria maritima
Aubrietia tauricola
Cerastium columnae
Cotula squalida und dioica
Dianthus caesius
— delt. Brillant
Gypsophila repens Rosea
Helianthemum hybr. Goldkugel
Lysimachia nummularia
Origanum vulg. Compactum
Sagina subulata
Sedum album
— ellacombianum
— Weihenstephaner Gold
— Immergrünchen
Thymus alle Arten
Veronica rupestris
— repens
— prostrata und Alba

b) für Halbschatten:

Ajuga reptans Atropurpurea
Cotula squalida
Lamium gal. Florentinum
— maculatum
Pachysandra terminalis
Saxifraga umbrosa
— — Elliots Var.
Vinca minor

c)Gräser:

Festuca scoparia
— glauca
— ovina Tenuifolia

b) Gehölze:

Cotoneaster adpressa
— — Little Gem
— dammeri Radicans
— — Skogholm
— sal. Parkteppich
Evonymus radicans
— — Minima
Hedera helix
Juniperus horizontalis

2. Bodendeckende Pflanzen

zur Unterpflanzung

I. Stauden:

Ajuga reptans Atropurpurea
Alchemilla acutiloba
Asarum europaeum
Asperula odorata
Astilbe chin. Pumila
Bergenia cordifolia u. Sorten
Epimedium Arten u. Sorten
Geranium ibericum Platypelatum
Hepatica triloba
Hosta alle Arten
Hypericum calycinum
Lamium gal. Florentinum
— maculatum
Lithospermum purpureo-coeruleum
Omphalodes verna und Alba
Pachysandra terminalis
Polygonum affine Superbum
Pulmonaria azurea, rubra
Sedum selskianum
Tellima grandiflora
Tiarella cordifolia und wherryi
Vinca minor
— major
Viola odorata
— papilionacea
Waldsteinia geoides u. sibirica

II. Gräser:

Carex japonica
— montana
— plantaginea
— umbrosa
Festuca scoparia
Luzula nivea
— pilosa
— sylvatica
— — Marginata

III. Farne:

Blechnum spicant
Cystopteris bulbifera
Dryopteris erythrosora
Onoclea sensibilis
Phyllitis scolopendrium u. Undulatum
Polypodium vulgare
—Cambr. Pulcherrimum
Polystichum ang. Proliferum

IV. Gehölze:

Cotoneaster dammeri Radicans
Evonymus radicans Minima
— radicans
Gaultheria procumbens
Hedera helix
Hypericum calycinum
Lonicera pileata
Pachysandra terminalis
Vinca minor und major

3. Halbhohe und hohe Stauden

für Halbschatten und Schatten

I. 30—60 cm hoch:

Apuilegia alle Arten
Astilbe japonica alle Sorten
Bergenia cordafolia
— — Abendglut, u. a. Sorten
Geum borisii
— bulgaricum
Helleborus praecox
Helleborus hybridus
— niger
Hosta alle Arten
Primula beesiana
— x bulleesiana
— bulleyana
— florindae
— japonica

II. 60—80 cm hoch:

Anemone japonica (Arten u. Sorten)
Astilbe x arendsii alle Sorten
Dictamnus fraxinella
— — Albus
Lysimachia clethroides u. a.

III. 80—120 cm hoch:

Aconitum x arendsii
— napellus
Astilbe thunbergii
Cimifuga alle Arten
Ligularia clivorum
Ligularia palmatiloba
Lilium alle Arten
Lythrum Robert, u. a. Sorten
Rodgersia alle Arten
Thalictrum aquilegifolium

IV. 120—200 cm hoch:

Aruncus silvester
Cimicifuga
Digitalis purpurea Gloxiniaeflora
Buphtalmum speciosum



Staudenpflanzung mit der Pflanzmaschine
Leistung pro Mann pro Stunde = 1000 Stück

4. Bodengrüner für Halbschatten und Schatten,

und was pflanzt man noch dazu?

Die nachstehend aufgezählten bodenbegrünenden Stauden zur Urterpflanzung von Ziersträuchern und Pflanzungen von Immergrünen, wie Rhododendron, Ilex, Andromeda usw. werden viel gebraucht, sie sind hier auch voll und ganz am Platze und immer von vorteilhafter Wirkung. Heute haben wir, da man Häuser und Bauten gern in bewaldete Gebiete setzt, oftmals große Pflanzflächen, die von hohen Bäumen — Kiefern, Birken, Buchen — licht beschattet werden. Für solche Flächen sind die bodengrünenden Stauden der allerbeste Pflanzstoff. Setzt man nun in die flächigen Pflanzungen von Lamium, Luzula, Tiarella (siehe unten) noch langblühende Stauden, die soziologisch dazu passen (Beispiele siehe Liste), so erzielt man Pflanzenbilder, die den natürlichen Pflanzengemeinschaften in mehr verfeinerter, dekorativer Form entsprechen und von außergewöhnlich schöner Wirkung sein können.

Wird dem Boden, der zumeist Laub oder Nadelabfall enthält, noch tüchtig Torfmull und ein organischer Dünger (Nettolin, Peruguano, Lützeldünger oder ä.) zugesetzt, dann haben wir den günstigen Boden für alle Stauden des Halbschattens und Schattens.

Man pflanze diese Stauden nie einzeln, sondern in größeren Trupps oder flächig!

Alchemilla acutiloba
Asarum europaeum
Asperula odorata
Astilbe sinensis Pumila
Epimedium, alle Sorten
Hepatica triloba
Lamium galeobdolon Florentinum
— maculatum
Omphadoles verna
Pachysandra terminalis
Tiarella cordifolia
Vinca minor
Waldsteinia sibirica
Viola odorata Triumph
Carex umbrosa
— morrowii Var.
Luzula pilosa
— silvatica
— — Marginata

In weitflächigen Pflanzungen der nebenstehenden Stauden kann man vorteilhaft hineinsetzen: einzeln bis 5 Stück
Anemone japonica, alle Sorten
Aquilegia, alle Sorten
Aruncus silvester
Astilben, alle Sorten
Buphthalmum speciosum
Campanula macrantha
Cimicifuga, alle Arten
Digitalis purpurea gloxiniaeflora
Hosta, alle Arten
Kirengeshoma
Lysimachia, höhere Arten
Monarda, alle Sorten
Rodgersia, alle Arten
Polygonatum
Lathyrus vernus
Pulmonaria, alle Arten
und alle Staudenfarne

Primel einsprengen, Lilien einsprengen.

5. Bodendecker für sonnigen Stand und leichte Böden

Bodendecker-Pflanzstellen, in voller Sonne auf leichten Böden, gibt es mehr, als man ahnt. Auf leichtesten Böden versagt oftmals der Rasen. Es gibt dafür bodendeckende Staudenarten, die an solchen Standorten noch voll befriedigen. Sie haben ein besseres Wurzelvermögen und ihre Anpassungsfähigkeit an Boden, Trockenheit und Hitze ist erstaunlich groß (graues Laubwerk = hitze- und trockenheitsbeständig). **Bedarf pro qm 10 bis 12 Stück.**

Man lockere bei solchen Pflanzungen den Boden des öfteren und entferne das Unkraut, bis die Pflanzen zu einem Tepich zusammengewachsen sind; auch gelegentliches Nachdüngene mit orgnischem Dünger (Nettolin, Hornmehl oder ähnlichem) erhöht das Wachstum und die Lebensdauer der bodendeckenden Stauden.

In schwereren Böden mit guter Dungkraft pflanze man die nachfolgend aufgezählten Bodendecker lockerer, da sie sich in solchen Böden stärker entwickeln, die Wirkung ist zumeist noch besser als auf leichten Böden, **Bedarf pro qm 7—9 Stück.**

und welche Stauden kann man dazupflanzen

Aceana microphylla
— buchanani
Achillea ageratifolia
— conjuncta
Ajuga reptans
— — Atropurpurea
Antennaria dioica
— aprica
Arabis procurrens
Armeria mar. Rosea Compacta
Cerastium biebersteinii
— columnae
Cotula squalida
Draba repens
Gysophila repens
Origanum vulgare Compactum
Polygonum affine Superbum
Sagina subulata
Saxifraga alzoon
Sedum album Laconicum
— — Murale
— hybr. Immergrünchen
— spurium Album Sup.
— — Roseum
— — Schorbusser Blut
Thymus serph. Albus
— — Coccineus
— — Major
— villosus
Veronica prostrata
— — Alba
Festuca scoparia
— glauca
— ovina Capillata

Für schwere oder gut gedüngte Böden in Sonne als bodendekkende Stauden besonders geeignet sind folgende:

Androsace sarmentosa
Aubrieta, alle Sorten
Azorella trifurcata
Camp. poscharskyana
Dryas octopetala
— suendermanni
Globularia trichosantha
Hutchinsia alpina
Viola cornuta Hansa
— — Ruhm v. Aalsmeer

In flächige Pflanzungen der nebenstehend aufgezählten bodendeckenden Stauden passen als Einzelpflanzen oder in kleinen Trupps vorzüglich hinein:

Achillea hybr. Coronation Gold
Anaphalis margaritacea
— triplinervis
Aster acris Nanus
Aster dumosus, alle Sorten
Aster amellus, alle Sorten
Buphthalmum salicifolium
Centranthus ruber Coccineus
Coreopsis verticillata
Erigeron hybr. Dunkelste Aller
Euphorbia epithimoides
Gysophila hybr. Rosenschleier
Linum perenne
Oenothera glauca
— — Hohes Licht
— — Yellow River
Polygonum comp. Roseum
Rudbeckia speciosa
— sulliv. Goldsturm
Salvia Sup.
— — Ostfriesland
Stachys lanata
Verbascum vernale
— olympicum
Yucca filamentosa

Geeignete Staudengräser

Avena candida
Festuca glauca
Miscanthus sin. Gracillimus
Pennisetum compressum
— japonicum
Stipa, alle Arten

Geeignete Zwerggehölze
einzelne Pflanzen

Acer dissectum und palmatum
Cyticus praecox und scoparius-Sorten
Deutzia gracilis
Potentilla fruticosa, alle Sorten
alle Juniperus communis-Zwergformen

6. Zwerggehölze

für Bodendeckung, für sonnigen bis halbschattigen Stand

Cotoneaster adpressa
— dammeri Radicans
— — Skogholm
— horizontalis
— praecox
— salicifolia Parkteppich
Cytisus decumbens
Evonymus radicans
— — alle Formen
Hypericum calyinum
Lonicera yunnanense
— pileata
Potentilla frut. Manschurica
— — Arbuscula u. andere

7. Stauden-Schnittblumen

Eine Auswahl der Allerbesten

Achillea eupatorium, Sorten
— **millefolium,** Sorten
— **ptarmica,** Sorten
Aquilegia in allen Sorten und Arten
Aster subcaeruleus Berggarten
— — **Wartburgstern**
Centaurea dealbata
— — **Steenbergii**
Chrysanthemum hortorum-Sorten
— **leucanthemum**-Sorten
— **maximum**-Sorten
— **roseum**-Sorten
Convallaria majalis
Coreopsis Badengold
Delphinium Finsteraarhorn, Perlmutterbaum u. a. Sorten
Dianthus plumarius in Sorten
Doronicum caucasicum
— — **Frühlingspracht**
Erigeron, alle Sorten
Eryngium hybr. Violetta
Gaillardia grdfl.-Sorten
Gypsophila in Sorten
Helianthus sparsifolius
Heliopsis in Sorten
Kniphofia (Tritoma) in Sorten
Liatris spicata
Lupinus in allen Sorten
Paeonia in Sorten
Physostegia in Sorten
Primula elatior Gigantea
Rudbeckia laciniata Goldquelle
Scabiosa caucasica in Sorten
Solidago in Sorten
Trollius in Sorten
Viola cornuta in Sorten
— **odorata** in Sorten



Stauden-Gräser zum Schnitt

Cortaderia selloana	**Panicum virgatum**
Miscanthus sacchariflorus	**Miscanthus sin. Silberfahne**
Pennisetum compressum	**Elymus arenarius**
Spartina michauxiana	**Uniola latifolia**

Man pflanze die Stauden und Staudengräser, die eine Schnittblumenernte ergeben sollen, möglichst nicht in Pflanzungen, die Schmuckwirkung haben sollen, sondern am besten auf Beete von 1 bis 1,20 m Breite, im Abstand von 60 bis 80 cm die höheren, von 30 bis 50 cm die niedrigen (genaue Höhen siehe i. Sortiment), wo sie nach Bedarf abgeschnitten werden können. Sehr gut lassen sich alle Schnittstauden, besonders alle mit sehr geordneter Wuchsform, als Truppflanzungen in weitflächigen Staudenpflanzungen verwenden (siehe Beschreibung der Pflanzweise bei langblühenden Stauden). Nur darf man an solchen Plätzen die Blüten nicht restlos abschneiden. Ein gelegentliches Herausschneiden oder Auslichten der Blütenstände **verlängert** bei fast allen Schnittstauden die **Blütezeit oftmals um 20 bis 30 Tage.**

8. Stauden für die Heideecke im Garten

Es ist selbstverständlich, daß im Heidegarten die Erica- und Calluna-Arten und -Sorten vorherrschend sind, und einige typische Gehölze gehören auch hinein, vor allem Juniperus- (Wachholder-) und Pinus- (Zwergkiefern-) Arten und -Formen, von den Zwerg-Laubgehölzen vor allem die arktische Birke, Betula nana, ein reizendes Zwerggehölz, mit dem die Norweger ihre Autos schmücken, wenn sie aus den polarnahen Gebieten ihres Landes aus den Ferien zurückkehren, dazu dann noch Andromeda, Gaultheria, Kalmia, u. a.

Einige wenige Stauden und Gräser müssen belebend eingesprengt werden, die die schwermütig anmutenden braungrünen Töne der Heiden in den Nichtblütezeiten durch ihre Blüte und Form auflockern (siehe unten).

Sonnige Lage muß der Heidegarten haben, gut durchlässiger, möglichst etwas saurer Boden (viel Torfmuli) sagt allen Calluna und Erica am besten zu!

Erica und Calluna

Calluna vulgaris
— — **Alba**
— — — **Plena**
— — **Alportii**
— — **Foxii**
— — **H. E. Beale**
— — **Mullion**
Erica carnea
— — **Alba**
— — **Atrorubens**
— — **King George**
— — **Springwood**
— — **Vivellii**
— — **Winter Beauty**
— — **Purpurascens**
— — — **Silberschmelze**

weitere Sorten Seite 68

Man pflanze alle Calluna und Erica **nicht einzeln,** besonders die niedrigen Sorten müssen flächig wirken, mit kleineren Trupps der höher werdenden Sorten.

Folgende Stauden passen vorzüglich in kleineren Trupps von 3 bis 5 Stück in jede Heidepartie:

Anemone pulsatilla
Alyssum rostratum
Aster amellus Sternkugel

Buphthalmum salicifolium
Inula ensifolia
Dianthus deltoides Brillant
Helianthemum Gelber Findling
— Golden Queen
Hypericum polyphyllum
Lavendula vera Mundst. Var.
Nepeta mussinii
Potentilla aurea
Thymus serpyllum, alle Formen
— villosus
Veronica incana
Avena candida (Gräser)
Festuca glauca „
— ovina-Formen „
— scoparia „
Molinia coerulea „
— — Moorhexe „
Pennisetum „
Stipa, alle Arten „

9. Stauden für die Raritätenecke im Garten

Für viele Stauden, vornehmlich Kleinstauden und Seltenheiten, sind in unseren heutigen Wohngärten nur schwerlich die geeigneten Pflanzplätze zu finden. Doch sollen wir verzichten auf Enzian, Alpenveilchen, Edelweiß, Silberdistel und andere Kostbarkeiten? Mit ein wenig Arbeit und Mühe schafft man leicht auch für diese Stauden günstige Wachstumsbedingungen. Durch das Setzen einer Steinmauer oder Steinkante, die, leicht erhöht über dem Gelände, möglichst in leicht sonniger Lage aufgeführt wird, ist zumeist schon eine geeignete Pflanzstelle geschaffen. Das kann in Anlehnung an eine Hausmauer, an eine Sitzterrasse oder auch in runder oder ovaler Form inmitten des Gartenraumes geschehen. Auch eine Böschung, die durch Steine leicht terrassiert wird, ist ausgezeichnet geeignet.

Leichte Böden verbessert man am besten durch Zusatz von Lehm, Ton, Kompost und Torfmull, schweren Böden kann man gut feineren Steinschotter, Kies oder Sand beimischen. Alpine Pflanzen umlegt man mit Steinbrocken, sie fördern das Wachstum — weil sie den Boden vor schnellem Austrocknen schützen — ganz auffällig.

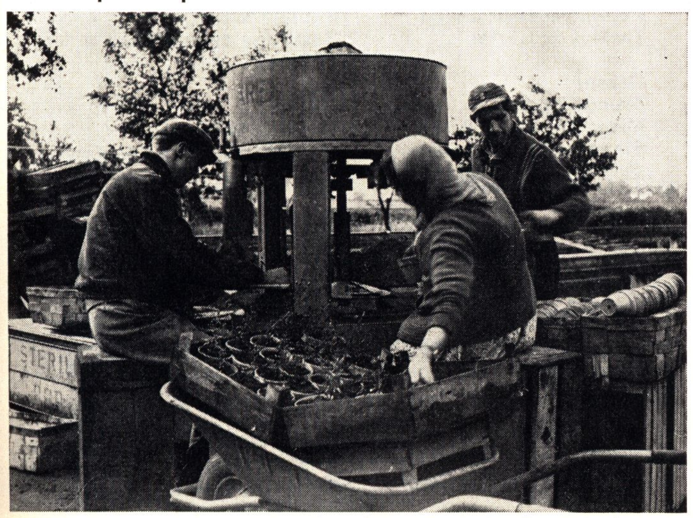
Man kann diese Stauden einzeln oder zu mehreren pflanzen, es handelt sich fast immer um eine Pflanzensammlung, die nicht auf Fläche oder Farbmischung abgestimmt zu sein braucht, denn jede Kleinstaude wirkt für sich.

Für sonnigen Stand

Adonis vernalis
Aethionema hybr. Warley Rose
Alyssum montanum
Anacyclus depressus
Anthemis biebersteinii
Arabis suendermannii
Camp. carpatica Sorten
Carlina acanthifolia
— acaulis Caulescens
Draba brunifolia
Erinus alpinus
Iberis saxatilis
Leontopodium alpinum
— souliei
— — Mignon
Papaver alpinum
Sedum album Micranthum
— — Murale
— cauticolum
— ewersii
— floriferum
— pluricaule
— sieboldii
— spathulifolium
— — Capa Blanca
Sempervivum, alle Sorten und Arten
Tunica saxifraga Fl. Pl.

Gräser

Bouteloua oligostachia
Festuca glacialis
— vallesiaca glaucantha



Stauden werden mit der „Plantarex" maschinell eingetopft
Leistung pro Stunde 1000–1200 Töpfe

Für leicht absonnigen Stand

Adonis amurensis
Armeria caespitosa
Campanula portenschlagiana
— — Birch Hybr.
— pussila, alle Formen
Chiastophyllum oppositifolium
Cornus canadensis
Cyclamen coum
— purpurascens
— neapolitanum
Dryas octopetala
— suendermanni
Gentiana acaulis (Lehmboden)
— sept. Lagodechiana
— sino-ornata (saurer Boden)
Geranium dalmaticum
— subcaul. Splendens
Globularia trichosantha
Hutchinsia alpina
Iris bucharica
— pumila
Linaria pallida
Ramondia myconi (in absonnige Steinspalten pflanzen)
Saxifraga caespitosa
— elisabethae
— caespitosa, alle Sorten
Silene alpestris
— schafta
— maritima Weißkehlchen
Soldanella alpina
Carex buchananii (Gräser)
— montana (Gräser)
— plantaginea (Gräser)
— umbrosa (Gräser)
Asplenium trichomanes (Farn)
Blechnum penna-marina (Farn)

10. Stauden am Wasserbecken und Bachlauf

Für die Umpflanzung von Wasserbecken und an Wasserläufen im Garten sind die Prachtstauden wie Phlox, Delphinium, Helenium nicht geeignet, sie wirken hier zu wesensfremd. Aber gut passen hier folgende Stauden:

1. **Höhere zu 1—3 Stück**
Anchusa myosotidiflora
Cimicifuga in Arten
Eupatorium purpureum
Filipendula in Arten
Hemerocallis in Sorten
Iris sibirica in Sorten
Ligularia i. Arten u. Sorten
Lythrum in Sorten
Peltiphyilum peltatum
Trollius in Sorten

Gräser
Arundo donax
Miscanthus alle Arten
Sinarundinaria alle Arten
Spartina michauxiana

2. **niedrige und bodendeckende in Trupps zu 6—8 Stück**
Bergenia cordifolia
Caltha palustris Fl. Pl.
Lysimachia nummularia
Myosotis palustris
Omphalodes verna
Polygonum affine Sup.
Primula rosea
Saxifraga caespitosa in Sorten

Gräser
Carex in Arten
Glyceria aquatica Fol. Var.

11. Stauden im Wasser

1. **Wassertiefe 20—100 cm**
Alle reinen Wasserpflanzen:
Nymphaea alle Sorten
Nuphar alle Sorten

Alle Schwimmpflanzen:
(s. Sumpf- u. Wasserpfl.)
wie
Elodea
Hydrocharis
Limnanthemum
Myriophyllum
Stratiotes
Trapa

2. **Wassertiefe 0—20 cm**
Alle Sumpfpflanzen:
(s. Sumpf- u. Wasserpfl.)
Acorus
Alisma
Butomus
Calla
Caltha
Glyceria
Hippuris
Iris
Lysichitum
Menyanthes
Myosotis
Orontium
Peltandra
Petasites
Pontederia
Ranunculus
Rumex
Sagittaria
Scirpus
Solanum
Sparganium
Typha

Die vorstehend aufgezählten Staudenraritäten erfordern schon etwas mehr Sachkenntnis. Sie sind vor allem Liebhaberpflanzen für den erfahrenen Pflanzenfreund und Staudenliebhaber.



Staudenkauf ist Vertrauenssache

Unter der **gleichen Bezeichnung** kann sich ein Sämling, Teilstück oder Rißling wie auch eine **kräftige, blühbare Staude** verstecken. Nur mit dieser Tatsache sind die häufig großen Abweichungen in den Staudenpreisen zu erklären. Wenn Sie an den Stauden schon im ersten Jahr Freude haben wollen, dann achten Sie beim Kauf auf das obige **Qualitätszeichen.** Alle Staudengärtnereien, die dieses Zeichen führen, werden laufend überprüft. Die Etikettierung, Sortenechtheit, Sauberkeit und Pflanzenqualität solcher Gärtnereien müssen mustergültig sein.

Die Stauden kommen an

Wie alle Pflanzen, so verlangt auch die Staude beim Versand eine sorgfältige Behandlung. Sie verträgt bei sachgemäßer Verpackung längere Transporte über mehrere Tage ohne Schaden. Wie müssen nun die Stauden nach dem Empfang einer Post- oder Bahnsendung oder nach dem Eintreffen eines Autotransportes behandelt und versorgt werden und welche Sorgfalt und Pflege muß man ihnen bei der Pflanzung angedeihen lassen?

Die Stauden werden an einem vor Sonne und Wind geschützten Platz ausgepackt. Dabei ist darauf zu achten, daß die Sorten nicht durcheinander gebracht werden. Die Sortenetiketten, die an den Stauden angebracht sind — es ist die Stückzahl und der Name darauf vermerkt —, müssen unbedingt bei der dazu gehörenden Sorte belassen werden. Was nützen sonst die schönsten Pflanzen, wenn sie als „Prachtmischung" ausgepackt und gepflanzt werden.

Den Staudenwurzeln muß zuerst die besondere Aufmerksamkeit gelten. Trockene Wurzeln werden in Wasser getaucht oder überbraust. Zu lange Wurzeln werden vor dem Einpflanzen zurückgeschnitten, um zu verhüten, daß sie beim Pflanzen oder Einschlagen nach oben gebogen werden. Die Pflanzlöcher mit der Hand oder dem Handspaten möglichst groß und breit machen, damit die Wurzeln möglichst gerade in den Boden kommen, was ein schnelles Anwachsen begünstigt. Stauden mit dicken, fleischigen Wurzeln, wie Dicentra, Gypsophila, Papaver orientale und ähnliche, werden unter möglichster Schonung der Wurzeln gepflanzt. Jede Staude wird beim Pflanzen mit den Händen fest angedrückt. Ein Antreten mit den Füßen ist unsachgemäß, das sollte man nur bei Gehölzen tun.

Können die Stauden nach Ankunft der Sendung nicht sofort an Ort und Stelle gepflanzt werden, so kommen sie zuerst in den Einschlag. Sie werden sauber nebeneinander, das heißt einreihig, in den aufgegrabenen Einschlag gelegt, um zu verhüten, daß durch eine Zusammenballung zu vieler Pflanzen Hohlräume entstehen, die das Vertrocknen der Stauden begünstigen würden. Die ausgeworfene Erde wird vorsichtig an die einzuschlagenden Pflanzen geschüttet. Die Stauden im Einschlag kann man mit einem sanften Druck der Fußspitze „antreten". Kommen die Stauden bei Frost und gefrorenem Boden an, so packe man sie aus und stelle sie in kühlen, aber frostfreien Räumen auf. Die Pflanzen können unbeschadet 10—14 Tage so stehen, bis sich eine Möglichkeit des Einpflanzens oder Einschlagens ergibt.

Deutsche Pflanzennamen

aller in diesem Katalog beschriebenen Stauden, Gräser, Farne, Wasserpflanzen, Lilien und Gehölze

Adonisröschen	= Adonis
Ahorn	= Acer
Akelei	= Aquilegia
Alant	= Inula
Alpenaster	= Aster
Alpenglöckchen	= Soldanella
Alpenleimkraut	= Silene
Alpenrose	= Rhododendron
Alpenveilchen	= Cyclamen
Andenpolster	= Azorella
Anemone	= Anemone
Atlaszeder	= Cedrus
Aurikel	= Primula
Ballonglocke	= Platycodon
Bambus	= Sinarundinaria
Bartfaden	= Penstemon
Bauernpfingstrose	= Paeonia
Becherfarn	= Matteucia
Berberitze	= Berberis
Bergenie	= Bergenia
Bergkamille	= Anthemis
Bergkiefer	= Pinus
Bergminze	= Satureja
Besenginster	= Cytisus
Binse	= Juncus
Birke	= Betula
Blasenfarn	= Cystopteris
Blattspiere	= Rodgersia
Blauzederwacholder	= Juniperus
Blaukissen	= Aubrieta
Blaustrahlhafer	= Avena
Blaufichte	= Picea
Blaulilie	= Agapanthus
Blutpflaume	= Prunus
Blumenbinse	= Butomus
Blutahorn	= Acer
Blutweiderich	= Lythrum
Braunelle	= Prunella
Brennende Liebe	= Lychnis
Bunte Margerite	= Chrysanthemum
Chinaschilf	= Miscanthus
Christophskraut	= Actaea
Christrose	= Helleborus
Chrysantheme	= Chrysanthemum
Dachwurz	= Sempervivum
Deutzie	= Deutzia
Diptam	= Dictamnus
Doldenprimel	= Primula
Drachenkopf	= Physostegia
Dreiblatt	= Trillium
Dreimasterblume	= Tradescantia
Echter Jasmin	= Jasminum
Edeldistel	= Eryngium
Edelraute	= Artemisia
Edeltanne	= Abies
Edelweiß	= Leontopodium
Efeu	= Hedera
Ehrenpreis	= Veronica
Eibe	= Taxus
Eibisch	= Hibiscus
Eisenhut	= Aconitum
Elfenblume	= Epimedium
Elfenbeinginster	= Cytisus
Engelsüßfarn	= Polypodium
Enzian	= Gentiana
Essigbaum	= Rhus
Etagenprimel	= Primula
Fackellilie	= Kniphofia
Falscher Jasmin	= Philadelphus
Federborstengras	= Pennisetum
Federgras	= Stipa
Federmohn	= Macleaya
Federnelke	= Dianthus
Feinstrahlaster	= Erigeron
Felsenbirne	= Amelanchier
Felsenmispel	= Cotoneaster
Felsennelke	= Tunica
Felsenteller	= Ramondia
Fetthenne	= Sedum
Feuerdorn	= Pyracantha
Fichte	= Picea
Fieberklee	= Menyanthes
Fiedermoos	= Cotula
Fingerhut	= Digitalis
Fingerkraut	= Potentilla
Flammenblume	= Phlox
Flieder	= Syringa
Flockenblume	= Centaurea
Frauenfarn	= Athyrium
Froschlöffel	= Alisma
Fuchsie	= Fuchsia
Funkie	= Hosta
Gamander	= Teucrium
Gänseblümchen	= Bellis
Gauklerblume	= Mimulus
Gänsekresse	= Arabis
Gedenkemein	= Omphalodes
Geißbart	= Aruncus
Gelbweiderich	= Lysimachia
Gemskresse	= Hutchinsia
Gemswurz	= Doronicum
Gewürzstrauch	= Calycanthus
Ginster	= Cytisus
Glatthafer	= Arrhenatherum
Glockenblume	= Campanula
Glockenprimel	= Primula
Glycine	= Wistaria
Gloxinie (Stauden)	= Incarvillea
Goldbandleistengras	= Spartina
Goldmargerite	= Buphthalmum
Goldregen	= Laburnum
Goldrute	= Solidago
Goldtröpfchen	= Chiastophyllum
Graslilie	= Paradisia
Grasnelke	= Armeria
Günsel	= Ajuga
Habichtskraut	= Hieracium
Hahnenfuß	= Ranunculus
Hainbuche	= Carpinus
Hainsimse	= Luzula
Hartriegel	= Cornus
Haselnuß	= Corylus
Haselwurz	= Asarum
Heckenkirsche	= Lonicera
Heide	= Erica und Calluna
Heiligenblume	= Santolina
Helmkraut	= Scutellaria
Hemlockstanne	= Tsuga
Herkuleskraut	= Heracleum
Herzblume	= Dicentra
Herzlilie	= Hosta
Himmelsleiter	= Polemonium
Himmelsschlüssel	= Primula
Hirschzunge	= Phyllitis
Hornkraut	= Cerastium
Hortensie	= Hydrangea
Hungerblümchen	= Draba
Hülse	= Ilex
Igelkolben	= Sparganium
Igelpolster	= Acantholimon
Immergrün	= Vinca
Indianernessel	= Monarda
Islandmohn	= Papaver
Jacobsleiter	= Polemonium
Jap. Fächercypresse	= Chamaecyparis
Jap. Prachtiris	= Iris
Johanniskraut	= Hypericum
Jungfernrebe	= Parthenocissus
Junkerlilie	= Asphodeline
Kalmus	= Acorus
Katzenminze	= Nepeta
Katzenpfötchen	= Antennaria
Kaukasusvergißmeinnicht	= Anchusa (Brunnera)
Kerrie	= Kerria
Kiefer	= Pinus
Kirsche	= Prunus
Kirschlorbeer	= Prunus
Kissenprimel	= Primula
Knöterich	= Polygonum

Königsfarn = Osmunda
Königskerze = Verbascum
Königslilie = Lilium
Kokardenblume = Gaillardia
Kopfprimel = Primula
Kornblume = Centaurea
Krähenbeere = Empetrum
Kreuzkraut = Ligularia
Kugeldistel = Echinops
Kuhschelle = Anemone
Lampionpflanze = Physalis
Lavendel = Lavandula
Lavendelheide = Andromeda
Lebensbaum = Thuja
Leberbalsam = Erinus
Leberblümchen = Hepatica
Lein = Linum
Leinkraut = Linaria
Lerchensporn = Corydalis
Lichtnelke = Lychnis
Liguster = Ligustrum
Lilie = Lilium
Lilienschweif = Eremurus
Lorbeerrose = Kalmia
Lungenkraut = Pulmonaria
Lupine = Lupinus
Mädchenauge = Coreopsis
Magnolie = Magnolia
Maiapfel = Podophyllum
Maiblume = Convallaria
Malve = Althaea
Mandelbäumchen = Prunus
Mannsschild = Androsace
Margerite = Chrysanthem.
Mauerpfeffer = Sedum
Mauerraute = Paronychia
Mohn = Papaver
Moosmiere = Moehringia
Moormyrte = Pernettya
Moschusmalve = Malva
Moskitogras = Bouteloua
Mummel = Nuphar

Nachtkerze = Oenothera
Nelke = Dianthus
Nelkenwurz = Geum
Nestfichte = Picea
Nieswurz = Helleborus

Palmlilie = Yucca
Pampasgras = Cortaderia
Pappel = Populus
Pechnelke = Viscaria
Perlfarn = Onoclea
Perückenstrauch = Cotinus
Pfaffenhütchen = Evonymus
Pfeifenstrauch = Philadelphus
Pfeifenwinde = Aristolochia
Pfeilkraut = Sagittaria
Pfennigkraut = Lysimachia
Pfingstrose = Paeonia
Pflaume = Prunus
Platterbse = Lathyrus
Polarbirke = Betula
Porzellanblümchen = Saxifraga
Prachtglocke = Enkianthus
Prachtscharte = Liatris
Prachtspiere = Astilbe
Präriemalve = Sidalcea
Primel = Primula
Punktfarn = Polystichum
Purpurglöckchen = Heuchera

Riesengras = Miscanthus
Rippenfarn = Blechnum
Rittersporn = Delphinium
Rohrkolben = Typha
Rottanne = Picea
Rutenhirse = Panicum
Sadebaum = Juniperus
Salbei = Salvia
Salomonsiegel = Polygonatum
Säulenwacholder = Juniperus
Sauerdorn = Berberis
Scabiose = Scabiosa
Seerose = Nymphaea
Segge = Carex
Seidelbast = Daphne
Seifenkraut = Saponaria
Selbstklimmer = Vitis
Silberdistel = Carlina
Silberkerze = Cimicifuga
Silberwegerich = Plantago
Silberwurz = Dryas

Simse = Scirpus
Sib. Iris = Iris
Sommerflieder = Buddleia
Sonnenauge = Heliopsis
Sonnenblume = Helianthus
Sonnenbraut = Helenium
Sonnenhut = Rudbeckia
Sonnenröschen = Helianthemum

Spargel (Zier-) = Asparagus
Spierstaude = Astilbe und Filipendula
Spierstrauch = Spiraea
Spindelbaum = Evonymus
Spornblume = Centranthus
Stachelnüßchen = Acaena
Steinbrech = Saxifraga
Steinkraut = Alyssum
Steinrose = Sempervivum
Steinsame = Lithospermum
Steintäschel = Aethionema
Sternmagnolie = Magnolia
Sternmoos = Sagina
Stockrose = Althaea
Storchschnabel = Geranium
Strandschleier = Statice
Straußenfarn = Matteucia
Streifenfarn = Asplenium
Süßgras = Glyceria
Sumpf-Calla = Calla
Sumpfdotterblume = Caltha
Schafgarbe = Achillea
Schattenblume = Smilacina
Schaublatt = Rodgersia
Schaumblüte = Tiarella
Scheinbuche = Nothofagus
Scheinbeere = Gaultheria
Scheincalla = Lysichitum
Scheinhasel = Corylopsis
Scheinquitte = Chaenomelis
Scheinzypresse = Chamaecyparis

Schildblatt = Peltiphyllum
Schleierkraut = Gypsophila
Schleifenblume = Iberis
Schlüsselblume = Primula
Schlingknöterich = Polygonum
Schneeball = Viburnum
Schneeheide = Erica
Schwertlilie = Iris
Schwingelgras = Festuca
Taglilie = Hemerocallis
Tannenwedel = Hippuris
Taubnessel = Lamium
Teppichphlox = Phlox
Thymian = Thymus
Tigerlilie = Lilium
Torfmyrte = Pernettya
Tränendes Herz = Dicentra
Trollblume = Trollius
Tüpfelfarn = Polypodium
Türkenmohn = Papaver
Ungarwurz = Waldsteinia
Veilchen = Viola
Vergißmeinnicht = Myosotis
Wacholder = Juniperus
Wachsglocke = Kirengeshoma
Waldmeister = Asperula
Waldrebe = Clematis
Waldschmiele = Aira
Wasserdost = Eupatorium
Wasserhyazinthe = Pontederia
Weigelie = Weigelia
Wicke = Lathyrus
Wilder Wein = Parthenocissus
Wiesenraute = Thalictrum
Windröschen = Anemone
Winteraster = Chrysanthemum

Winterjasmin = Jasminum
Wolfsmilch = Euphorbia
Wollblatt = Eriophyllum
Wurmfarn = Dryopteris
Zaubernuß = Hamamelis
Zierapfel = Malus
Zierkirsche = Prunus
Ziest (Woll-) = Stachys
Zwergmargerite = Anacyclus
Zwergschwertlilie = Iris
Zwergspiere = Astilbe
Zuckerhutfichte = Picea

Ich bin Mitglied der **Sondergruppe „Stauden“** im Zentralverband des deutschen Gemüse-, Obst- und Gartenbaues. Mein Betrieb ist, nach erfolgter Überprüfung, berechtigt zur Führung des Gütezeichens **„Deutsche Qualitätsstauden“.**

Verkaufs- und Lieferbedingungen

Bitte vor Erteilen eines Auftrages durchlesen!

Mit dem Erscheinen dieser Preisliste verlieren die Preise der früher erschienenen Listen und Drucksachen ihre Gültigkeit.

Alle **Aufträge** werden in der Reihenfolge ihres Einganges bestätigt und erledigt. Während der Versandzeit eingehende Aufträge werden möglichst sofort ohne vorherige Bestätigung ausgeführt.

„Ersatz“ wird beim Fehlen bestellter Sorten in ähnlichen oder verbesserten Sorten gegeben, wenn nicht vom Besteller ausdrücklich **„Ersatz verbeten“** ist.

Der Versand erfolgt nach **deutlich zu erteilenden Versandvorschriften** auf Gefahr des Bestellers, oder nach meinem eigenen Ermessen per Post, Eilgut oder Expreß.

Bei jedem Auftrag ist Post- und Bahnstation unbedingt anzugeben. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ankunft auszupacken und zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung oder Gewichtsunterschiede sind spätestens am 3. Werktage zu beanstanden. Gerechtfertigte Beanstandungen werden von mir **kostenlos ausgeglichen.** Für Schäden, die beim Transport durch die Post oder die Bahn entstanden sind, kann ich nicht haften. Der Eintritt **höherer Gewalt** kann mich von der Lieferung entbinden, auch wenn der Auftrag schon bestätigt wurde. **Die Verpackung, die nicht zurückgenommen werden kann,** kommt nur zum Selbstkostenpreis in Anrechnung.

Meine Lieferungen erfolgen auf Rechnung!

Nachnahmeversand wird von mir nur angewandt auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden oder bei mir völlig unbekannten Bestellern.

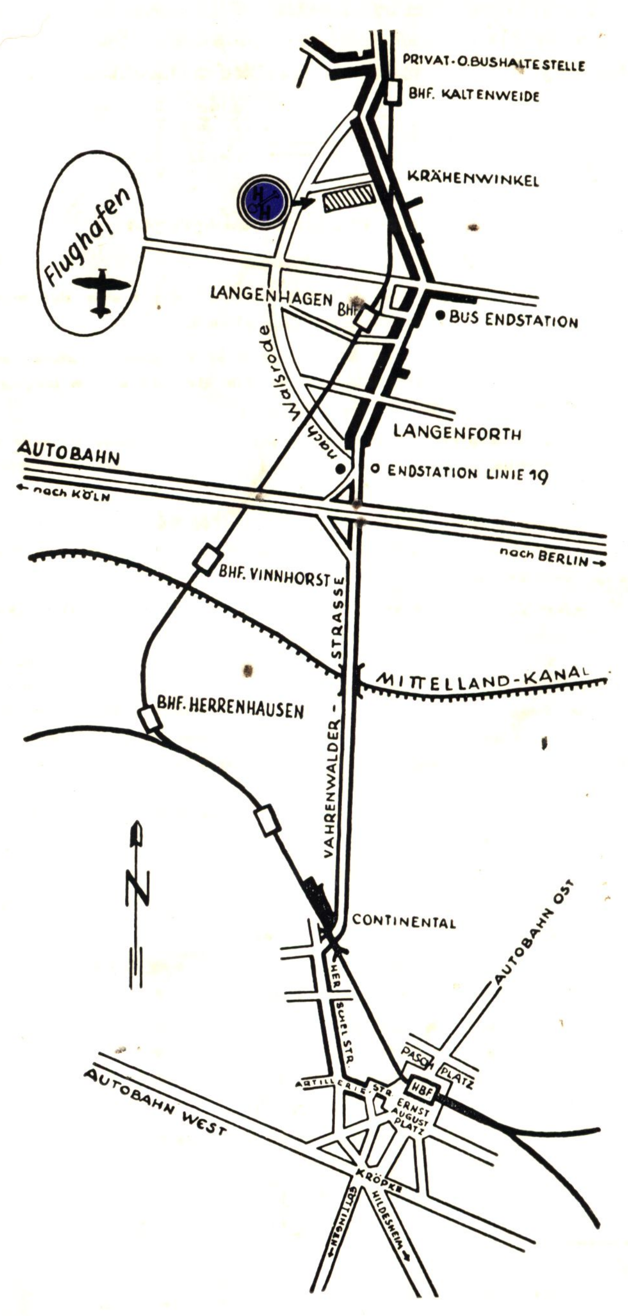
Die Preise dieses Hauptkataloges sind Einzelstückpreise. Sie verstehen sich ab Gärtnerei, **ausschließlich Verpackung und Versandspesen.**

Bei Abnahme von 10 Stück und mehr einer Sorte ermäßigt sich der Katalog-Stückpreis um 10 Prozent. Bei Abnahme von Mengen über 100 Stück pro Sorte kann **ein Sonderpreis nach freier Vereinbarung** ausgemacht werden.

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Krähenwinkel bei Hannover. Gerichtsstand Hannover.

Wichtiger Hinweis:

Abgesandt und schon angekommen ist Ihre Nachricht, wenn Sie auf unseren Anrufbeantworter durchsagen. Wählen Sie bitte Fernwahl 05 11 und Rufnummer 7 76 44 (73 76 44). Schneller als ein Telegramm — billiger als ein Brief (denn die Schreibkosten werden gespart)! Und so bequem! Bei Tag und Nacht können Sie Ihre Aufträge und Wünsche jetzt durchsagen. (Günstige Nacht- und Festtagstarife ersparen Ihnen bis zu 80 % Telefongebühren!)



Die Staudengärtnerei ist zu erreichen in **5 Autominuten** von der Abfahrt **Hannover-Flughafen** der Autobahn Berlin–Köln; in **5 Autominuten** vom Flughafen Hannover-Langenhagen; in **15 Autominuten** von der Abfahrt **Mellendorf** der Autobahn Hamburg–Hannover–Frankfurt–Basel; in **45 Minuten** ab Hauptbahnhof Hannover (Stadtmitte) mit der Straßenbahn, Linie 19, und Omnibus-Anschluß.

Erklärung für die in der Liste angewandten Zeichen und Abkürzungen

○	für sonnige Lage
◐	Halbschattige Lage liebend oder vertragend
●	reine Schattenlage liebend oder vertragend
✕	zum Schnitt geeignete Stauden
⊥	Stauden für Einzelstellung geeignet
V, VIII, X usw. =	Römische Zahlen geben die Blütenmonate an (z. B. V = Monat Mai)
20, 30, 80 usw. =	Höhe der Stauden in cm (z. B. 30/40 = 30—40 cm hoch)
B. =	Blätter
Bl. =	Blüten
Fr. =	Frucht
W. =	Wedel
N. =	Nachbarpflanzen, besonders gut geeignet, was nicht ausschließt, daß auch andere Stauden gut zu den mit N. bezeichneten Pflanzen passen.
T. =	mit Topfballen

Von den Staudensichtungsgärten anerkannte beste Staudensorten

*** =	vorzügliche Sorten
** =	voll empfehlenswerte Sorten
* =	empfehlenswerte Sorten
W =	wertvolle Wildstauden
H. H. =	eigene Züchtung
K. F. =	Karl Foerster (Staudenzüchter)
G. A. =	Georg Arends (Staudenzüchter)
K.u.S. =	Kayser u. Seibert (Staudenzüchter)

Eigennamen in Klammern hinter dem Sortennamen bezeichnen den Züchter der Sorte.